



## **TOMAHAWK S-Serie**

Modell Nr.:  
IC-TKSB-01

**Hersteller:**  
Indoorcycling Group GmbH  
Happurger Str. 86  
90482 Nürnberg | Germany  
[info@indoorcycling.com](mailto:info@indoorcycling.com)  
[www.indoorcycling.com](http://www.indoorcycling.com)  
Tel.: +49(0)911 / 54 44 50

### **Wichtiger Hinweis!**

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Bikes dieses Handbuch vollständig und befolgen Sie alle darin beschriebenen Anleitungen zu Montage, Wartung und Betrieb des Gerätes.

**Nicht ordnungsgemäße Handhabung oder unzureichende Wartung führt zum Erlöschen der Garantie!**

**INHALTSVERZEICHNIS**

|                                                                         |             |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Wichtige Sicherheitshinweise                                            | Seite 3     |
| Einführung                                                              | Seite 4     |
| Montage und Zusammenbau des TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle              | Seite 5-7   |
| Installation, Aufbau TOMAHAWK Bike                                      | Seite 8     |
| Richtige Einstellung der Sitzposition am TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle | Seite 9-11  |
| Einstellung des Bremswiderstandes                                       | Seite 12    |
| Aufstellen/Standssicherheit des TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle          | Seite 12    |
| Regelmäßige Pflege- und Wartungsmaßnahmen                               | Seite 13    |
| Tägliche Wartungsmaßnahmen                                              | Seite 13    |
| Wöchentliche Wartungsmaßnahmen                                          | Seite 13    |
| 14-tägige Wartungsmaßnahmen                                             | Seite 14-15 |
| Monatliche Wartungsmaßnahmen                                            | Seite 15-16 |
| Riemenspannung prüfen und einstellen                                    | Seite 17    |
| Checkliste & Zeitplanung für Wartungs & Pflegemaßnahmen                 | Seite 18-19 |
| Explosionszeichnungen der Baugruppen                                    | Seite 20-25 |
| Ersatzteilliste                                                         | Seite 26    |
| Garantie                                                                | Seite 27    |

**Technische Daten:**

Das Tomahawk S-Series Bike entspricht nach EN 957 der Benutzerklasse S und ist für die Verwendung in kontrollierter Umgebung wie z.B. Sportstätten und Fitnessanlagen unter Aufsicht eines Trainers klassifiziert.

|                             |                                            |
|-----------------------------|--------------------------------------------|
| Gewicht des Bikes:          | 51 kg                                      |
| Maximales Benutzergewicht:  | 130 kg                                     |
| Benutzergröße:              | geeignet für Körpergrößen von 150 - 205 cm |
| Benötigte Standfläche:      | 55 x 115 cm                                |
| Max. Sattel und Lenkerhöhe: | ca. 115 cm                                 |

**WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE****WARNUNG!**

Um einem Sicherheitsrisiko durch unsachgemäße Handhabung des Gerätes vorzubeugen ist es erforderlich, die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Informationen vor der Inbetriebnahme des Gerätes im Detail zu lesen und zu beachten!

1. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Eigentümers, alle Nutzer über die sachgerechte und ordnungsgemäße Verwendung zu informieren und erst nach erfolgter Einweisung durch einen qualifizierten Trainer oder Instruktor die eigenständige Nutzung des Bikes zu autorisieren (siehe Seite 9 - 12).
2. Benutzen Sie das Bike erst nach ordnungsgemäßer Montage und deren Überprüfung wie auf den Seiten 5-8 beschrieben.
3. Verwenden Sie das Bike nicht im Freien und setzen Sie es nach Möglichkeit keiner feuchten und/oder staubigen Umgebung aus. Das Gerät wurde für die Verwendung in geschlossenen Räumen konzipiert.
4. Platzieren Sie das Bike immer auf einem standsicheren, ebenen und zugleich horizontalen Untergrund. Falls Sie das Bike auf Teppich- oder Parkettböden platzieren, empfiehlt es sich eine Unterlegmatte zu verwenden, um eventuellen Beschädigungen des Bodenbelags vorzubeugen.
5. Bitte führen Sie alle in diesem Handbuch beschriebenen Pflege-, Wartungs- und Servicearbeiten regelmäßig durch. Defekte Teile sind umgehend zu ersetzen und das Gerät bis zur erfolgten Instandsetzung nicht mehr zu benutzen. Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile des Herstellers.
6. Kindern unter 14 Jahren ist es nicht erlaubt das Bike ohne Aufsicht durch einen dazu qualifizierten Instruktor oder Trainer zu verwenden.
7. Das Bike ist für ein maximales Benutzergewicht von 130 KG ausgelegt. Das Bike sollte nicht von Personen benutzt werden, die dieses max. zulässige Benutzergewicht überschreiten.
8. Es ist darauf zu achten, nur mit eng anliegender Rad- oder Sportbekleidung zu fahren und festes Schuhwerk, vorzugsweise Radschuhe, zu tragen. Lose Schnürsenkel können sich im Antriebssystem verfangen und zu Verletzungen führen. Verstellvorrichtungen sollten nicht hervorstehen, um die Bewegungsfreiheit des Nutzers nicht zu behindern.
9. Das Bike verfügt über keinen Freilauf. Die Pedale sind über den Antrieb direkt mit dem Schwungrad verbunden. Die Bewegung kann nur durch Betätigen der Notbremse oder durch kontrolliertes Reduzieren der Trittfrequenz gestoppt werden.
10. Aus Gründen der Benutzersicherheit sollte niemals komplett ohne Bremswiderstand gefahren werden.
11. Bei Schwindelgefühl oder Übelkeit sollte das Training sofort unterbrochen werden. Es empfiehlt sich einen Arzt zu konsultieren, falls sich dieses Unwohlsein nicht kurzfristig bessert.

**WICHTIGER HINWEIS:**

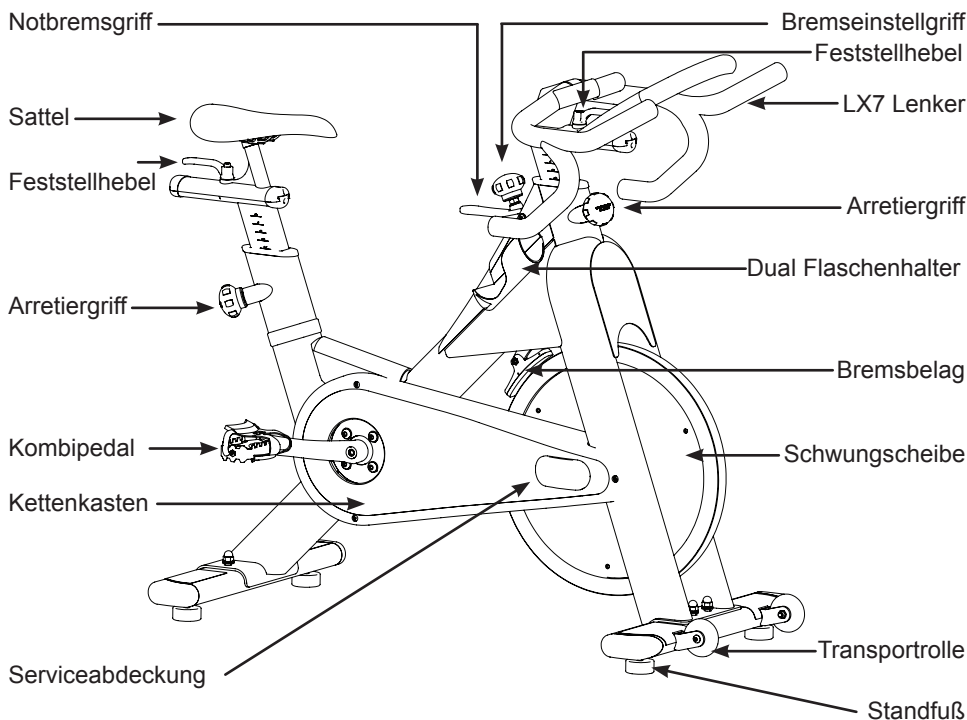
Falls Sie gesundheitliche Probleme haben oder vorbelastet sind, empfiehlt es sich einen Arzt zu konsultieren, um die für Sie am besten geeignete Trainingsmethode zu finden. Zu hohe Trainingsbelastung oder -intensität sowie die unsachgemäße Nutzung des Bikes kann zu gesundheitlichen Schäden und ernsthaften Verletzungen führen. Der Hersteller übernimmt ausdrücklich **keine** Verantwortung für gesundheitliche Risiken, Schäden oder Folgeschäden die durch die Benutzung dieses Gerätes entstehen können insofern es sich hierbei nicht um Folgeerscheinungen handelt, die auf Material und /oder Herstellungsmängel zurückzuführen sind und in der Verantwortung des Herstellers liegen.

**EINFÜHRUNG**

Sehr geehrter Kunde,

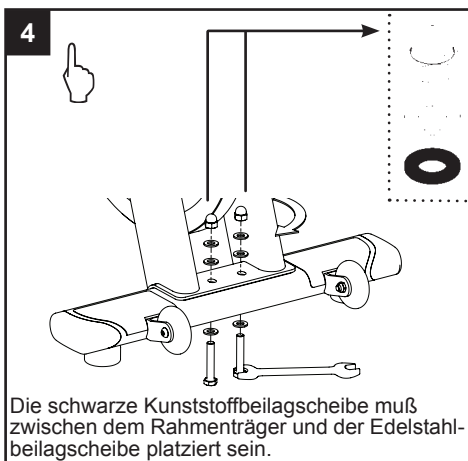
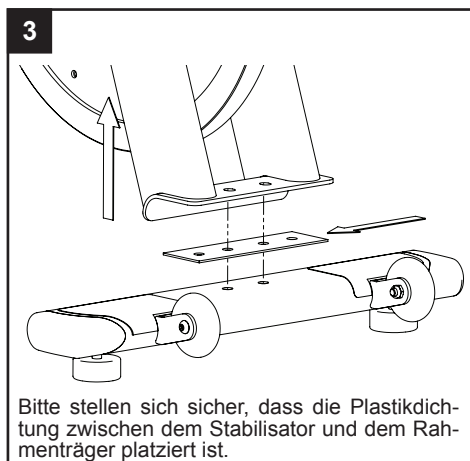
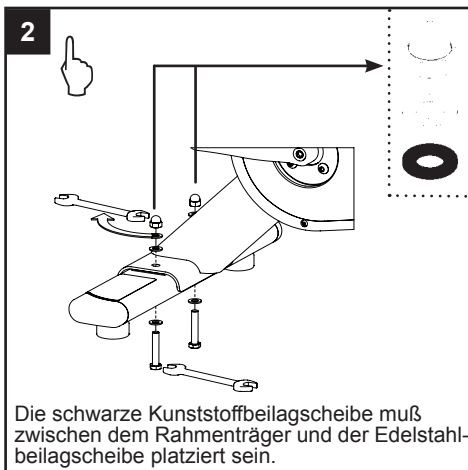
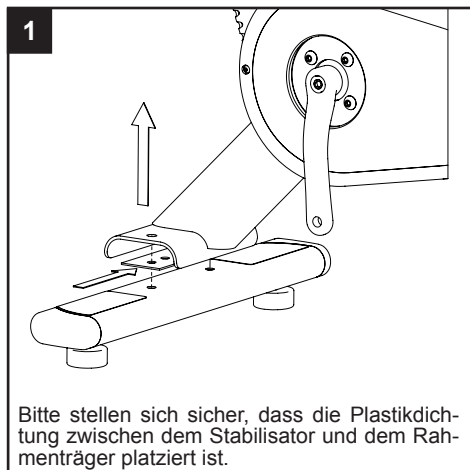
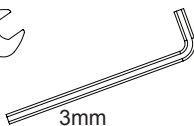
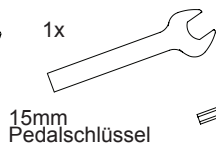
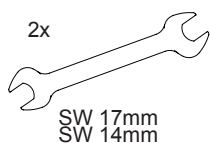
wir möchten uns für Ihr Vertrauen und Ihre Kaufentscheidung bedanken. Mit dem Tomahawk Indoor Cycle haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden, dass nach den neuesten technischen Erkenntnissen entwickelt und somit auf höchste Beanspruchung und Zuverlässigkeit ausgelegt wurde.

Dieses Höchstmaß an Zuverlässigkeit lässt sich jedoch nur über eine regelmäßige Pflege und Wartung sicherstellen. Bei entsprechender Einhaltung der in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen wird eine maximale Standfestigkeit und Lebensdauer bei minimalem Wartungsaufwand an den Tag gelegt. Dies garantiert Ihnen einen langjährigen, störungsfreien Betrieb.

**WICHTIG!**

Den individuellen Produktionscode des Tomahawk S-Serie Bikes finden Sie auf dem Typenschild, dass sich im unteren Bereich des Rahmenrohrs in der Nähe der linken Tretkurbel befindet. Bitte tragen Sie diesen Produktionscode in die Pflege- und Wartungslisten ein. Die Angabe des Produktionscodes ist bei allen Garantieanfragen zwingend erforderlich.

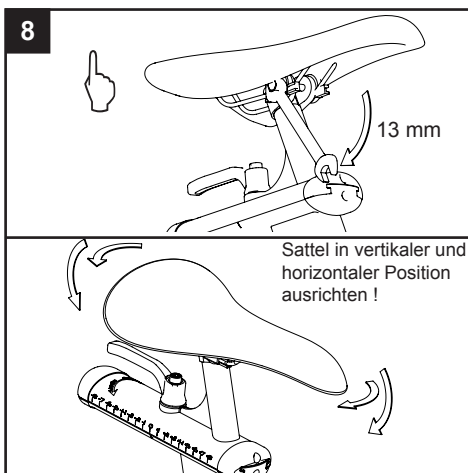
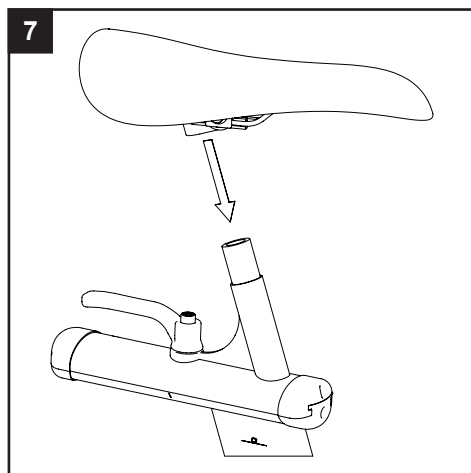
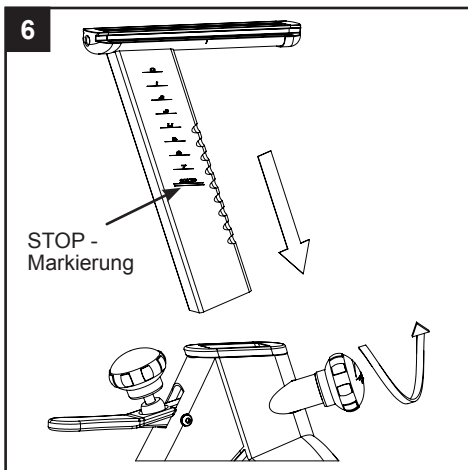
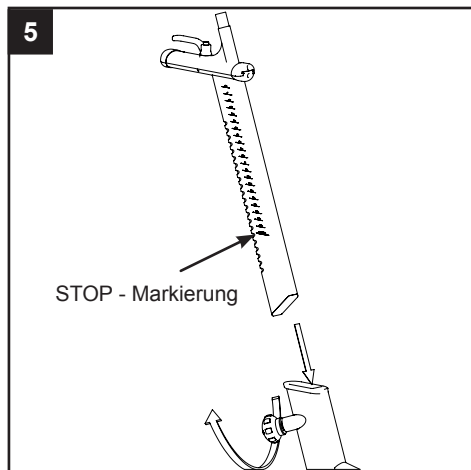
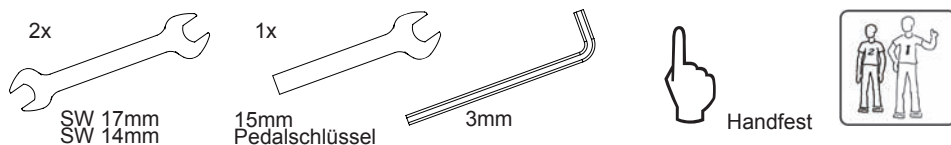
## MONTAGE DES TOMAHAWK S-SERIES INDOOR CYCLE



### Wichtig!

Sicherstellen das alle Verbindungselemente ausreichend Fest angezogen wurden.

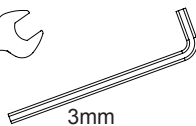
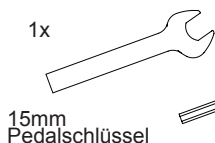
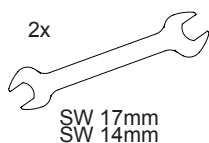
## MONTAGE DES TOMAHAWK S-SERIES INDOOR CYCLE



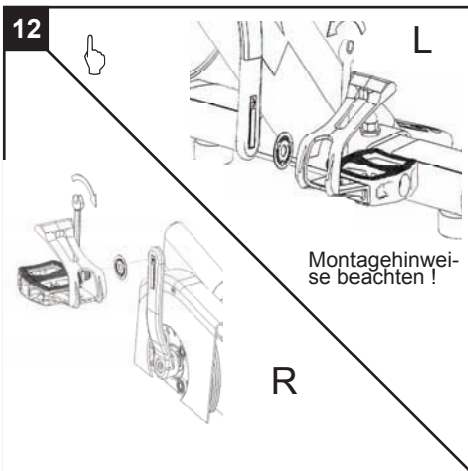
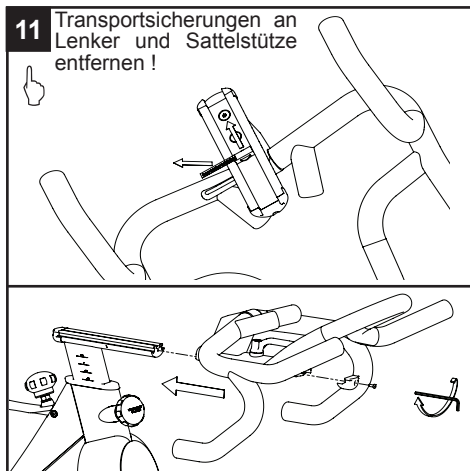
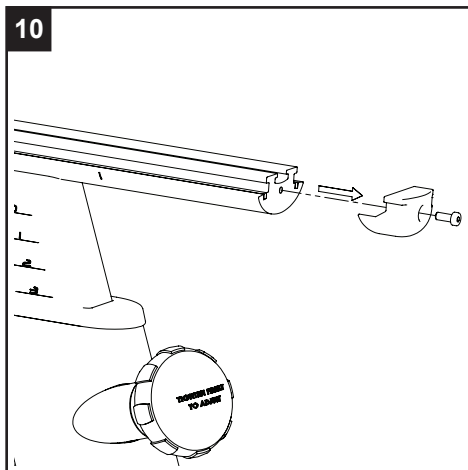
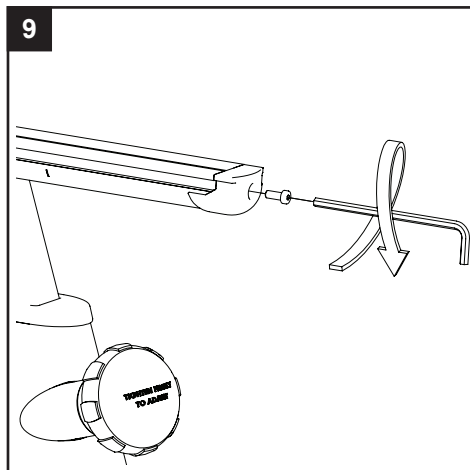
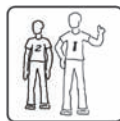
### Wichtig !

14mm Mutter der Sattelklemme ausreichend fest und gleichmäßig von beiden Seiten anziehen !  
Durch einseitiges Anziehen der Muttern erfolgt keine ordnungsgemäße Klemmung des Sattelklobens!

## MONTAGE DES TOMAHAWK S-SERIES INDOOR CYCLE



Handfest



### WICHTIG!

Das mit **R** markierte Pedal am rechten Kurbelarm montieren und in Uhrzeigerrichtung festziehen (Standard Rechtsgewinde). Das mit **L** markierte Pedal am linken Kurbelarm montieren und gegen die Uhrzeigerrichtung festziehen (Linksgewinde). Bitte darauf achten, dass beide Pedale mit ausreichender Festigkeit montiert werden, um einem Lösen der Schraubverbindung, während des Betriebes vorzubeugen.

## INSTALLATION, AUFBAU TOMAHAWK BIKES

Die Einstellungen müssen bei der Erstinstallation der TOMAHAWK Bikes vorgenommen werden, um eine optimale Leistung und lange Lebensdauer zu gewährleisten. Bitte lesen und befolgen Sie die folgenden Anleitungen genau. Wenn die Bikes nicht wie beschrieben installiert und eingestellt werden, können die Komponenten einem übermäßigen Verschleiß ausgesetzt sein und die Bikes beschädigt werden. Bei Fragen zur Installation wenden Sie sich bitte an [service@indoorcycling.com](mailto:service@indoorcycling.com). **Hinweis:** Für manche Wartungsverfahren werden Schmierstoffe benötigt. Bitte verwenden sie ausschließlich einen **lösungsmittel-, silikon- und säurefreien Sprühschmierstoff** (z.B. *Brunox*) und weißes Lithiumfett.

1. Bitte sicherstellen, dass das Bike gerade steht. Sollte das TOMAHAWK Bike wackelig auf dem Boden stehen, drehen Sie die verstellbaren Füße unter dem vorderen und/oder hinteren Stabilisator solange heraus, bis die Schaukelbewegung aufhört. Stellen Sie sicher, dass die Standfüße nicht weiter als 10mm herausgedreht sind.
2. Überprüfen Sie die Notbremsfunktion auf korrekte Funktionsweise.
3. Kalibrierung des Bremssystems: Drehen Sie den Widerstandsknopf so weit wie möglich gegen den Uhrzeigersinn (Mindestbremswirkung) und stellen Sie sicher, dass ein leichter Abstand zwischen Bremsklotz und Schwungrad besteht. Der Bremsklotz sollte das Schwungrad ganz leicht berühren, wenn der Widerstandsknopf so weit wie möglich gegen den Uhrzeigersinn gedreht ist.
4. Unbedingt den Sprühschmierstoff (z.B. *Brunox*) üppig auf den Bremsklotz auftragen. Verwenden Sie dafür die Schmierlöcher auf dem Plastikteil des Bremsbelags oder sprühen Sie direkt auf den Filzbelag. Stellen Sie sicher, dass der Bremsklotz rundherum gut mit Sprühschmierstoff getränkt ist. Anschließend überschüssige Rückstände vom Schwungrad abwischen. Tipp: Benutzen Sie eine wiederauffüllbare Sprühflasche und füllen diese mit treibmittel- und säurefreien Schmierstoff um die Umwelt nicht unnötig zu belasten.
5. Lithiumfett auf die Metallgewinde am unteren Ende der Bremszugstange geben. Hierfür zuerst den Widerstandsknopf im Uhrzeigersinn drehen, bis er stoppt. Lithiumfett in geringer Menge auf die Gewinde an der Bremszugstange oberhalb der beiden Nutmuttern geben. Anschließend den Widerstandsknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er stoppt.
6. Lithiumfett auf die Metallgewinde aller Justierknöpfe geben.
7. Überprüfen Sie die vier (4) Inbusmuttern auf der Riemenscheibe auf festen Sitz. Sind sie locker, Gewindekleber *LocTite Threadlocker Blue-242* auftragen und wieder fest anziehen.
8. Überprüfen Sie die die beiden Inbusschrauben mit denen die Tretkurbeln (an der rechten und linken Seite des Tretlagers) befestigt sind auf festen Sitz. Sollten diese locker sein, Gewindekleber *LocTite Threadlocker Blue-242* auf die Schraubengewinde leicht auftragen und wieder fest anziehen.
9. Überprüfen Sie die Riemenspannung. Prüfen Sie, ob der Riemenantrieb fest angezogen ist und beim Fahren unter Belastungswiderstand nicht verrutscht. Verrutscht der Riemen, müssen die Justieranweisungen durchgeführt werden, die auf Seite 17 beschrieben ist.
10. Lappen mit Sprühschmierstoff befeuchten und Rahmen abwischen.
11. Einige Teile des Bikes können sich während des Transportes lösen. Überprüfen Sie die Kurbelscheibe und alle sichtbaren Schrauben, Bolzen und Muttern. Stellen Sie sicher, dass diese festsitzen und korrekt angezogen sind.

### Kundendienst

1. Geben Sie dem Kunden die Anleitungen für die Grundwartung und verweisen Sie ihn auf die ausführlichen Wartungsanleitungen (Seite 13 - 19).
2. Zeichnen Sie das Blatt ab, dass dem Kunden übergeben wurde, um die Erklärung der Wartungsverfahren/Handbuch und Zustandsüberprüfung der Bikes zu bestätigen.



## RICHTIGE RADEINSTELLUNG

Das Tomahawk Bike kann sehr variabel, entsprechend den Bedürfnissen verschiedener Benutzergruppen, eingestellt werden. Dadurch wird optimaler Fahrkomfort unter Berücksichtigung einer für diesen Zweck idealen Körperhaltung gewährleistet. Somit können optimale Trainingsergebnisse erzielt werden. Die nachfolgend beschriebenen Möglichkeiten zeigen nur einige der meist verwendeten Einstellvarianten des Bikes. Es obliegt dem Benutzer, eine für ihn ideale Fahrposition einzustellen.

### Sitzhöhereinstellung:

Setzen Sie sich auf den Sattel und stellen Sie sicher, dass Ihr Becken nicht auf eine Seite gekippt ist wenn das Pedal die im Bild gezeigte Stellung eingenommen hat. Platzieren Sie Ihre Schuhe in den Schuhkörben der Pedale oder bei Verwendung von Radschuhen im Bindungssystem, falls Ihr Bike mit einem Kombipedalsystem ausgerüstet ist.

Vertikale Sattelverstellung nicht über die STOP-Markierung hinaus in der Höhe verstellen (siehe Seite 6).

Vertikale Lenkerverstellung nicht über die STOP-Markierung hinaus in der Höhe verstellen (siehe Seite 6).

#### 1. Lösen der Stützverstellung:

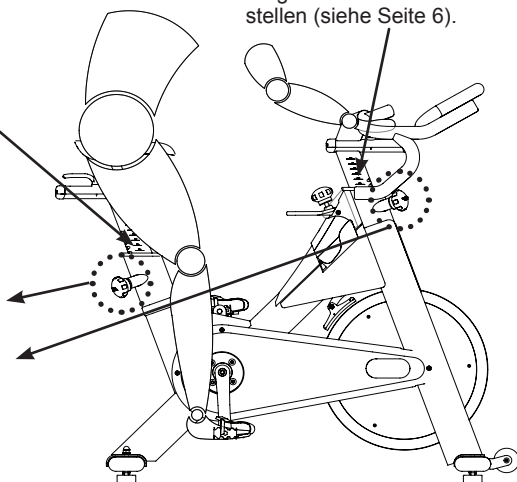
Einstellknopf gegen Uhrzeigersinn drehen

#### 2. Höhenverstellung der Stütze:

Ziehen des Einstellknopfes, selbstständiges Einrasten (hörbar)

#### 3. Fixieren der Stützverstellung:

Einrasten des Einstellknopfes und im Uhrzeigersinn festdrehen



### Wichtig!

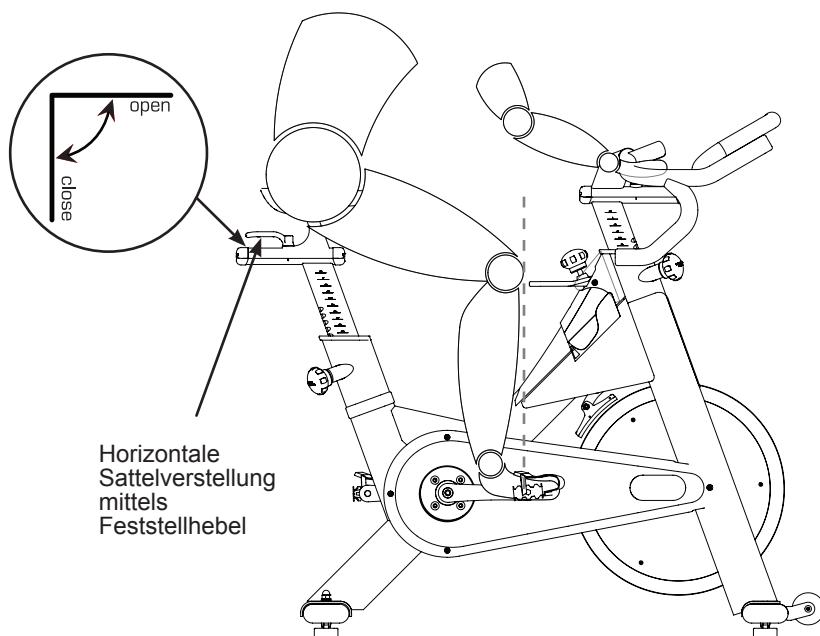
Bitte sicherstellen dass der Sicherheitsrastbolzen der Arretiergriffe eingerastet ist. Den Arretiergriff Handfest anziehen um ein Wackeln der vertikalen Sattel- und Lenkerverstellung im Rahmen zu verhindern. Zu festes Anziehen der Arretiergriffe ist zu vermeiden und kann zu Beschädigungen an den Aluminiumteilen der vertikalen Lenker und Sattelrohre führen.

Fangen Sie an langsam zu treten, bis das Pedal die im Bild gezeigte Position erreicht hat. Die vertikale Sattelstütze sollte jetzt so eingestellt sein, dass die Knie immer beim Erreichen dieser Pedalstellung leicht abgewinkelt sind, ohne dass das Becken auf eine Seite kippt. Faustregel: Wenn Sie neben dem Bike stehen sollte sich die Satteloberkante eine Handbreit / 4 Finger unterhalb des Beckenkamms befinden. Bitte vermeiden Sie, mit durchgestreckten Knien oder kippendem Becken zu fahren.

**RICHTIGE RADEINSTELLUNG****Horizontale Satteleinstellung:**

Die horizontale Positionierung des Sattels ist sehr wichtig, um Verletzungen an den Kniegelenken vorzubeugen. Setzen Sie sich auf den Sattel und bringen Sie die Kurbelarme in die horizontale Position.

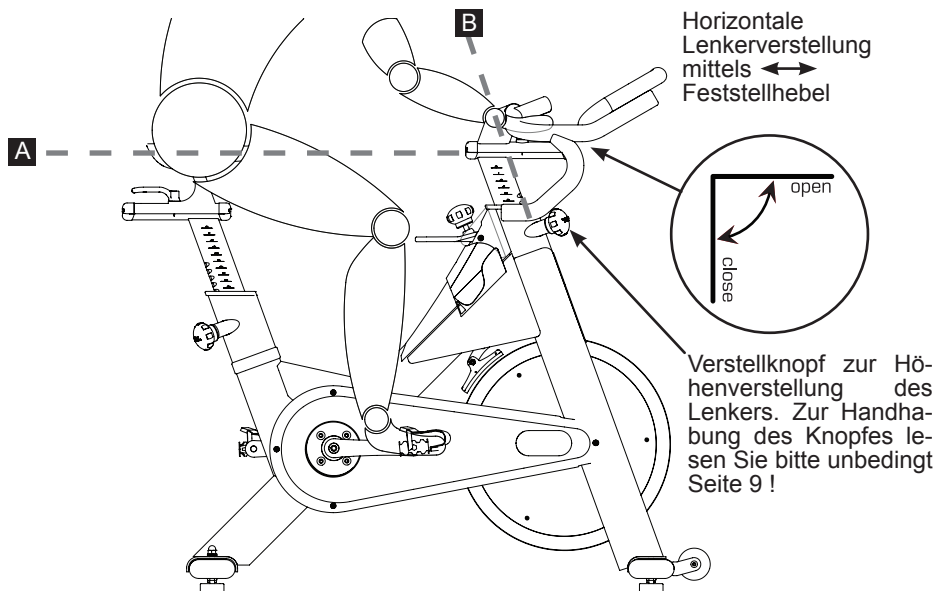
Das Kniegelenk am nach vorne gerichteten Bein sollte sich direkt über der Achse des Pedals befinden. Falls dies nicht der Einstellung Ihres Bikes entspricht, justieren Sie bitte die horizontale Sattelverstellung nach vorne oder hinten um diese Sitzposition zu erreichen.



## RICHTIGE RADEINSTELLUNG

### Lenkerpositionierung:

Zu Beginn der Einstellung sollte bei ungeübten Benutzern der Lenker in gleicher Höhe mit dem Sattel eingestellt sein (**Linie A**) und sich auf der „0“ Markierung (**Linie B**) befinden. Wenn die Knie beim stehenden Fahren den Lenker berühren oder diese Sitzposition bei längerem Fahren unbequem ist, sollte zunächst der Lenker etwas höher eingestellt werden. Lenker in der Vertikalen niemals über die STOP-Markierung hinaus in der Höhe verstellen.



Als Nächstes sollte die horizontale Position des Lenkers möglichst genau auf Ihre Körpergröße eingestellt werden. Hierzu winkeln Sie bitte Ihren Arm an und berühren mit dem Ellenbogen das vordere Ende des Sattels. Bei ausgestrecktem Unterarm sollte nun die Spitze Ihres Mittelfingers den Mittelpunkt des Lenkers berühren. Verstellen Sie den Lenker in horizontaler Richtung nach vorne oder hinten um diese Positionierung zu erreichen. Eine für ungeübte Fahrer ideale und schonende Sitzposition ist erreicht, wenn Ihr Rücken eine Neigung in einem Winkel von  $45^\circ$  einnimmt.

Der Lenker offeriert vielfältige Handpositionen und Einstellmöglichkeiten, welche dem geübten Fahrer alle Möglichkeiten bieten seine ideale Sitz- und Handpositionierung zu finden.

Es wird empfohlen während längerer Trainingseinheiten die Handposition regelmäßig zu wechseln um einseitige und monotone Belastungen der Muskeln, Bänder und Gelenke zu vermeiden.

## RICHTIGE HANDHABUNG DES BIKES

### Einstellung des Bremswiderstandes:

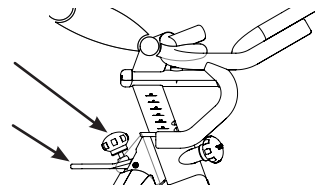
Der individuell angestrebte Bremswiderstand kann mit Hilfe des Bremsverstellknopfes fein und stufenlos eingestellt werden. Um den Bremswiderstand zu erhöhen, wird der Bremsverstellknopf im Uhrzeigersinn gedreht. Um den Bremswiderstand zu verringern, drehen sie gegen den Uhrzeigersinn.

Bitte niemals unter Widerstandsbelastung rückwärts fahren, da sich die Schraubverbindung der Pedale zum Kurbelarm lockern kann und ein Lösen der Verbindung nicht auszuschließen ist. Um die Schwungscheibe während des Betriebs zu stoppen muss der Notbremsgriff nach oben gezogen werden. Während des Trainings ist darauf zu achten dass die Schuhe in den dafür vorgesehenen Fußkörben platziert oder bei Verwendung von Radschuhen mit dem Bindungssystem verbunden sind.

**Das Indoor Bike verfügt über keinen Freilauf. Die Schwungscheibe ist fest mit den Pedalen verbunden und stoppt nicht selbstständig, wenn der Benutzer die Tretbewegung unterbricht. Bitte kontrollieren Sie immer Ihre Bewegungen und verlangsamen Sie diese kontrolliert um anzuhalten oder ziehen Sie den roten Notbremsgriff einfach nach oben um die Bewegung schnell zu verlangsamen damit die Schwungscheibe zum Stehen kommt um das Training zu unterbrechen. Notbremse = roten Notbremsgriff nach oben ziehen.**

Widerstandsregler (Bremsverstellknopf drehen)

roter Notbremsgriff (ziehen)

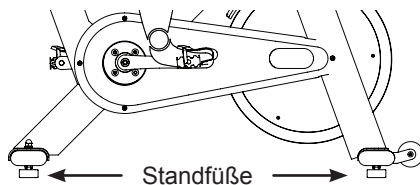


**Aus Sicherheitsgründen ist darauf zu achten immer unter kontrollierter Bewegung zu fahren und die Trittfrequenz den fahrerischen Fähigkeiten anzupassen.**

### Aufstellen des Indoor Cycles:

Es empfiehlt sich, das Indoor Cycle mit zwei Personen zu bewegen. Um Unfällen vorzubeugen und um Beschädigungen an den Einschubbuchsen des Lenkers zu vermeiden ist es notwendig, dass die vertikale Lenkerverstellung fest fixiert wurde bevor das Rad gekippt wird. Bitte seien Sie besonders vorsichtig wenn Sie das Indoor Cycle über einen unebenen Boden bewegen. Hier empfiehlt sich eine 2. Person, die das eventuelle Kippen zur Seite verhindert. **Weiterhin ist darauf zu achten einen Sicherheitsabstand von mindestens 50 cm zu anderen Geräten einzuhalten.**

Überprüfen Sie die Standsicherheit des Indoor Cycles am Einsatzort und justieren Sie ggf. die niveauregulierbaren Stellfüße auf der Unterseite der Stabilisatoren um die gewünschte Standsicherheit zu gewährleisten. Wichtig: Die Standfüße sollten immer möglichst weit hinein gedreht und nicht mehr als 1cm herausgedreht werden!



## REGELMÄSSIGE PFLEGE- UND WARTUNGSMÄßNAHMEN

Die nachfolgenden Wartungs- und Pflegemaßnahmen müssen in der beschriebenen Regelmäßigkeit durchgeführt werden, um ein Höchstmaß an Betriebssicherheit und Lebensdauer zu gewährleisten. Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen gewissenhaft. Nicht regelmäßig durchgeführte Wartungs- und Pflegearbeiten führen zu erhöhtem Verschleiß am Produkt und zum Erlöschen der Garantieleistungen. Falls Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Bitte verwenden Sie ausschließlich die von uns empfohlenen Lösungsmittel-, silikon- und säurefreien Wartungs- und Pflegemittel (z.B. Brunox) um Beschädigungen an den Komponenten des Indoor Cycles vorzubeugen.

### Tägliche Maßnahmen:

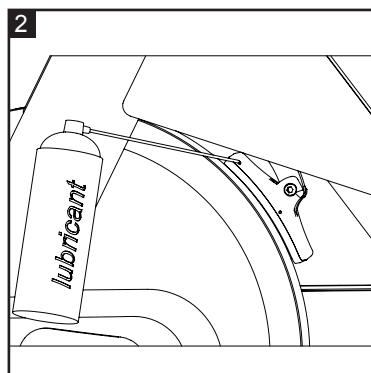
1. Prüfen des Indoor Cycles auf **Standicherheit**, ggf. wie auf S.12 beschrieben justieren.

2. **Reinigung:** Das regelmäßige Reinigen des Indoor Cycles muss aus hygienischen Gründen nach jeder Benutzung durchgeführt werden. Sorgen Sie auch dafür, dass ausreichend weiche Lappen oder Zellstofftücher sowie Wartungs- und Desinfektionsmittel bereit stehen. Desinfizieren Sie zuerst den Sattel und Lenker mit einem dafür geeigneten Mittel und reinigen Sie danach das gesamte Indoor Cycle von Körperschweißrückständen.

### Wöchentliche Maßnahmen:

1. **Reinigung:** Je nach Nutzung des Gerätes ist es erforderlich, mindestens einmal pro Woche eine detaillierte Reinigung des Indoor Cycles durchzuführen. Hierzu sprühen Sie bitte Wartungsspray auf einen weichen Lappen und reinigen Sie alle Plastikteile, die komplette Schwungscheibe und den kompletten Rahmen.

2. **Bremsbelag:** Um eine optimale Funktion aufrecht zu erhalten und den Verschleiß der Bremsbeläge zu minimieren, muss der Bremsbelag mit Wartungsspray behandelt werden. Hierzu sprühen Sie bitte das Wartungsspray in die dafür vorgesehenen Löcher, bis sich der Bremsbelag vollgesogen hat. Fusselige Bremsbeläge oder ungleichmäßiger Widerstand sind eindeutige Zeichen für zu trockene Bremsbeläge.



## REGELMÄSSIGE PFLEGE- UND WARTUNGSSMAßNAHMEN

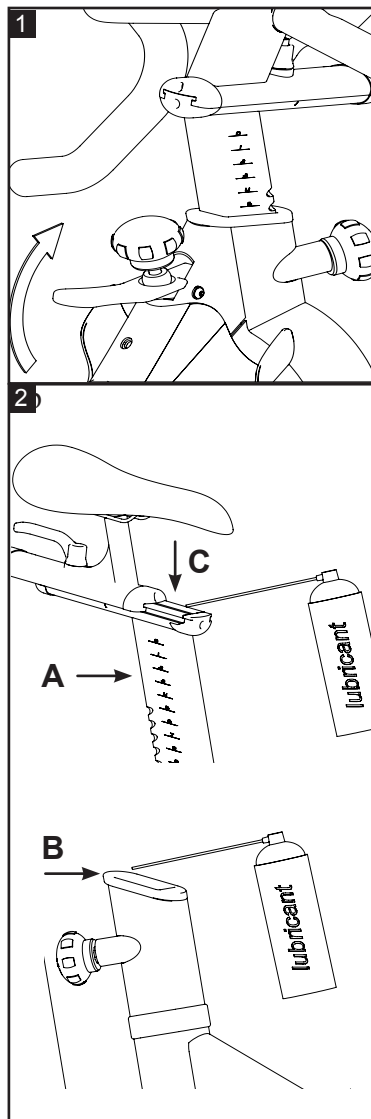
### 14-tägige Maßnahmen:

**1. Notbremse:** Aus Gründen der Betriebssicherheit muss die Notbremse regelmäßig auf ihre Funktion überprüft werden. Hierzu ziehen Sie während des Fahrens den roten Notbremsgriff nach oben. Bei optimaler Funktion sollte es zu einer sofortigen Bremswirkung bis hin zum vollständigen Stillstand der Schwungscheibe kommen.

**2. Sattelverstellungen:** Um die Leichtgängigkeit zu gewährleisten, muß die vertikale und horizontale Sattelstütze regelmäßig gereinigt und eingefettet werden. Hierzu nehmen Sie die komplette vertikale Sattelstütze (**A**) aus ihrer Führung, sprühen diese mit Wartungsspray ein und reiben die gesamten Außenflächen inklusive der horizontalen Verstellung mit einem weichen Lappen ab.

Bevor Sie die Sattelstütze wieder in das Rahmenrohr einsetzen, sprühen Sie ausreichend Wartungsspray gleichmäßig in die Kunststoffführungsbuchsen (**B**) um die Leichtgängigkeit der vertikalen Verstellung zu gewährleisten.

Reinigen Sie die Kontaktflächen (**C**) der horizontalen Sattelverstellung vorher von Schweißrückständen und sprühen Sie diese als Nächstes mit Wartungsspray gleichmäßig ein.



## REGELMÄSSIGE PFLEGE- UND WARTUNGSMÄßNAHMEN

**3. Lenker:** Um die Leichtgängigkeit der zu gewährleisten, muss die vertikale und horizontale Lenkerstütze regelmäßig gereinigt und eingefettet werden. Hierzu nehmen Sie den kompletten Lenker **(A)** aus seiner Führung, sprühen diesen mit Wartungsspray ein und reiben die gesamten Außenflächen inklusive der horizontalen Verstellung mit einem weichen Lappen ab.

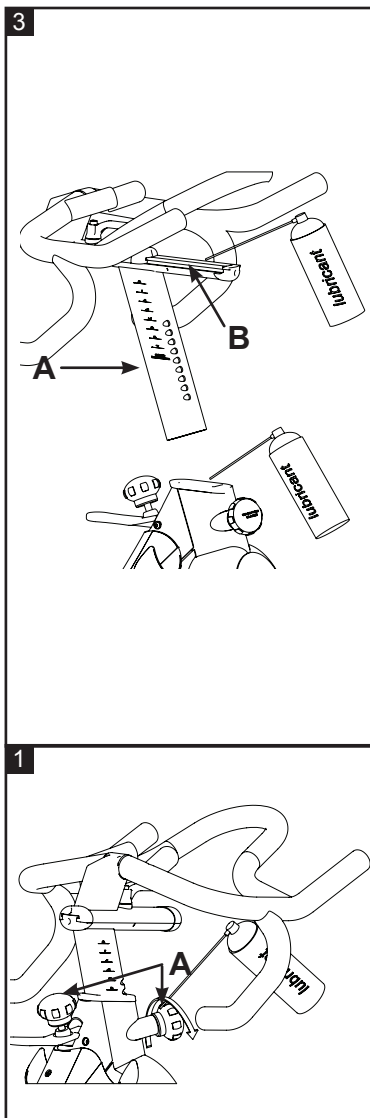
Bevor Sie den Lenker wieder in das Rahmenrohr einsetzen sprühen Sie ausreichend Wartungsspray gleichmäßig in die Kunststoffführungsbuchsen, um die Leichtgängigkeit der vertikalen Verstellung zu gewährleisten.

Reinigen Sie die Kontaktflächen der horizontalen Lenkerverstellung **(B)** vorher von Schweißrückständen und sprühen Sie diese als Nächstes mit Wartungsspray gleichmäßig ein.

Sollte am Lenker ein Radcomputer montiert sein überprüfen sie unbedingt, dass Computer und Sender die selbe Aufklebernummer haben um die Funktion des Computers sicherzustellen.

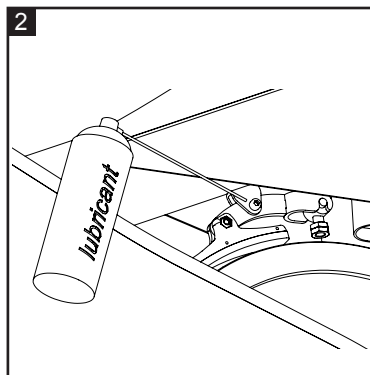
### Monatliche Maßnahmen:

**1. Arretier- und Feststellgriffe:** Um die einwandfreie Funktion für die horizontale und vertikale Sattel- und Lenkereinstellung **(A)** in vollem Umfang zu gewährleisten, müssen die Gewinde sowie die Gewindeeinsätze mit Wartungsspray eingesprüht werden.

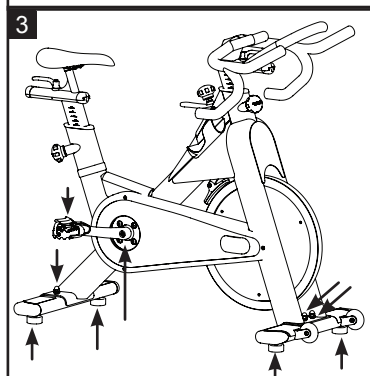


## REGELMÄSSIGE PFLEGE- UND WARTUNGSMAßNAHMEN

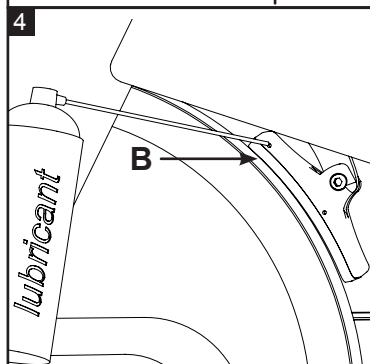
**2. Bremssystem:** Um eine dauerhaft einwandfreie und optimale Funktion sicher zu stellen, ist es erforderlich, die gesamte Bremsmechanik, welche sich unterhalb des Schwitzschutzes befindet, mit Gewindefett oder Wartungsspray zu behandeln. Es ist vor allem darauf zu achten, dass die Gewinde über die gesamte Länge nicht trocken laufen, da dies zu extremem Verschleiß führen kann



**3. Verbindungselemente:** Im Rahmen der regelmäßigen Wartungs- und Pflegemaßnahmen sollten alle Schrauben, Muttern u.s.w. am Indoor Cycle auf festen Sitz und Funktion überprüft werden und Teile die Verschleiß, Abnutzung oder Beschädigung zeigen (Bremsbeläge, Sattel, Pedalriemen, Pedale, SPD System) ersetzt werden.



**4. Bremsbelag:** Abhängig von der regelmäßigen und ordnungsgemäßen Durchführung der Pflegemaßnahmen wird der Bremsbelag früher oder später Verschleißerscheinungen aufzeigen und muss ersetzt werden. Das Indoor Cycle sollte nicht benutzt werden, wenn die Notbremsfunktion (siehe Seite 14) nicht mehr 100%ig gewährleistet ist. Ist dies der Fall, kann das Bremssystem entsprechend neu kalibriert werden. Bitte wenden Sie sich für detaillierte Informationen und Auskünfte an unseren technischen Support. Wenn die Bremsbeläge erste Anzeichen von erhöhtem Verschleiß (Fusseln) zeigen ist das ein eindeutiges Zeichen, dass diese nicht ausreichend mit Wartungsspray behandelt wurden. Warten Sie die Bremsbeläge, indem Sie Wartungsspray in die dafür vorgesehenen Wartungsöffnungen (**B**) am Bremsbelag sprühen (Seite 13).





## RIEMENSPIANNUNG PRÜFEN UND EINSTELLEN

### Wichtig!

Der Riemenantrieb darf aus Sicherheitsgründen unter normalen Nutzungsbedingungen **nicht** durchrutschen. Es ist darauf zu achten, dass die Riemen Spannung gemäß den Herstellervorgaben akkurat eingehalten wird. Zu hohe Riemen Spannung führt zu einem erhöhten Verschleiß an den Schwungscheiben- und Tretlagern, was die Lebensdauer negativ beeinflusst. Der Hersteller empfiehlt die Verwendung eines Ultraschall Spannungsmessgerätes sowie die Einhaltung einer Eigenfrequenz des Riemens von 103 Hz +/- 3 Hz. Kugellagerschäden aufgrund falsch eingestellter Riemen Spannung sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

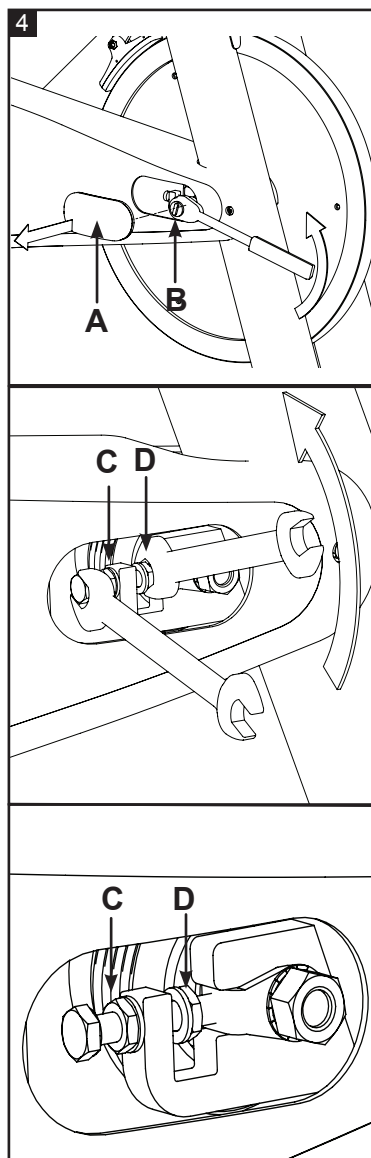
Ein zu loser Riemen kann beim Fahren durchrutschen und zu erheblichen Verletzungen des Fahrers führen.

Zum Überprüfen der Riemen Spannung bringen Sie die Pedalarms in eine waagerechte Position. Betätigen Sie das Notbremssystem und wippen Sie (stehend auf den Pedalen) vor und zurück. Die Pedale sollten bei korrekter Riemen Spannung kein Spiel zeigen.

Falls der Riemen durchrutschen sollte, verfahren Sie wie folgt, um die Riemen Spannung entsprechend zu justieren.

Entfernen Sie die Abdeckkappen (A) und lockern Sie die Achsmuttern (B) (17mm) auf beiden Seiten der Schwungscheibe. Als nächstes lösen Sie bitte die Sicherungsmuttern (C) auf beiden Seiten der Achsaufnahme. Zum gleichmäßigen spannen des Riemens ist darauf zu achten, dass die Justiermutter (D) auf beiden Seiten der Achsaufnahme gleichmäßig festgezogen werden. Meist genügt schon eine 1/2 Umdrehung, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Ungleichmäßiges Anziehen der Justierschrauben führt zur Fehlausrichtung der Schwungscheibe und macht sich durch einen erhöhten Verschleiß der Schwungscheibenlager bemerkbar.

Nach erfolgter Einstellung der Riemen Spannung ziehen Sie die beiden Sicherungsmuttern fest und stellen Sie sicher, dass die Achsmuttern festgezogen sind.



Die Darstellung in den Piktogrammen zeigen die rechte Seite des Bikes in Fahrtrichtung.

| Tätigkeit                                                         | Turnus      | Details auf   |
|-------------------------------------------------------------------|-------------|---------------|
| Reinigung und Desinfektion sowie Standsicherheit des Bikes prüfen | Täglich     | Seite 13      |
| Wartung der Bremsbeläge und Detailreinigung des gesamten Bikes    | Wöchentlich | Seite 13      |
| Notbremsfunktion testen                                           | 14-tägig    | Seite 14 + 16 |
| Reinigung und Pflege der Sattelstütze und des Lenkers             | 14-tägig    | Seite 14 - 15 |
| Wartung der Verstellknöpfe                                        | Monatlich   | Seite 15      |
| Überprüfung und Wartung des Bremssystems                          | Monatlich   | Seite 16      |
| Überprüfung der Riemenspannung                                    | Monatlich   | Seite 17      |
| Überprüfung der Verbindungselemente                               | Monatlich   | Seite 16      |
| Überprüfung der Bremse auf Verschleiß                             | Monatlich   | Seite 13 + 16 |

[illegible]

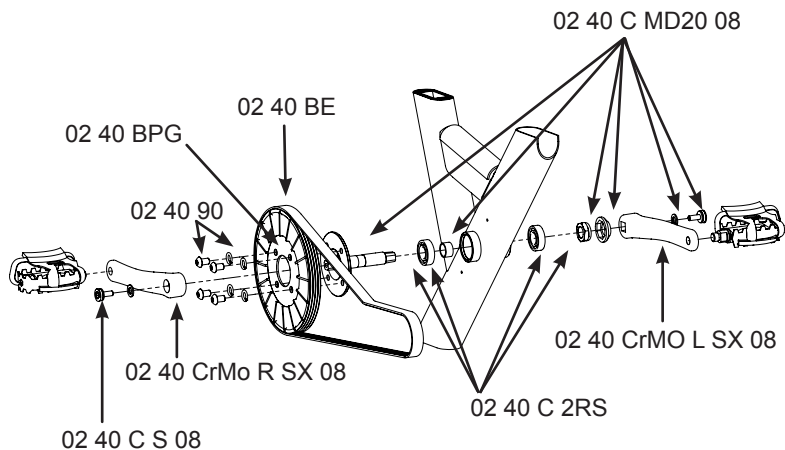
## CHECKLISTE UND ZEITPLANUNG FÜR PFLEGE UND WARTUNGSMASSNAHMEN

| 14-tägige Checkliste |                 |             |          |          |            |
|----------------------|-----------------|-------------|----------|----------|------------|
| Bike No.             | Produktionscode | Anmerkungen | Handlung | Resultat | Name/Datum |
|                      |                 |             |          |          |            |
|                      |                 |             |          |          |            |
|                      |                 |             |          |          |            |
|                      |                 |             |          |          |            |
|                      |                 |             |          |          |            |
|                      |                 |             |          |          |            |
|                      |                 |             |          |          |            |
|                      |                 |             |          |          |            |
|                      |                 |             |          |          |            |
|                      |                 |             |          |          |            |
|                      |                 |             |          |          |            |
|                      |                 |             |          |          |            |
|                      |                 |             |          |          |            |

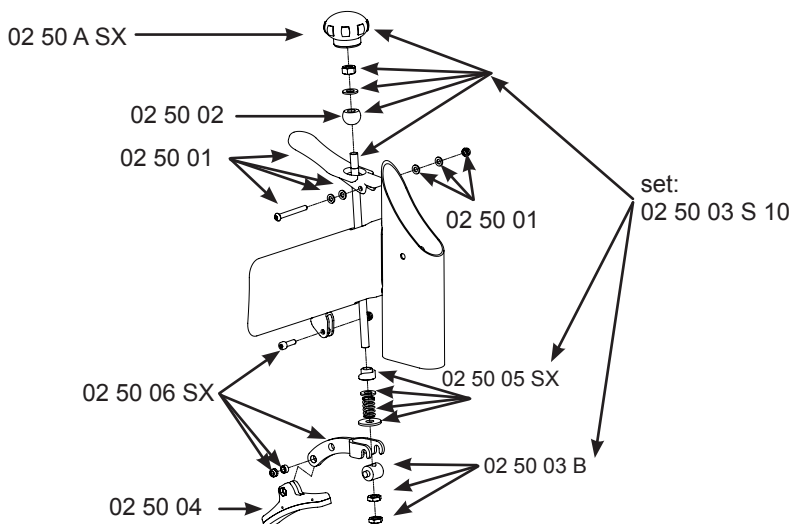
| Monatliche Checkliste |                 |             |          |          |            |
|-----------------------|-----------------|-------------|----------|----------|------------|
| Bike No.              | Produktionscode | Anmerkungen | Handlung | Resultat | Name/Datum |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |
|                       |                 |             |          |          |            |

## ERSATZTEILE

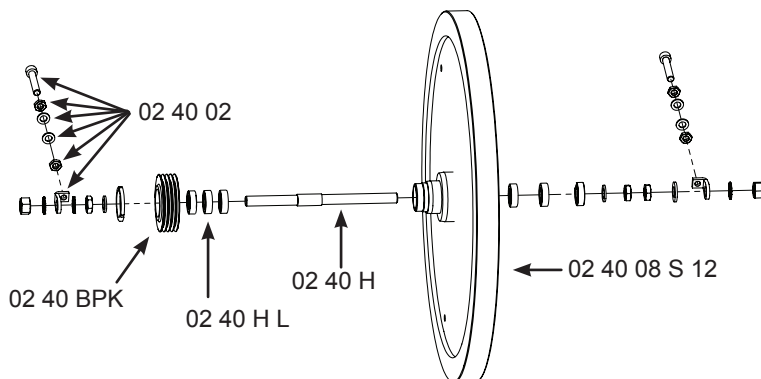
### Antriebssteile



### Bremse



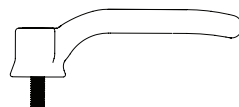
**Schwungscheibe**



**Lenker**

**02 30 02 PK**

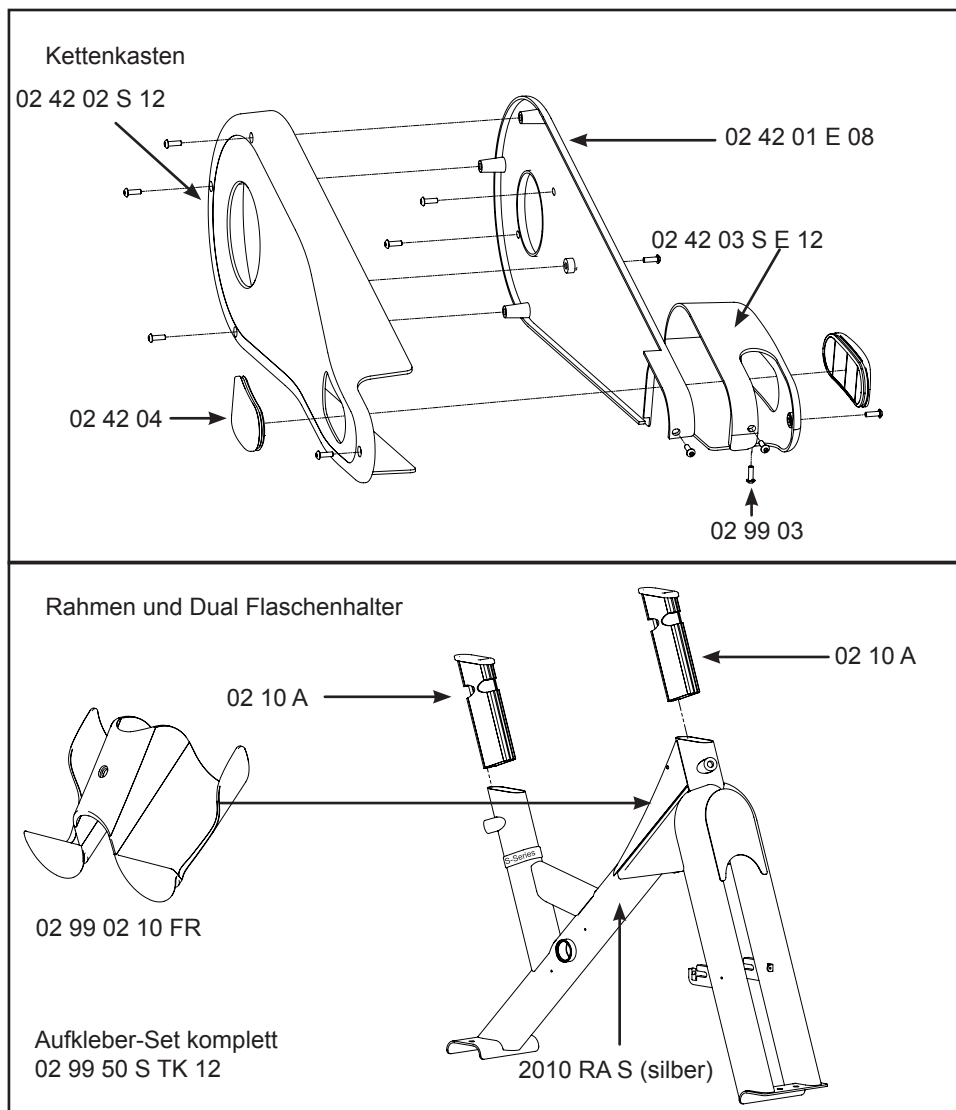
**02 10 L**



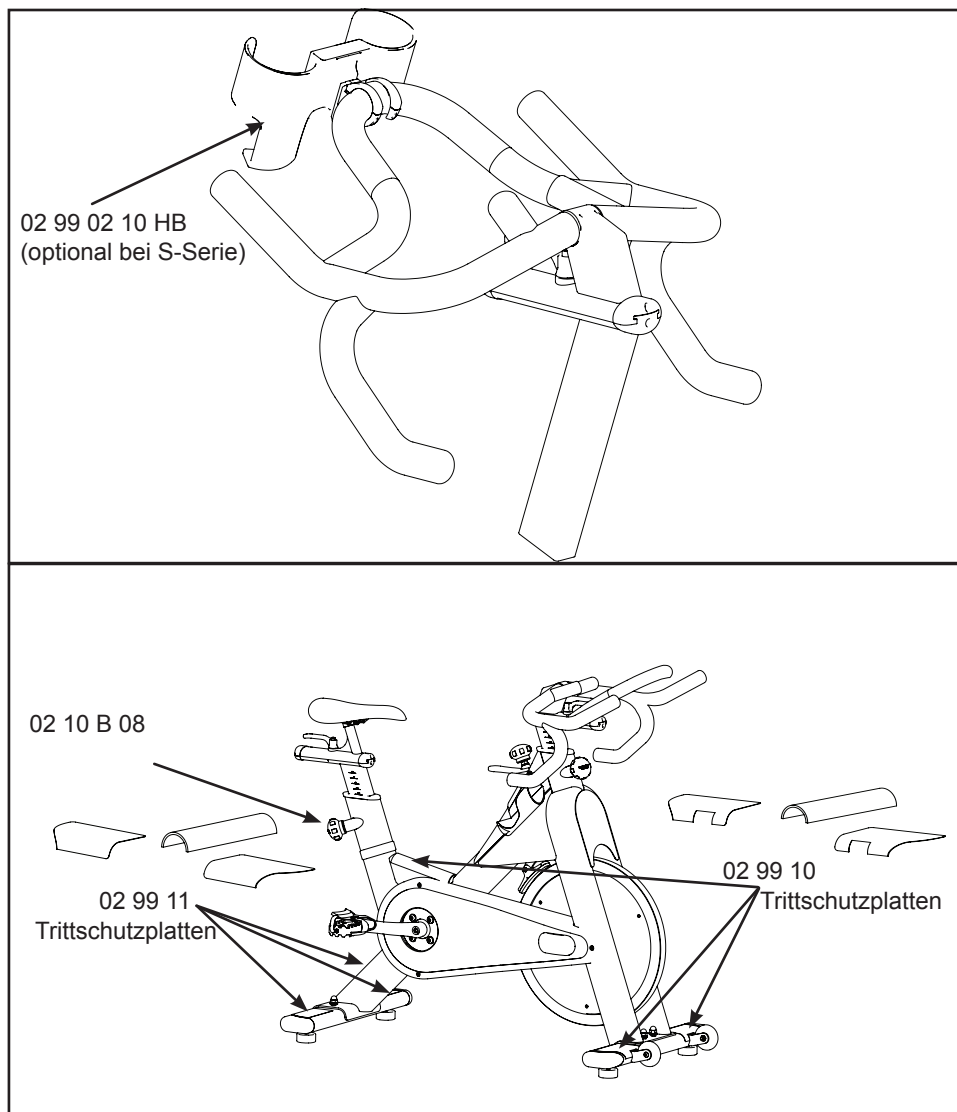
**02 30 02 PK**

**02 30 02 LX7**

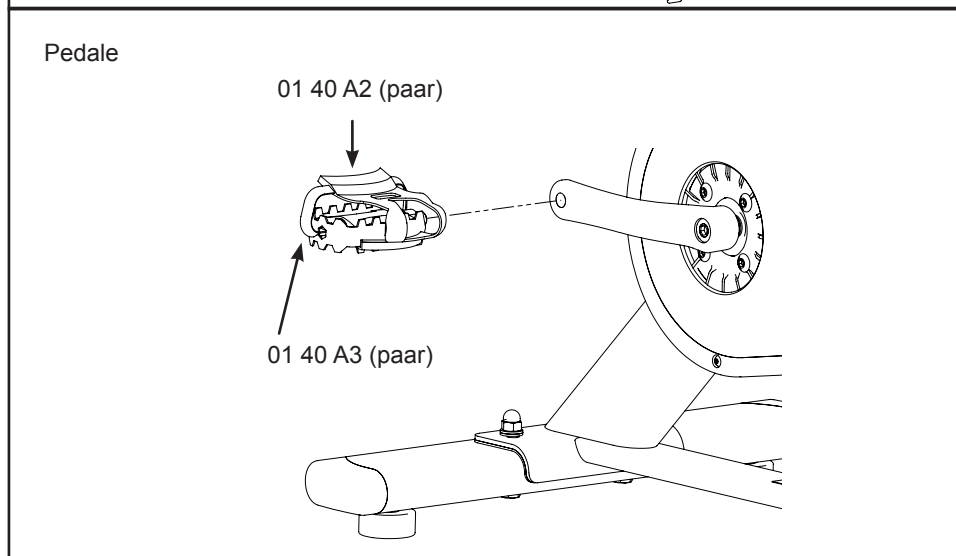
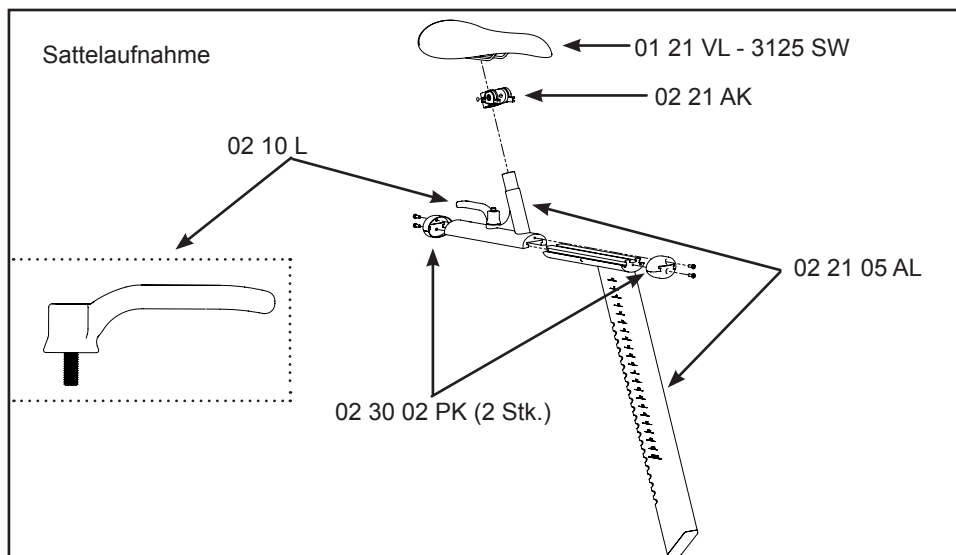
**02 10 B 08**



**ERSATZTEILE**



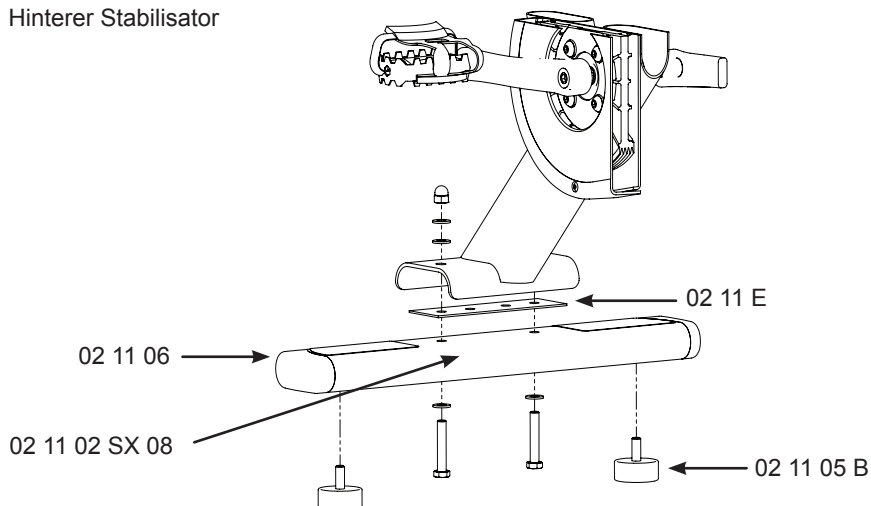
**ERSATZTEILE**



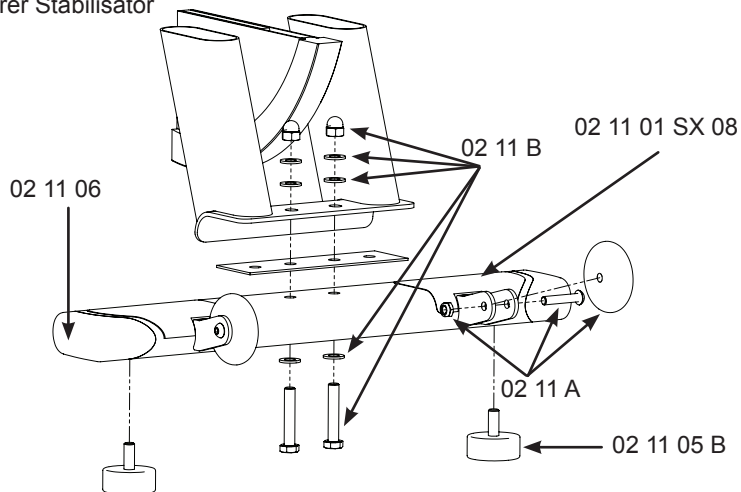


## ERSATZTEILE

### Hinterer Stabilisator



### Vorderer Stabilisator



## Antrieb

|                    |                              |
|--------------------|------------------------------|
| 02 40 BE           | Riemen PL 1397 /550 L        |
| 02 40 CrMo R SX 08 | Kurbel rechts silber         |
| 02 40 CrMo L SX 08 | Kurbel links silber          |
| 02 40 C S 08       | Inbusschraube M8x20          |
| 02 40 C MD20 08    | Tretlagerachse MD20          |
| 02 40 C 2 RS       | Kugellager SKF 6004Z (4stck) |

## Bremse

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| 02 50 A SX    | Bremsarretiergriff  |
| 02 50 02      | Umlenkkegel         |
| 02 50 01      | Notbremsgriff rot   |
| 02 50 06 SX   | Umlenkhebel         |
| 02 50 04      | Bremsbelag          |
| 02 50 03 S 10 | Oberes Bremssystem  |
| 02 50 05 SX   | Unteres Bremssystem |

## Pedale

|           |                    |
|-----------|--------------------|
| 01 40 A 2 | Kombipedale (paar) |
| 01 40 A 3 | Pedalriemen (paar) |

## Schwungscheibe

|               |                           |
|---------------|---------------------------|
| 02 40 H       | Schwungscheibenachse      |
| 02 40 02      | Kettenspanner             |
| 02 40 H L     | Kugellager 6001Z (6 stck) |
| 02 40 08 S 12 | Schwungscheibe S-Serie    |

## Sattelaufnahme

|                  |                                                     |
|------------------|-----------------------------------------------------|
| 01 21 VL-3125 SW | Sattel                                              |
| 02 21 AK         | Sattelkloben                                        |
| 02 21 05 AL      | Sattelstütze Alu, horizontal + vertikal verstellbar |
| 02 10 L          | Feststellhebel Version 2011                         |
| 02 10 B 08       | Spanngriff Pop-Pin                                  |

## Kettenkasten

|                 |                        |
|-----------------|------------------------|
| 02 42 02 S 12   | Kettenkasten außen     |
| 02 42 04        | Abdeckkappe            |
| 02 42 01 E 08   | Kettenkasten innen     |
| 02 42 03 S E 12 | Abdeckung Kasten links |
| 02 99 03        | Inbusschraube M4x15    |

## Rahmen

|                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| 2010 RA S        | Rahmen S-Serie (silber) |
| 02 10 A          | Einschubbuchse vertikal |
| 02 20 04         | Anschlaggummi Lenker    |
| 02 99 02 10 FR   | Flaschenhalter Rahmen   |
| 02 99 02 10 HB   | Flaschenhalter Lenker   |
| 02 99 50 S TK 12 | Aufkleber-Set komplett  |

## Vorderer Stabilisator

|                |                                   |
|----------------|-----------------------------------|
| 02 11 01 SX 08 | Stabilisator vorne                |
| 02 11 B        | Stabilisator Befestigungskit      |
| 02 99 10       | Trittschutzplatten vorne (3 stck) |
| 02 11 A        | Transportrolle                    |

## Hinterer Stabilisator

|                |                                    |
|----------------|------------------------------------|
| 02 11 E        | PVC Dichtung                       |
| 02 11 02 SX 08 | Stabilisator hinten                |
| 02 11 06       | Endkappe (vo. + hi.)               |
| 02 11 05 B     | Standfuß verstellbar               |
| 02 99 11       | Trittschutzplatten hinten (3 stck) |

## Lenker

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
| 02 30 02 LX7 | Rennlenker „LX7“            |
| 02 10 L      | Feststellhebel Version 2011 |
| 02 10 B 08   | Spanngriff Pop-Pin          |

**GARANTIEBESTIMMUNGEN**

Die Indoorcycling Group GmbH garantiert, dass alle neuen Produkte am Tag der Lieferung zum Kunden frei von Fertigungs- und Materialfehlern sind. Nachfolgend sind die unterschiedlichen Garantiezeiten für die an den S-Serie Bikes verwendeten Komponenten und Baugruppen aufgelistet. Detaillierte Informationen zu unseren Garantie- und Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter [www.indoorcycling.com](http://www.indoorcycling.com).

**GARANTIEZEITEN****S- Serie Indoor Cycle**

- 10 Jahre Garantie:** Bruch der Rahmenkonstruktion, Schweißfehler
- 3 Jahre Garantie:** Lenker und Sattelverbindung, Bremssystem (ausgenommen Bremsbeläge), Hebel, Griffe und Einstellknöpfe, Kurbeln, Riemenantriebssystem, Schwungrad und Nabenverbindung, Pulverlackbeschichtung
- 2 Jahre Garantie:** Kombipedale (ausgenommen Schuhbindungssystem), Einschubbuchse / Klemmung der Lenker und Sattelstange, Ausgleichsfuß
- 1 Jahr Garantie:** Sattelkonstruktion

**Nachfolgende Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie:**

Pedalriemen, Bremsbeläge, SPD-Bindungssystem, Fußkörbe, Satteldecke, Flaschenhalter





## **TOMAHAWK S-series**

model no.:  
IC-TKSB-01

**Manufactured by:**

Indoorcycling Group GmbH  
Happurger Str. 86  
90482 Nuremberg | Germany  
[info@indoorcycling.com](mailto:info@indoorcycling.com)  
[www.indoorcycling.com](http://www.indoorcycling.com)  
Phone: +49(0)911 / 54 44 50

### **CAUTION !**

Read all precautions and instructions in this manual before using this equipment. Keep this manual for future reference.

**Improper assembly, maintenance or use can void the warranty terms.**

**TABLE OF CONTENTS**

|                                                    |            |
|----------------------------------------------------|------------|
| Important precautions                              | page 3     |
| Before you begin                                   | page 4     |
| How to assemble the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle | page 5-7   |
| How to operate                                     | page 12    |
| Initial install checks                             | page 8     |
| How to adjust the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle   | page 9-11  |
| Resistance adjustment                              | page 12    |
| How to move the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle     | page 12    |
| Preventative maintenance                           | page 13    |
| Daily maintenance                                  | page 13    |
| Weekly maintenance                                 | page 13    |
| Bi-Weekly maintenance                              | page 14-15 |
| Monthly maintenance                                | page 15-16 |
| Belt drive system                                  | page 17    |
| Maintenance activity plan & check lists            | page 18-19 |
| Explosion drawings of structural components        | page 20-25 |
| Spare part reference list                          | page 26    |
| Limited warranty                                   | page 27    |

**Technical specifications:**

The TOMAHAWK S-Series Bike is according to EN 957 a Class S product for professional and / or commercial use. Such training equipment is intended for the use in training areas of organizations such as fitness clubs or sport associations, where access and control is specially regulated by the person who has the legal responsibility.

|                       |                                |
|-----------------------|--------------------------------|
| Foot print:           | 55 x 115 cm / 21.7 x 45.3 inch |
| Weight of bike:       | 51 kg / 113 lbs                |
| Max saddle height:    | 115 cm / 45.3 inch             |
| Max handlebar height: | 115 cm / 45.3 inch             |
| Max user weight:      | 130 kg / 287 lbs               |

The Bike is designed to accommodate most users from 150 to 205 cm / 59.1 to 81.7 inch body height.

**IMPORTANT PRECAUTIONS****WARNING!**

To reduce the risk of serious injury, read the following important precautions and information before operating the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle.

1. It is the responsibility of the owner to ensure that all users of the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle are informed of all warnings and precautions.
2. Operate and maintain the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle only as described in this manual.
3. Do not operate the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle until it is properly assembled (see page 5-7).
4. Keep the bike indoors, away from moisture and dust. Do not place the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle in a garage or covered patio or near water.
5. Place the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle on a level surface. To protect the floor or carpet from damage, place a mat beneath the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle. Make sure that there is adequate room around the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle to mount, dismount, and operate it.
6. Regularly inspect and properly tighten all parts of the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle as recommended in this manual. Please replace defective parts immediately and do not use the bike until repair is performed. Only use original parts from the manufacturer.
7. Children under the age of 14 should only be allowed use of the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle with parental consent and guided by a specially trained instructor.
8. The TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle should not be used by persons weighing more than 290 pounds (130 kg).
9. Always wear appropriate athletic clothes and shoes while operating the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle. Do not wear loose clothes that could become caught on the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle or shoes with loose laces.
10. Before using the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle, make sure that you are familiar with the operation of the Indoor Cycle (see pages 8-12).
11. The TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle does not have an independently moving flywheel (wheel); the pedals will continue to move together with the flywheel until the flywheel stops.
12. Always regulate the flywheel resistance so that your pedalling motion is controlled (see page 12).
13. Keep your back straight while using the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle; do not arch your back.
14. If you feel pain or dizziness while exercising, stop immediately, rest and cool down.
15. If replacement parts are needed, use only manufacturer supplied parts.

**WARNING:**

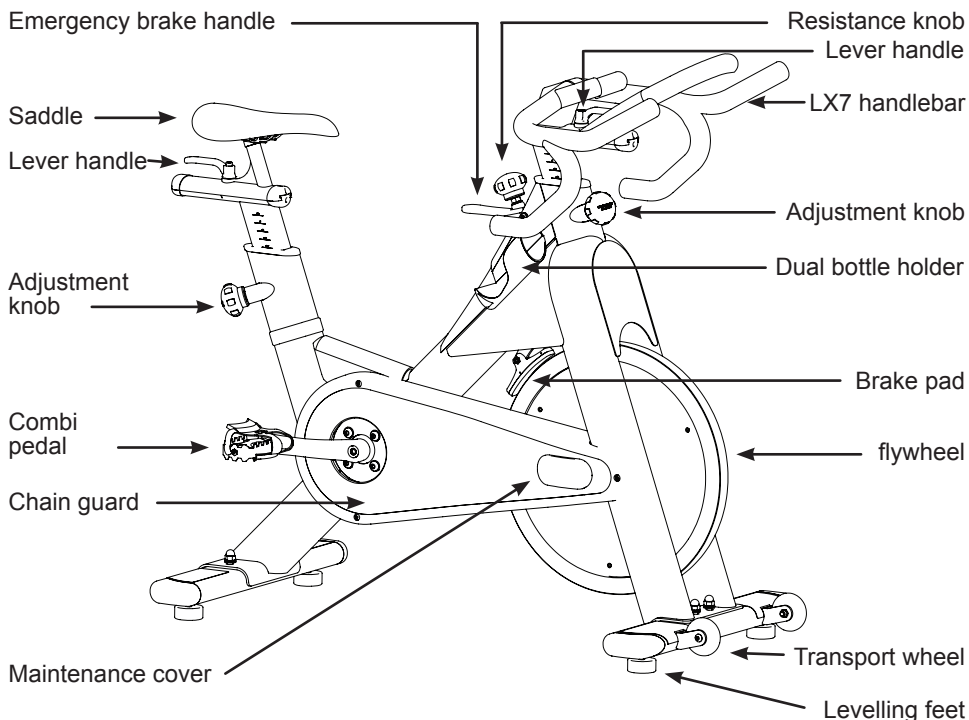
Before beginning any exercise program, consult your physician. This is especially important for persons over the age of 35 or persons with pre-existing health problems. Read all instructions before using. Be aware that incorrect or extensive training may result in serious health injuries. The manufacturer assumes no responsibility for personal injury or property damage sustained by or through the use of this product.

**BEFORE YOU BEGIN**

Dear Customer,  
Congratulations for selecting the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle.  
The TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle offers an impressive array of features designed to enhance cardiovascular fitness, tone muscles, and develop endurance. Whether users are beginners or experienced athletes, the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle offers workouts that will help users to reach their individual fitness goals.

**IMPORTANT: Read this manual carefully before assembling or using the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle.**

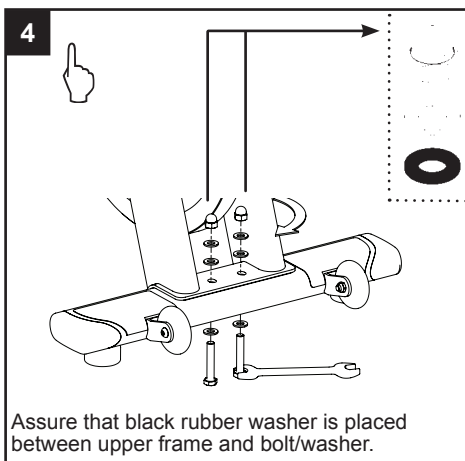
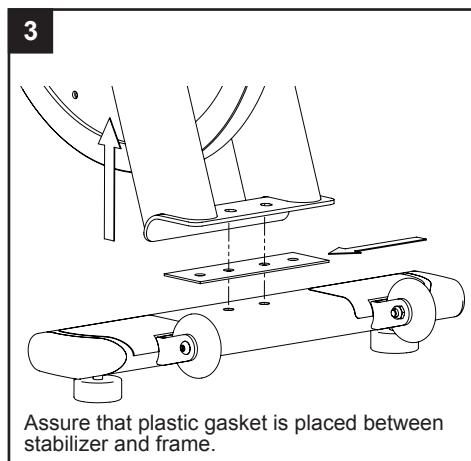
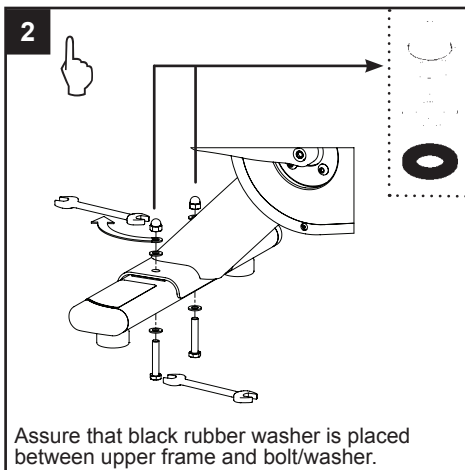
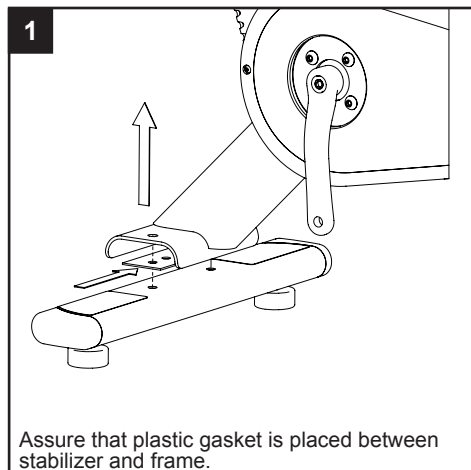
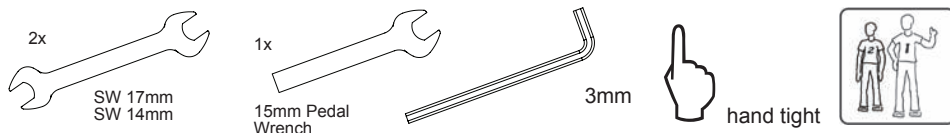
If you have questions after reading this manual, please contact Indoorcycling Group GmbH or refer to the website [www.indoorcycling.com](http://www.indoorcycling.com). Before reading further, please familiarize yourself with the parts that are labeled in the drawing below.



You will find the production code on the left side of the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycles within the lower range of the frame. Please refer to these in servicing and maintenance lists.

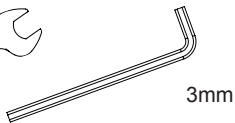
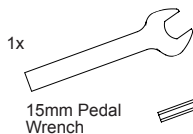
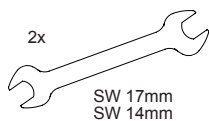


## HOW TO ASSEMBLE TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle

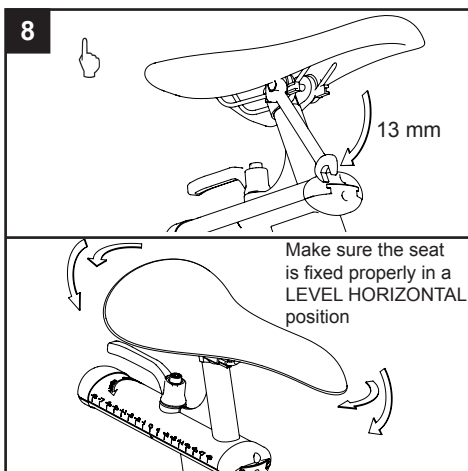
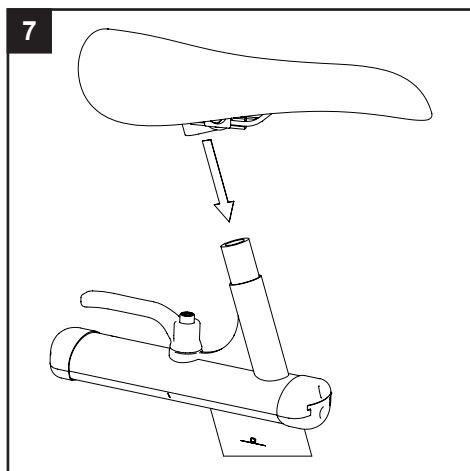
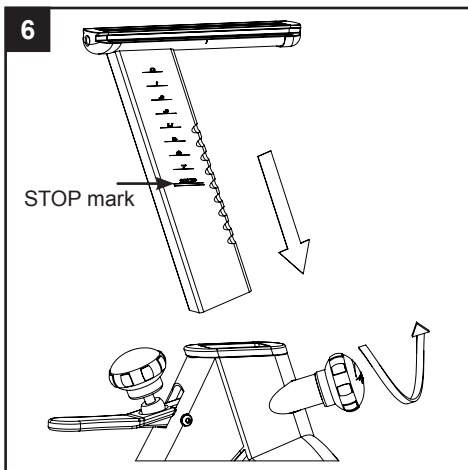
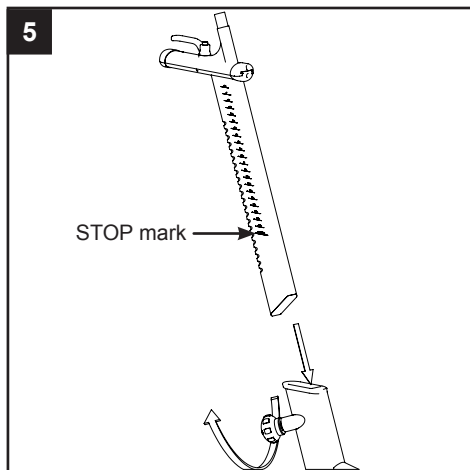
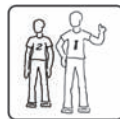


Please assure that nuts are tightened with significant strength to minimize loosening during use.

## HOW TO ASSEMBLE TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle

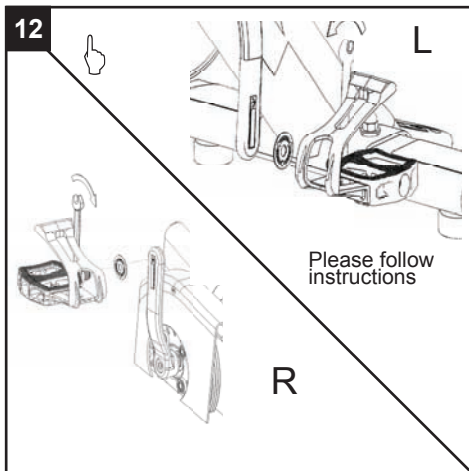
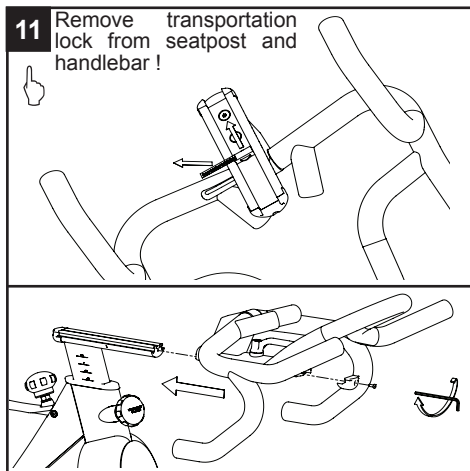
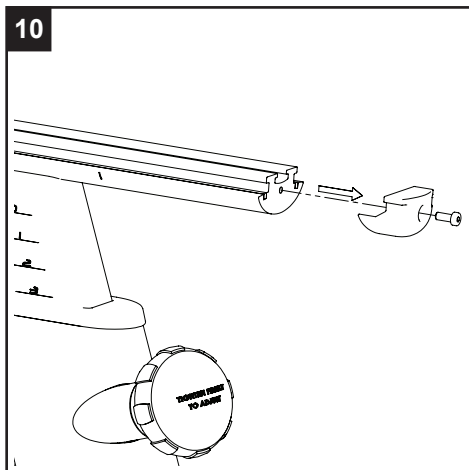
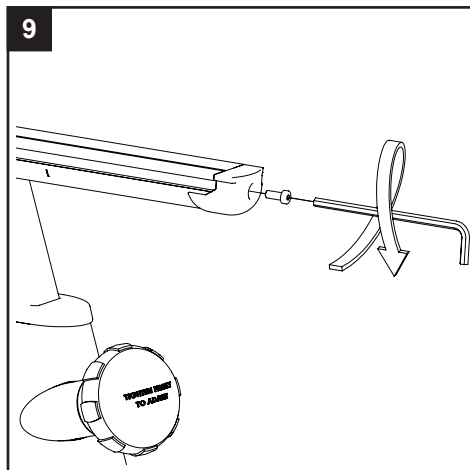
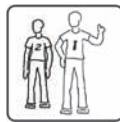
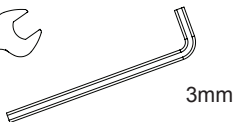
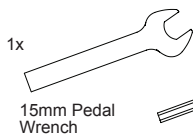
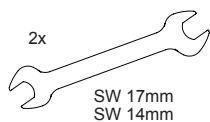


hand tight



Seat clamp must be tightened securely from both sides to minimize loosening during use.

## HOW TO ASSEMBLE TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle



Pedal marked R installed on right crank (clockwise), Pedal marked L installed on left crank (counter-clockwise).

Pedals must be fastened with significant strength to avoid loosening with use of the indoor cycle.

## INITIAL INSTALL CHECKS

The cycle tune-up must be performed at initial installation of the indoor cycle for optimal performance and longevity. Please read and follow all instructions below. If the indoor cycle is not installed and tuned as described, components may wear excessively and the indoor cycle may become damaged. If you have questions about the installation, please contact [service@indoorcycling.com](mailto:service@indoorcycling.com).

**Note: Some maintenance procedures require acid-, silicone- and solvent free spray lubricant (for example BRUNOX), and White Lithium grease.**

1. Make sure that the indoor cycle is level. If the indoor cycle rocks on the floor, turn the leveling feet underneath the front and/or rear stabilizer until the rocking motion is eliminated.
2. Verify Emergency brake function to assure that emergency brake functions correctly.
3. Brake pad calibration: Turn resistance knob counterclockwise as far as possible (minimum braking effect), verify that there is a slight separation of the brake pad from flywheel. Brake pad should barely touch the flywheel when resistance knob is turned counter-clockwise as far as it can go.
4. Apply spray lubricant to the brake pad using the lubrication holes on the plastic part or the brake pad and externally on the felt pad. Make sure brake pad is thoroughly soaked from end to end with lubricant spray. Then, wipe the excess off from the flywheel.  
\* Best Practice: Use a refillable spray bottle filled with non-aerosol **acid-, silicone- and solvent free** spray lubricant purchased by the gallon (3.7 L) at the local hardware store.
5. Apply Lithium grease to the threads on the lower end of the brake rod. First, turn the Resistance knob clockwise until it stops. Apply a small amount of white lithium grease to the threads on the brake rod above the two lock nuts. Then, turn the resistance knob counter-clockwise until it stops.
6. Apply Lithium grease on the metal threads of all the adjustment knobs.
7. Verify four (4) Allen nuts on RS pulley for tightness. If loose, apply LocTite Threadlocker Blue-242 and retighten.
8. Verify R and L crank arm Allen bolts for tightness. If loose, apply LocTite Threadlocker Blue-242 and retighten.
9. Verify belt tension. Check if belt drive is firmly tightened and does not slip while riding under resistance load. In case that the belt slips, proceed using the adjustment technique as described on page (17). Please note that a belt drive gear never shows slack. In case of adjustment do not apply too much tension.
10. Wipe down bike frame with rag moistened with solvent free spray lubricant
11. Some parts of the indoor cycle may become loose during shipment. Check crank arms, check all exposed screws, bolts, and nuts, and make sure that they are properly tightened.

### Customer Service

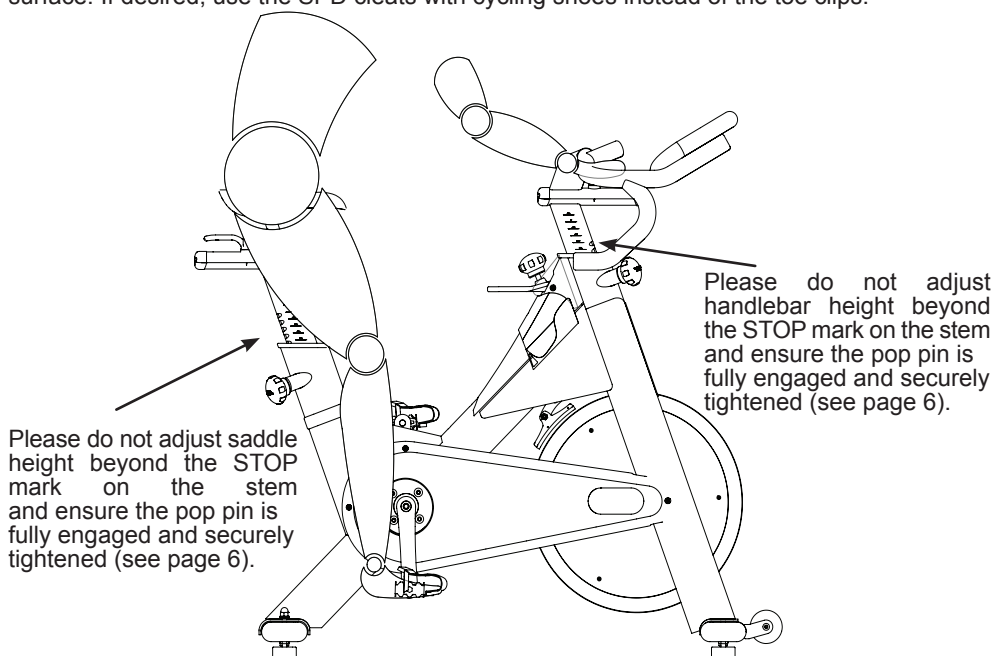
1. Provide basic maintenance instructions to client and direct them to detailed maintenance instructions (page 13-19).
2. Sign-off sheet provided to client to confirm explanation of maintenance procedures/manual and verification of condition of bikes

## HOW TO ADJUST THE TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle

The TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle can be adjusted for maximum comfort and exercise effectiveness. The instructions below describe one approach to adjusting the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle to ensure optimal user comfort and ideal body positioning; you may choose to adjust the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle differently.

### Pedal strap adjustment:

Sit on the saddle and position your feet on the pedals, with the balls of your feet directly above the spindles of the pedals (see the drawing below). Adjust the pedal straps so the toe clips (cages) are snug but not too tight. Note: In the case of a bike being fitted with combi-pedals, the pedals feature toe clips on one surface and SPD cleats on the opposite surface. If desired, use the SPD cleats with cycling shoes instead of the toe clips.



**Please avoid overtightening the pop pin adjustment knob as this may cause damages to the vertical aluminum stems.**

### Saddle height adjustment:

Sit on the saddle and slowly pedal until the right pedal is in the lowest position. Your knees should be slightly bent without a dropping of the hips.

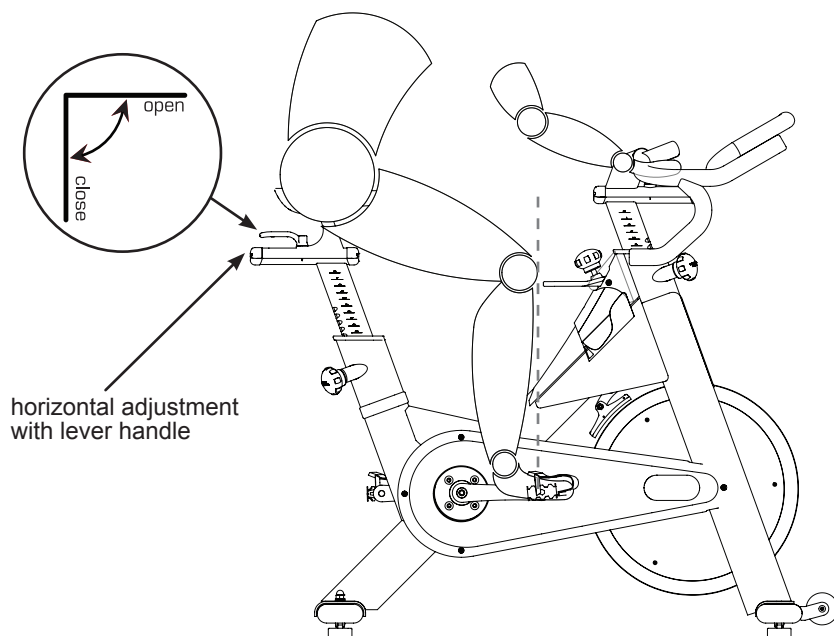
**To avoid hyper extending your knees, make sure that your legs are not completely straight.**

## HOW TO ADJUST THE TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle

### Saddle horizontal adjustment:

Proper horizontal adjustment of the saddle is very important in avoiding injury to the knees. Sit on the saddle and move the pedals until the crank arms are in horizontal position. Sit on the saddle and move the pedals until the crank arms are in horizontal position.

Using your forward most leg as a marker, your kneecap should be directly above the center of the pedal so that a straight line is created between knee and center of the pedal (see the dotted line in image below). To adjust the horizontal position of the saddle, first dismount the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle. Next, loosen the rear lever handle, slide the saddle forward or backward as required, and then retighten the lever handle.

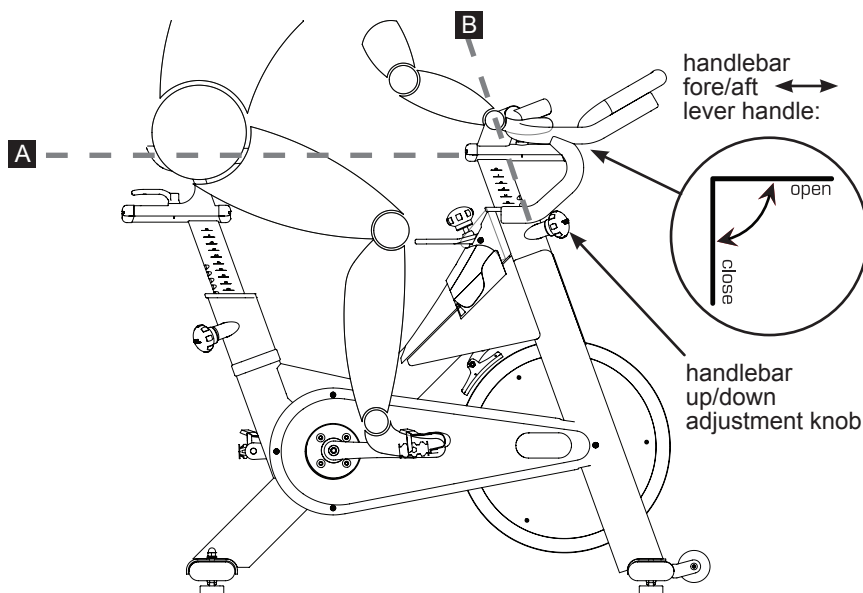


## HOW TO ADJUST THE TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle

### Handlebar adjustment:

Begin with the top of the handlebar at relatively the same height or just slightly higher than the top of the saddle (**dotted horizontal line A in the drawing below**) and at a neutral fore/aft position (**see dotted vertical line B in drawing below**). If your knees touch the handlebars or if you experience back discomfort while pedalling for extended periods of time, the height of the handlebars can be adjusted. First, dismount the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle.

Next, turn the front adjustment knob counter clockwise, slide the handlebar post up or down, and then retighten the adjustment knob.



Next, the horizontal position of the handlebar should be adjusted. If the handlebar is too close to the saddle, your breathing may feel restricted; if the handlebar is too far from the saddle, you may experience back discomfort. To adjust the horizontal position of the handlebar, first dismount the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle. Check for proper handlebar position by positioning your elbow so that it is touching the front tip of the saddle at a 90 degree angle and checking that the fingertip of your middle finger is touching the handlebar at the mid-point. If it is not as described then loosen the fore/aft lever handle and slide the handlebar forward or backward until your middle finger is touching the handlebar at the mid-point, and then retighten the lever handle.

The handlebar offers a wide variety of hand positions for personal preferences. Changing your hand position can change the angle of your back, neck, and arms. To minimize the stress on your muscles during your workouts, change your hand position frequently.

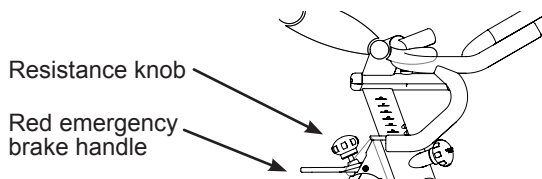
## HOW TO OPERATE THE TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle

### Resistance adjustment:

The preferred level of difficulty in pedalling (resistance) can be regulated in fine increments by use of the resistance knob. To increase the resistance, turn the resistance knob clockwise. To decrease the resistance, turn the knob counter clockwise.

**IMPORTANT:** To stop the flywheel (wheel) while pedalling, pull up the red emergency handle. The flywheel should quickly come to a complete stop. Please make sure your shoes are fixed into the toe clip or in case cycling shoes are used your shoe cleat is connected to the pedal binding while riding.

**The TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle does not have a free moving fly-wheel (wheel); the pedals will continue to move together with the flywheel until the flywheel stops. Reducing speed in a controlled manner is required. To stop the flywheel immediately, pull up the red emergency break handle. Always pedal in a controlled manner and adjust your desired cadence according to your own abilities. Pull the red emergency handle up = emergency stop**

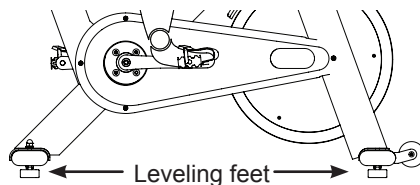


### How to move the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle:

Due to the weight of the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle, it is recommended that two persons move it. While one person lifts the back of the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle, the second person firmly holds the handlebar and tips the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle forward until it rolls on the wheels. Carefully move the Indoor Studio Cycle to the desired location and then lower it.

**CAUTION:** To reduce the risk of injury, use extreme caution while moving the Indoor Studio Cycle. Do not attempt to move it over uneven surfaces and make sure a safety space of min 20 inch to the nearest equipment is redeemed.

If the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle rocks on the floor after being set down, turn the levelling feet (see diagram) underneath the front or rear stabilizer until the rocking motion is eliminated. **Important:** Please do not unscrew the levelling feet more than ½ inch!





## PREVENTATIVE MAINTENANCE

**Regular maintenance must be performed on the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle for optimal performance and longevity. Please read and follow all instructions below. If the indoor cycle is not maintained as described, components may wear excessively and the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle may become damaged. Improper maintenance will void the warranty terms. If you have questions about maintenance, contact your local distributor or refer to [www.indoorcycling.com](http://www.indoorcycling.com)**

**Note: Many maintenance procedures require lubricant spray. Manufacturer recommends Brunox or any other solvent free lubricant.**

### Daily maintenance:

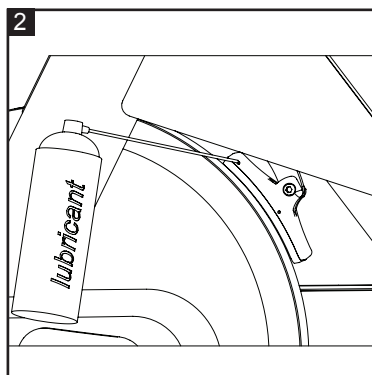
1. Make sure that the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle is level. If the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle rocks on your floor, turn the levelling feet underneath the front or rear stabilizer until the rocking motion is eliminated (see „How to move the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle“ on page 12).

2. After each user finishes exercising, the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle should be disinfected and cleaned to maintain a hygienic environment. First, apply a disinfectant spray to the handlebars and the saddle. Using a lint-free cloth, dry the handlebars and the saddle. Next, apply a small amount of disinfectant to a lint-free cloth and clean the adjustment knobs and the lock handles. Avoid using strong detergents on the TOMAHAWK S-Series s Indoor Cycle frame.

### Weekly maintenance:

1. Apply a small amount of the lubrication spray to a lint-free cloth, and thoroughly clean the frame, the handlebar slider and seat sliders the flywheel and the plastic parts of the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle.

2. For optimal performance of the resistance system, and to minimize wear on the brake pad, the **acid-, silicone- and solvent free spray lubricant** should be applied to the brake pad using the lubrication holes on the plastic part of the brake pad. If fuzz or lint appears on the brake pad, the brake pad has become too dry-lubricant spray should be applied more frequently. Make sure brake pad is thoroughly soaked from end to end with lubricant spray. Then, wipe the excess off.



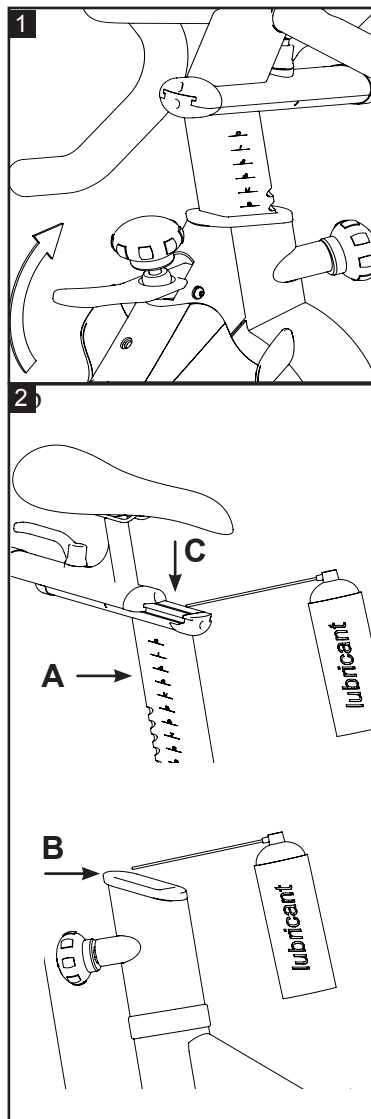
**PREVENTATIVE MAINTENANCE****Bi-weekly maintenance:**

1. The TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle should not be used if the emergency brake system is not working properly.

While sitting on the saddle and pedalling, test the brake by pulling the emergency brake handle upward. The flywheel should come to a quick and complete stop.

2. To maintain the easy adjustability of the saddle post, the saddle post should be cleaned and lubricated. Turn the rear adjustment knob counter clockwise and slide the saddle post out of the frame. Apply a small amount of lubricant spray to a lint-free cloth, and clean the saddle post (A). Next, apply a small amount of lubricant spray inside of the rear frame sleeve (B). Then, reinsert the saddle post into the frame and adjust it to the desired height.

Next, loosen the rear lock handle and slide the saddle carriage as far backward as possible. Apply a small amount of lubricant spray to a lint-free cloth, and clean the top of the saddle slide (C). Then, slide the saddle carriage as far forward as possible and clean the top of the saddle slide. Finally, adjust the saddle to the desired position.



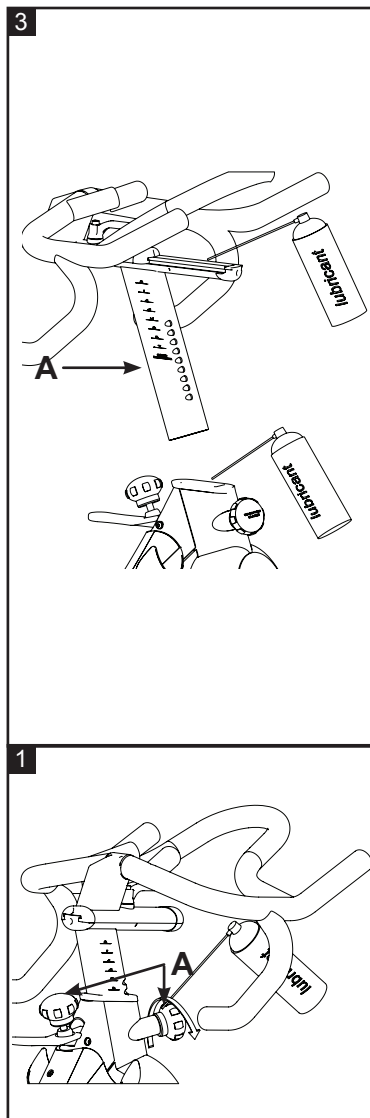
## PREVENTATIVE MAINTENANCE

3. To maintain the easy adjustability of the handlebar post, the handlebar post should be cleaned and lubricated. First, turn the front adjustment knob counter clockwise and slide the handlebar post out of the frame. Apply a small amount of lubricant spray to a lint-free cloth, and clean the handlebar post (A). Next, apply a small amount of lubricant spray inside of the front frame sleeve.

Then, reinsert the handlebar post into the frame and adjust it to the desired height. Next, loosen the front lock handle and slide the handlebar carriage as far backward as possible. Apply a small amount of lubricant spray to a lint-free cloth, and clean the surface of the handlebar slide. Then, slide the handlebar carriage as far forward as possible and clean the top of the handlebar slide. Finally, adjust the handlebar to the desired position.

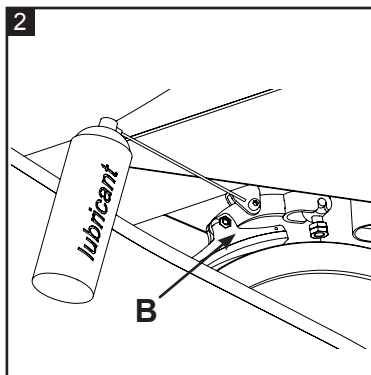
### Monthly maintenance:

1. To maintain the smooth function of the adjustment knobs controlling the handlebar and saddle, the metal threads on the adjustment knobs (A) must be lubricated. Use of white lithium grease is recommended.

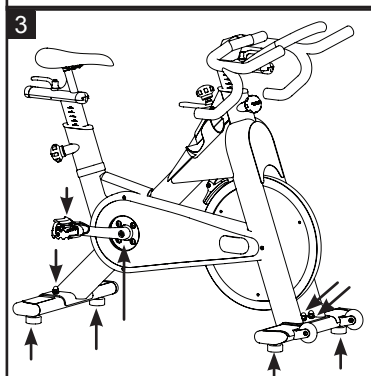


## PREVENTATIVE MAINTENANCE

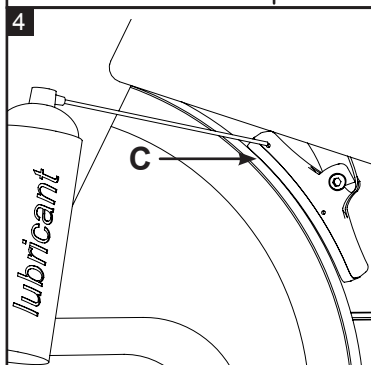
2. To maintain the easy adjustability of the resistance system, the threads on the lower end of the brake rod should be lubricated. First, turn the resistance knob clockwise until it stops. Next, look under the right or left side of the frame and locate the brake rod (**B**), which has two lock nuts on its lower end. Apply a small amount of synthetic grease (white lithium grease) to the threads on the brake rod above the two lock nuts. Then, turn the resistance knob counter-clockwise until it stops.



3. Some parts of the TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle may become loose as a result of repeated use. Check pedals, toe clips, and pedal straps, and make sure that they are properly tightened. Next, check all exposed screws, bolts, and nuts, and make sure that they are properly tightened. Finally, check the saddle to make sure that it is not loose or damaged. Please use Locktite on loose crank arm and pulley screws.



4. The brake pad will become worn as a result of repeated use. The TOMAHAWK S-Series Indoor Cycle should not be used if the emergency brake system is not working properly (see page 14)! Should you feel that the resistance system's functions are deficient, it is essential to fine-tune the resistance system before the bike is used again! Please check the setting of the brake system as follows: First turn the resistance regulator on the brake system as far as it will go to the left (minimum braking effect). If the setting is correct, the brake pads should be flush with the flywheel and barely touching so that it's possible to cycle with a hardly noticeable amount of resistance. The brake pad can be adjusted using a 10 mm wrench. Next, check the brake pad for signs of wear. If the brake pad does show signs of excessive wear, thoroughly soak the brake pad with lubricant spray using the 2 lubrication holes (**C**), and then wipe the excess off.



## PREVENTATIVE MAINTENANCE

### 4. Belt drive

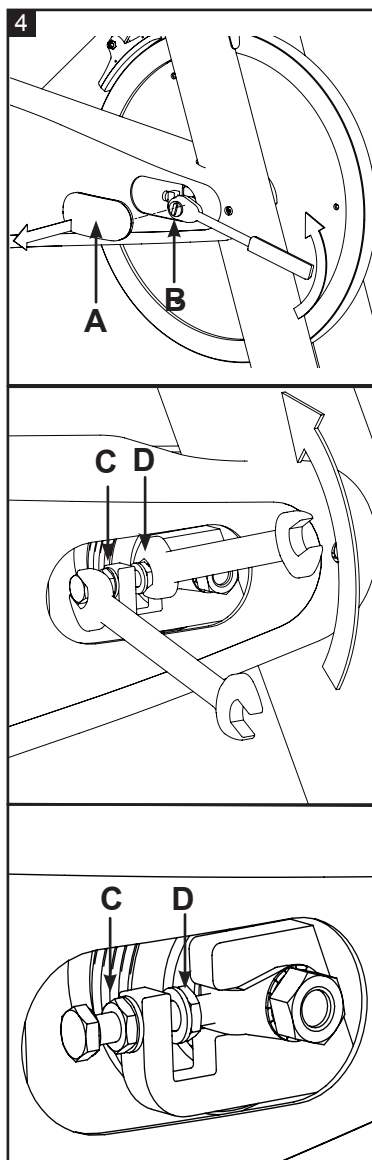
**Important:** A loose belt as well as an over-tightened belt may cause injury of the rider or damage to the drive system. **Checking belt tension:** To check for a loose belt, sit on the saddle, place your feet on the pedals, move the pedals until the crank arms are horizontal. Next, pull up the emergency brake handle and hold it. Then, stand on the pedals and rock forward and backward. There should be **no** play or slip in the drive train. If there is slip or play in the drive train, this indicates that the belt is too loose. **Correct a slipping belt drive train:** To adjust the belt, pull off the right and the left maintenance covers (A). Loosen the axle nut (B) on both ends of the flywheel axle by two full turns. Loosen the inner adjustment nut (D) facing the flywheel axle on each side of the flywheel. Next, loosen the lock nut (C).

Then, turn both (right and left sides) of the inner adjustment nuts (D) on the inside of the flywheel bracket  $\frac{1}{4}$  of a turn at a time (upward on the R side and downward on L side) until the belt is properly adjusted. Make sure to turn both adjustment nuts exactly the same amount to avoid misalignment of the flywheel. Re-check if the amount of play or slip in the drive train has disappeared.

Finally, retighten the two outer lock nuts (C) to secure the new adjustment and retighten the two axle nuts (B). At last reattach the maintenance covers (A).

Check if **belt drive** is firmly tighten and does not slip while riding under resistance load. In case that the belt slips, proceed using the same technique as described above. Please note that a belt drive gear never shows slack. In case of adjustment do not apply too much tension.

The manufacturer recommends using an ultrasonic voltage meter adhering to a natural frequency of the belt of  $103 \text{ Hz} \pm 3 \text{ Hz}$ . Ball bearing damage due to incorrect belt tension is excluded from warranty.



Graphics are the right side of the Bike (riding position)

| Activity                                                                     | Rotation  | Details found on |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------------|
| Feet levelling, disinfection and cleaning of the bike                        | daily     | page 13          |
| Servicing brake pads, detailed cleaning of the entire bike                   | weekly    | page 13          |
| Check emergency brake function                                               | bi-weekly | page 14+16       |
| Clean and lubricate saddle and handlebar sliders / posts                     | bi-weekly | page 14-15       |
| Check adjustment knobs                                                       | monthly   | page 15          |
| Check brake pad for signs of wear                                            | monthly   | page 13          |
| Check brake system, lubricate                                                | monthly   | page 16          |
| Check pedals, toe clip and straps for signs of wear                          | monthly   | page 16          |
| Check all connections and fixings if they are secure and correctly tightened | monthly   | page 16          |
| Check belt drive train                                                       | monthly   | page 17          |

[illegible]

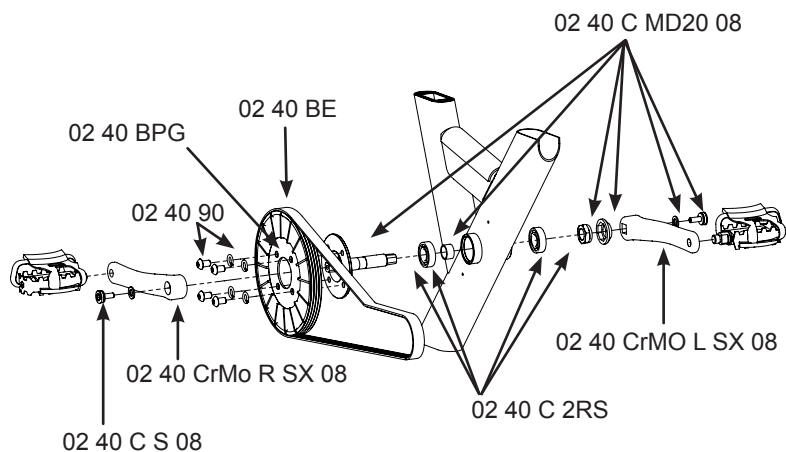
## MAINTENANCE ACTIVITY AND REQUIRED SCHEDULE

| Bi-Weekly maintenance Checklist |                 |              |              |        |             |
|---------------------------------|-----------------|--------------|--------------|--------|-------------|
| Bike No.                        | Production code | Observations | Action Taken | Result | Name / date |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |
|                                 |                 |              |              |        |             |

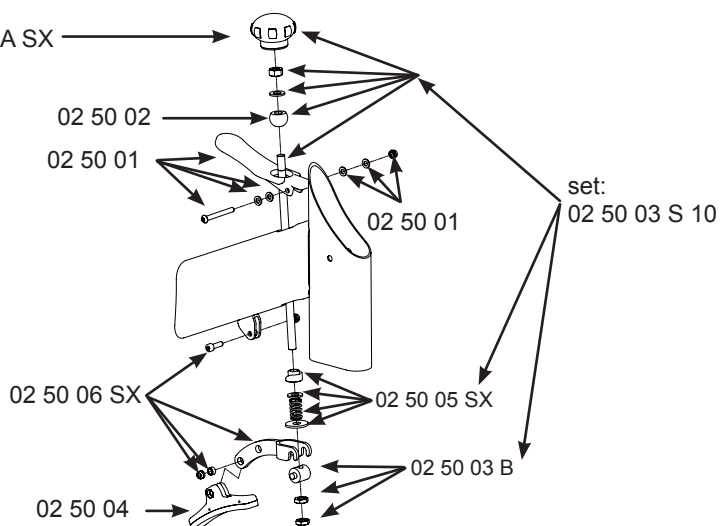
| Monthly maintenance Checklist |                 |              |              |        |             |
|-------------------------------|-----------------|--------------|--------------|--------|-------------|
| Bike No.                      | Production code | Observations | Action Taken | Result | Name / date |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |
|                               |                 |              |              |        |             |

## SPARE PARTS

### Drive Gear Parts



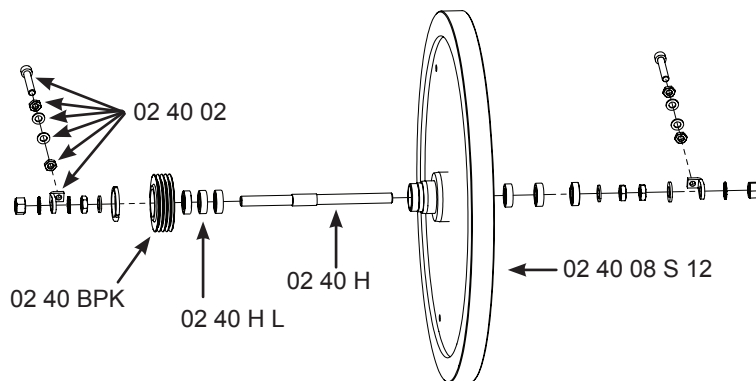
### Brake parts



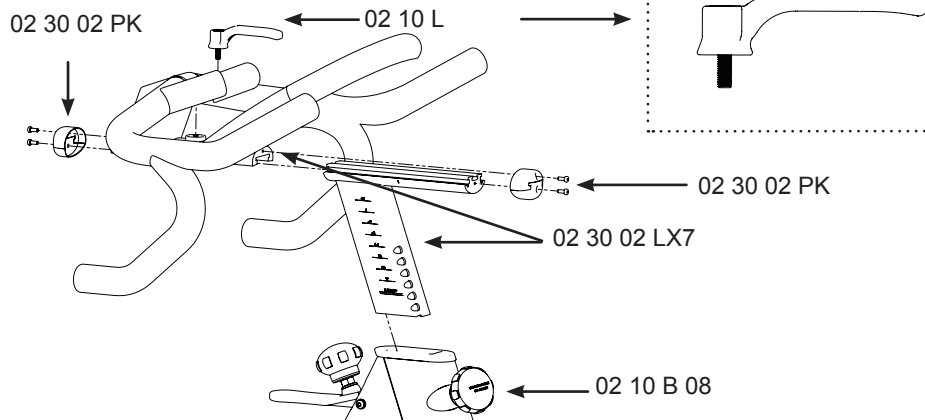


**SPARE PARTS**

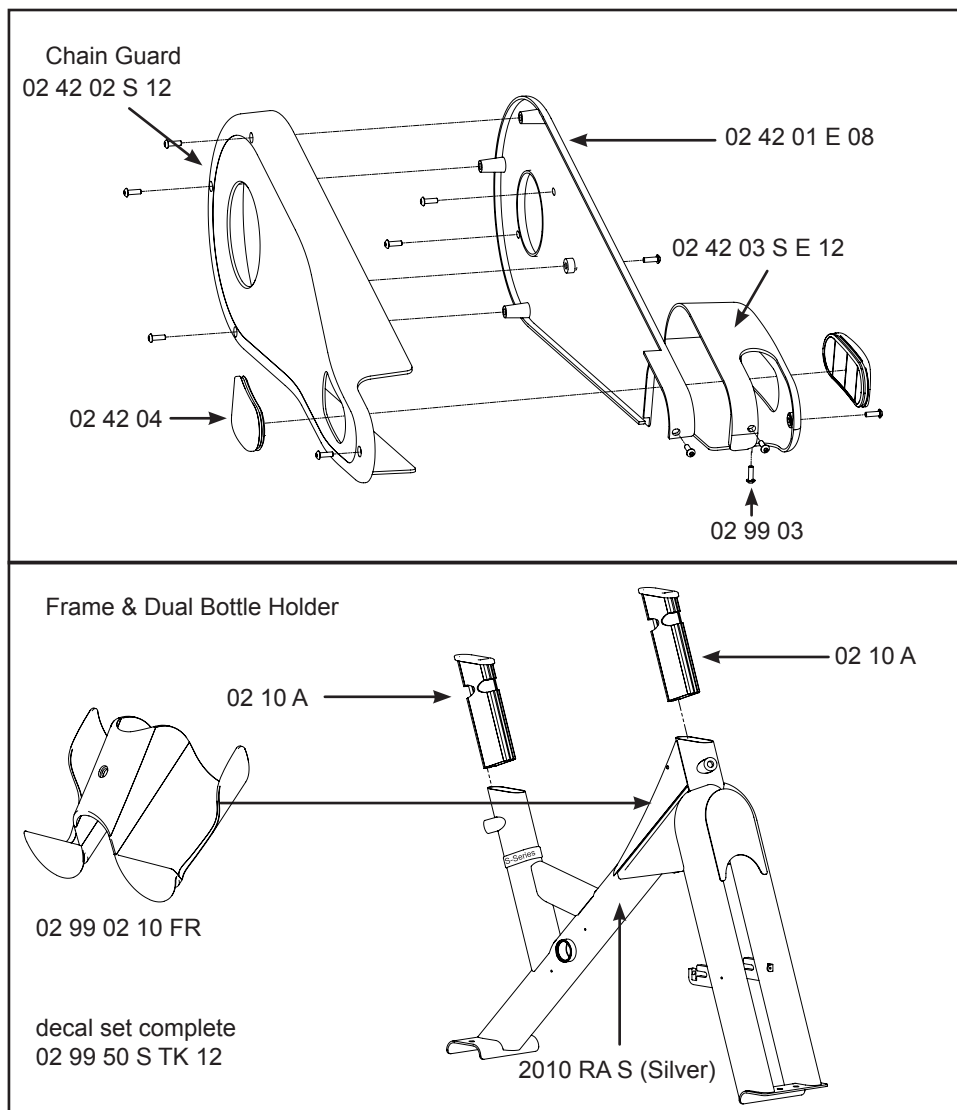
**Flywheel**



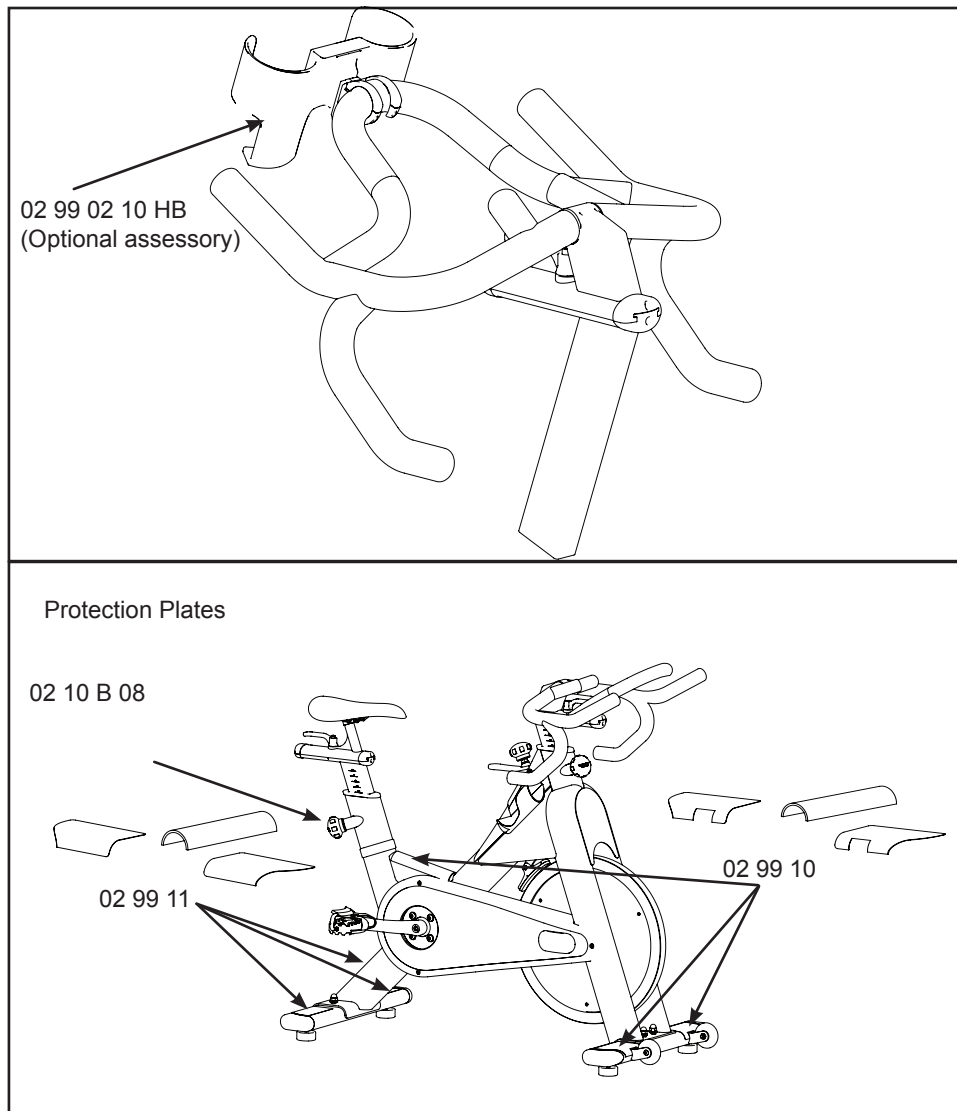
**Handlebar**



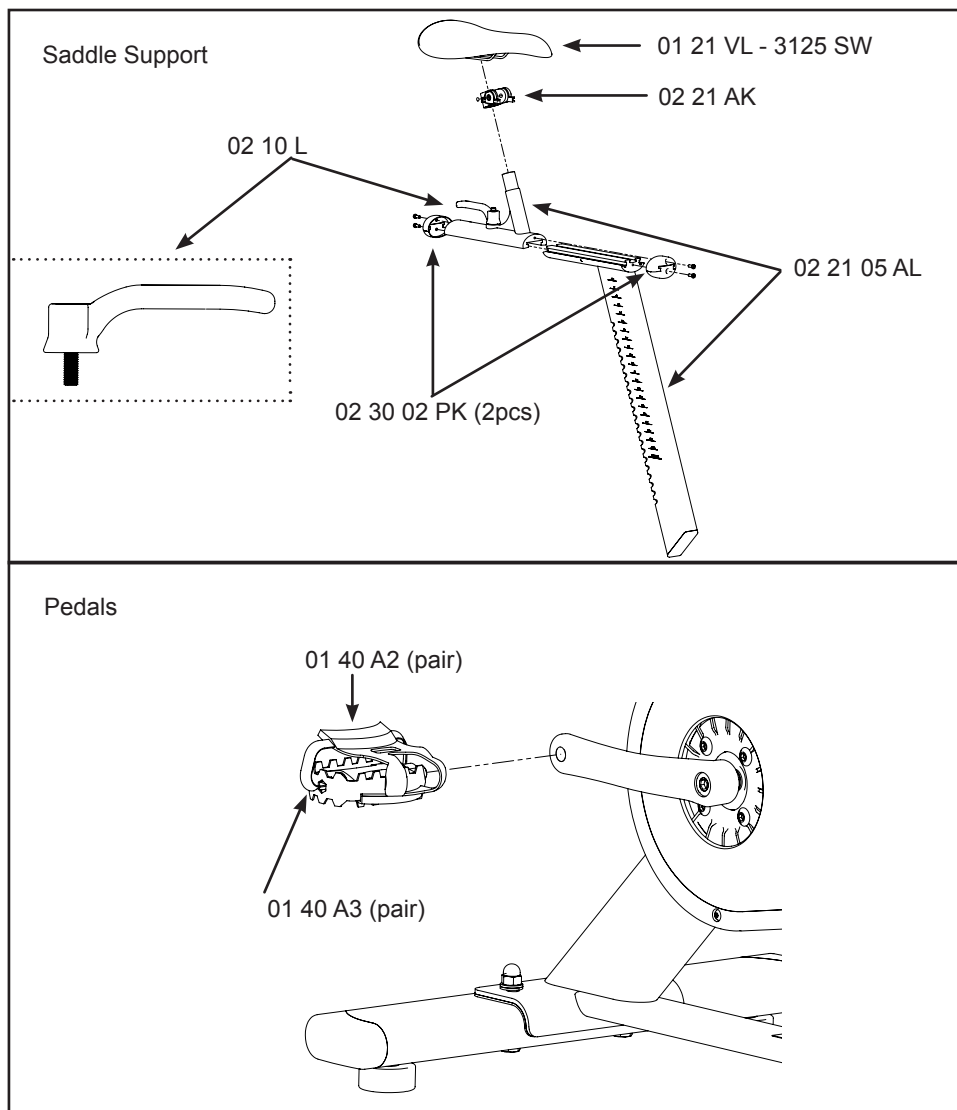
**SPARE PARTS**



**SPARE PARTS**

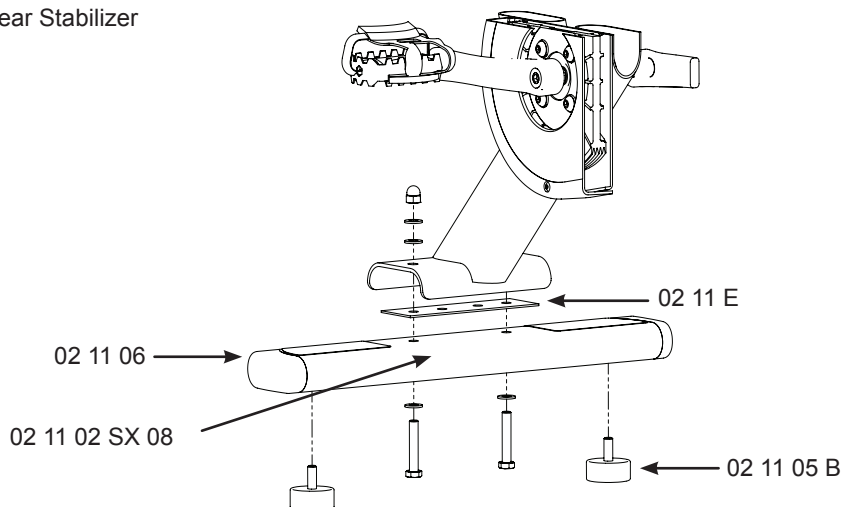


**SPARE PARTS**

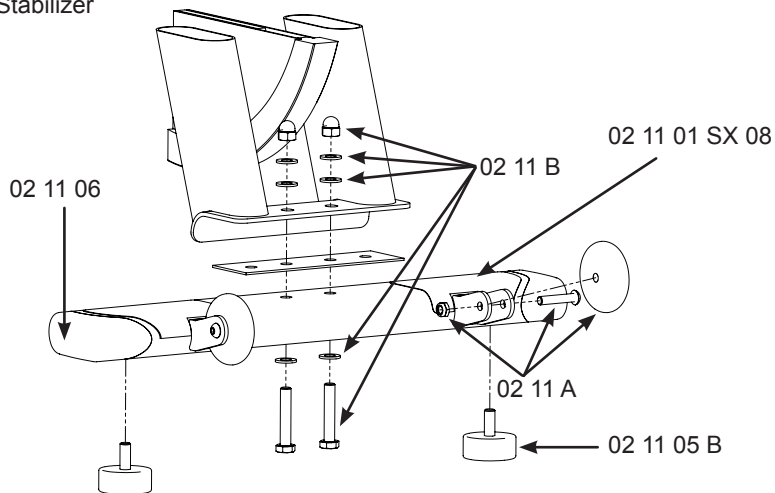


## SPARE PARTS

### Rear Stabilizer



### Front Stabilizer



## Drive Gear Parts

|                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 02 40 BE           | Belt                   |
| 02 40 CrMo R SX 08 | Right crank (silver)   |
| 02 40 CrMo L SX 08 | Left crank (silver)    |
| 02 40 C S 08       | Allen bolt M8x20       |
| 02 40 C MD20 08    | BB assembly MD20       |
| 02 40 C 2 RS       | Ball bearing SKF 6004Z |

## Brake Parts

|               |                            |
|---------------|----------------------------|
| 02 50 A SX    | Brake adjustment knob      |
| 02 50 02      | adjustment ball            |
| 02 50 01      | Emergency brake handle     |
| 02 50 06 SX   | Bell crank                 |
| 02 50 04      | Brake pad                  |
| 02 50 03 S 10 | Upper brake rod + adj.drum |
| 02 50 05 SX   | Lower brake rod            |

## Pedals

|           |                     |
|-----------|---------------------|
| 01 40 A 2 | Combi-Pedals (pair) |
| 01 40 A 3 | Toe strap (pair)    |

## Flywheel

|           |                        |
|-----------|------------------------|
| 02 40 H   | Flywheel axle          |
| 02 40 02  | Chain tensioner        |
| 02 40 H L | Flywheel bearing 6001Z |

## Saddle Support

|                  |                                      |
|------------------|--------------------------------------|
| 01 21 VL-3125 SW | Saddle                               |
| 02 21 AK         | Saddle mounting bracket              |
| 02 21 05 AL      | Horizontal & vertical saddle support |
| 02 10 L          | Lock handle version 2011             |
| 02 10 B LS       | Pop pin adj. knob                    |

## Chain Guard

|                 |                     |
|-----------------|---------------------|
| 02 42 02 S 12   | Outer chain guard   |
| 02 42 04        | Plastic cover       |
| 02 42 01 E 08   | Inner chain guard   |
| 02 42 03 S E 12 | Left flywheel cover |
| 02 99 03        | Allen bolt M4x15    |

## SPARE PARTS LIST

## Frame

|                |                             |
|----------------|-----------------------------|
| 2010 RA S      | S-Series frame (Silver)     |
| 02 10 A        | Vertical insert sleeve      |
| 02 20 04       | Rubber stop handleb.tube    |
| 02 10 B 08     | Pop pin adj. knob           |
| 02 99 02 10 FR | Bottle Holder (sweat guard) |
| 02 99 02 10 HB | Bottle Holder (handlebar)   |

## Front Stabilizer

|                |                                |
|----------------|--------------------------------|
| 02 11 01 SX 08 | Front stabilizer               |
| 02 11 B        | Stabilizer mounting kit        |
| 02 99 10       | Front protection plates (3pc.) |
| 02 11 A        | Transport wheel                |

## Rear Stabilizer

|                |                                |
|----------------|--------------------------------|
| 02 11 E        | PVC gasket                     |
| 02 11 02 SX 08 | Rear stabilizer                |
| 02 11 06       | Plastic end cover (front/rear) |
| 02 11 05 B     | Rubber foot stand              |
| 02 99 11       | Rear protection plates (3pc.)  |

## Handlebar

|              |                          |
|--------------|--------------------------|
| 02 30 02 LX7 | racing handlebar „LX7“   |
| 02 10 L      | Lock handle version 2011 |
| 02 10 B 08   | Pop pin adj knob         |

**WARRANTY TERMS**

Indoorcycling Group GmbH warrants that all new equipment will be free of manufacturing defects in workmanship and materials, becoming effective on the date of original installation. Parts repaired or replaced under the terms of this warranty will be warranted for the remainder of the original warranty period only. **Warranty may vary by region or country.** Please contact [www.indoorcycling.com](http://www.indoorcycling.com).

**Defects caused by inappropriate use or handling of the product may cause denegation of the manufacturer warranty.**

**LIMITED WARRANTY TOMAHAWK S-Series**

|                           |                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>10 years warranty:</b> | Frame construction and welding                                                                                                                                                             |
| <b>3 years warranty:</b>  | Handlebar and saddle assembly, brake system (excluding brake pad), lever handles and knobs, cranks, belt drive system, bottom bracket assembly, flywheel and hub assembly, powder coating. |
| <b>2 years warranty :</b> | Pedals, insert sleeves for handle bar and saddle post, leveling feet.                                                                                                                      |
| <b>1 years warranty:</b>  | Saddle construction                                                                                                                                                                        |

**The following wear items are excluded from warranty:**

Pedal straps, pedal binding system, water bottle holder.







## **TOMAHAWK S-series**

Modelo n°:  
IC-TKSB-01

**Fabricado por:**

Indoorcycling Group GmbH  
Happurger Str. 86  
90482 Nuremberg | Germany  
info@indoorcycling.com  
www.indoorcycling.com  
Phone: +49(0)911 / 54 44 50

### **Nota Importante:**

Lea todas las instrucciones y precauciones en este Manual antes de la puesta en servicio de la bicicleta y observe todas las instrucciones descritas para montaje, mantenimiento y funcionamiento del aparato.

**¡El uso y manejo inapropiado, montaje incorrecto y la falta de mantenimiento puede causar cancelación de la garantía!**

|                                                                  |       |
|------------------------------------------------------------------|-------|
| Advertencias Importantes                                         | 3     |
| Introducción                                                     | 4     |
| Montaje de TOMAHAWK S-Series                                     | 5-7   |
| Chequeo inicial de instalación                                   | 8     |
| Ajuste correcto de TOMAHAWK S-Series                             | 9-11  |
| Regulación y ajuste de la resistencia                            | 12    |
| Estabilidad de TOMAHAWK S-Series                                 | 12    |
| Mantenimiento preventivo                                         | 13    |
| Mantenimiento cada día                                           | 13    |
| Mantenimiento cada semana                                        | 13    |
| Mantenimiento cada dos semanas                                   | 14-15 |
| Mantenimiento cada mes                                           | 15-16 |
| Accionamiento por correa                                         | 17    |
| Lista de chequeo y Plan para trabajos de cuidado y mantenimiento | 18-19 |
| Dibujos de los componentes y módulos                             | 20-25 |
| Lista de piezas de recambio                                      | 26    |
| Garantía                                                         | 27    |

## **Especificaciones técnicas**

La bicicleta TOMAHAWK S-Series corresponde, conforme a EN 957, a la clase de usuario S y está clasificada para el uso en un entorno controlado, como por ejemplo en centros deportivos y gimnasios bajo la dirección de un entrenador o instructor.

|                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Peso de la bicicleta:          | 51 kg / 113 lbs                |
| Peso máximo del usuario:       | 130 kg / 287 lbs               |
| Superficie de apoyo requerida: | 55 x 115 cm / 21.6 x 45.3 inch |
| Altura máxima del manillar:    | 115 cm / 45.3 inch             |
| Altura máxima del sillín:      | 115 cm / 45.3 inch             |

La bicicleta está diseñada para acomodarse a usuarios de una talla de 150 a 205 cm / 59.1 to 81.7 inch

**ADVERTENCIAS IMPORTANTES****ADVERTENCIA**

Para reducir el riesgo de lesiones por manejo inadecuado del aparato, por favor lea atentamente y observe las siguientes advertencias e informaciones de seguridad antes de empezar a usar la bicicleta TOMAHAWK S-Series.

1. El propietario es el único responsable de asegurar que todos los usuarios de la bicicleta TOMAHAWK S-Series estén informados del uso adecuado y pertinente de la bicicleta y de autorizar el uso autónomo de la bicicleta sólo previa iniciación por un entrenador o instructor cualificado (ver página 9-12).
2. El montaje y la comprobación de la bicicleta TOMAHAWK S-Series sólo deben ser llevados a cabo como descrito en el Manual de instrucciones (página 5-8).
3. La bicicleta TOMAHAWK S-Series sólo debe ser utilizada para ciclismo bajo techo y lugares secos y no debe ser expuesta a humedad o entornos con polvo excesivo. El aparato está diseñado para el uso en áreas cerradas.
4. Instale la bicicleta TOMAHAWK S-Series sobre una superficie plana y sólida. Si desea proteger especialmente el lugar de instalación de arañazos o suciedades, etc., le recomendamos que coloque una alfombrilla antideslizante apropiada bajo el aparato. Asegúrese que haya suficiente espacio alrededor de la bicicleta para montar, desmontar y pedalear sin peligro.
5. Realice regularmente los trabajos de cuidado, mantenimiento y servicio descritos en este Manual. Reemplace las piezas defectuosas inmediatamente y no utilice el aparato hasta el término de la reparación. Sólo use piezas originales del fabricante.
6. Jóvenes menores de 14 años sólo deben utilizar la bicicleta bajo supervisión de un instructor o entrenador cualificado.
7. La bicicleta está diseñada para un peso máximo de usuario de 130 kg. La bicicleta TOMAHAWK S-Series no debe ser usada por personas que excedan este peso máximo admisible.
8. Use ropa de deporte o de ciclismo adecuada y ceñida al cuerpo, calzado firme, preferentemente deportivo o zapatos profesionales para ciclismo. Atese los cordones para que no se enganchen en la bicicleta y cuide de que estén fuera de posible contacto con piezas móviles.
9. Las bicicletas no disponen de movimiento libre. Los pedales están conectados directamente con la rueda de inercia a través del sistema de accionamiento. El movimiento solamente puede ser detenido accionando el freno de emergencia o reduciendo controladamente la velocidad de pedaleo.
10. Por razones de seguridad del usuario, se aconseja que nunca ande la bicicleta TOMAHAWK S-Series completamente sin resistencia de freno.
11. Si sintiese mareos, náuseas, dolor en el pecho o detecta cualquier otro síntoma anormal, interrumpa inmediatamente la sesión de entrenamiento y consulte un médico en caso de que este malestar no se mejore.

**Nota Importante:**

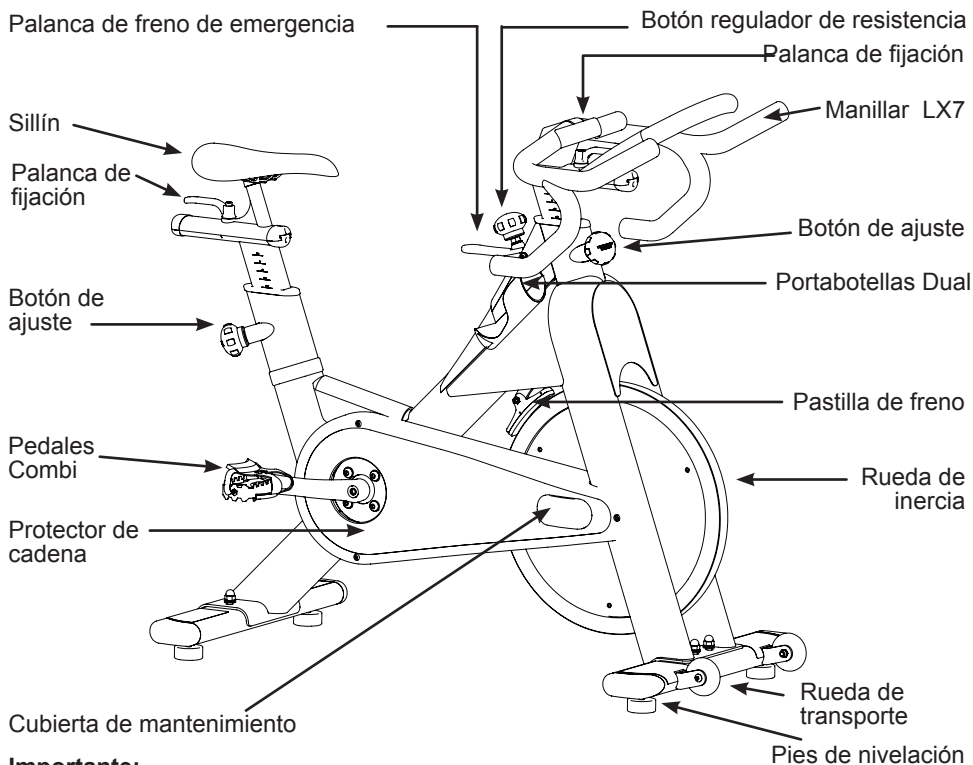
Antes de empezar un programa de , se recomienda que consulte a su médico para determinar el método de entrenamiento adecuado para usted. Esto es especialmente importante para personas con problemas preexistentes de salud. Lea todas las instrucciones antes de su utilización. Un entrenamiento incorrecto o extensivo puede resultar en series lesiones. El fabricante no asume responsabilidad por riesgos de salud, daños y consecuencias por el uso de este producto, siempre y cuando no se trate aquí de efectos secundarios debidos a defectos de material y/o fabricación y de los que se tiene que responsabilizar el fabricante.

**INTRODUCCIÓN**

Estimado cliente:

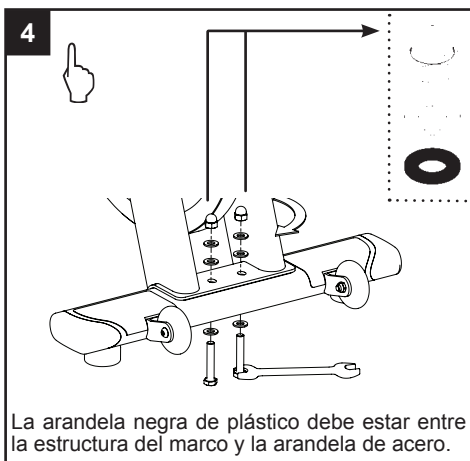
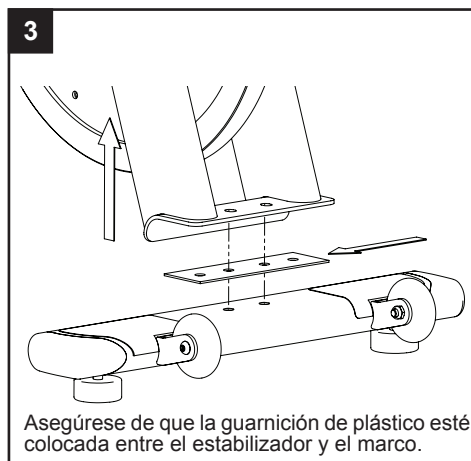
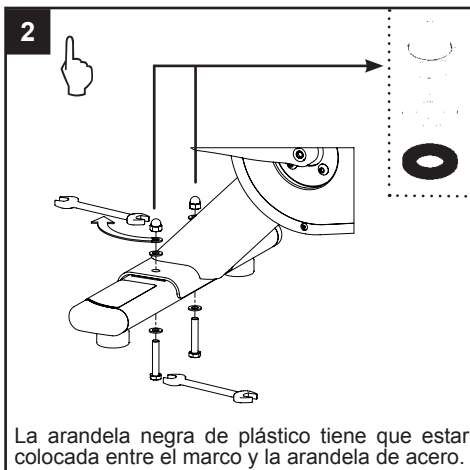
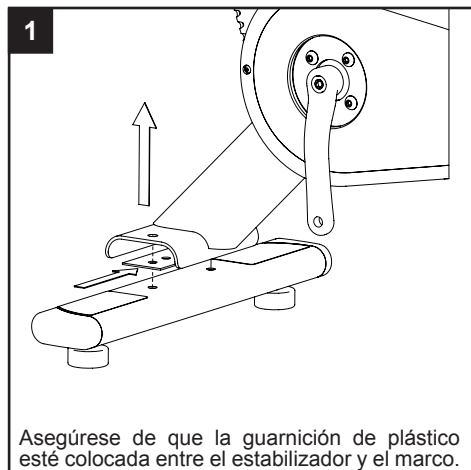
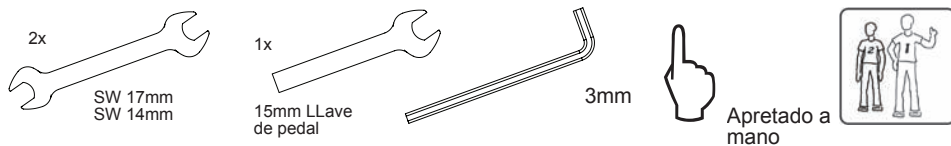
En primer lugar queremos darles las gracias por su confianza y felicitarle por la compra de esta bicicleta TOMAHAWK S-Series. Con esta bicicleta Indoor TOMAHAWK S-Series Vd. ha adquirido un producto de alta calidad desarrollado en atención a los avances técnicos más nuevos y configurado para el más alto rendimiento y fiabilidad.

Sin embargo, este alto nivel de fiabilidad solamente puede garantizarse mediante un servicio y mantenimiento regular. El cumplimiento de las instrucciones contenidas en este Manual le asegurará un máximo nivel rendimiento y una larga vida útil de la bicicleta TOMAHAWK S-Series con bajo mantenimiento y una continuidad de funcionamiento sin problemas durante muchos años.

**Importante:**

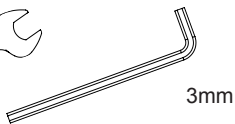
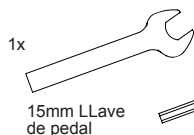
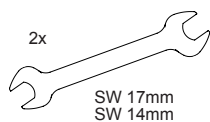
El código de producción de la bicicleta TOMAHAWK S-Series se encuentra en la placa de características técnicas ubicada en la parte inferior del tubo de marco cerca de la biela del pedal izquierdo. Por favor, registre este código de producción en las listas de servicio y mantenimiento. En todas las cuestiones de garantía deberá indicar necesariamente el código de producción.

## MONTAJE DE S-SERIES INDOOR CYCLE

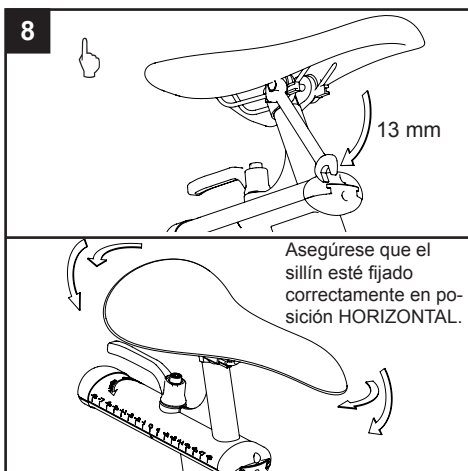
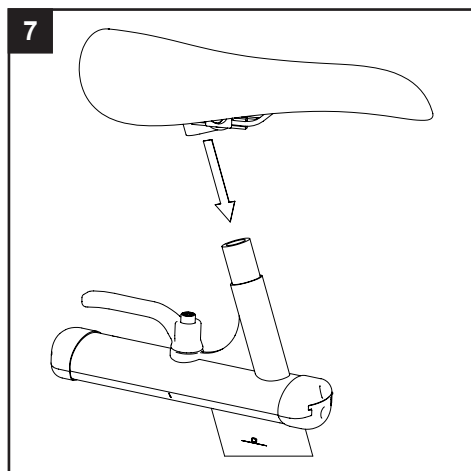
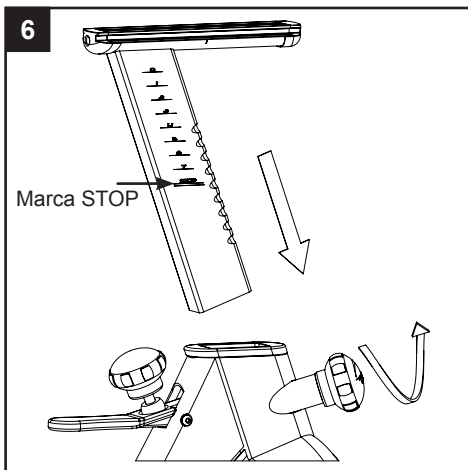
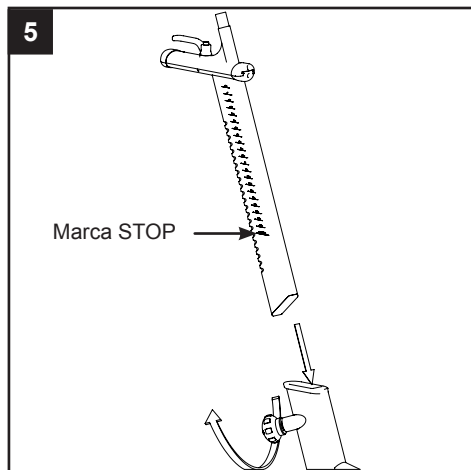
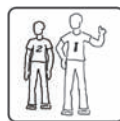


**Importante:**  
Asegurar de que todos los elementos de unión y conexión estén apretados fuertemente.

## MONTAJE DE S-SERIES INDOOR CYCLE

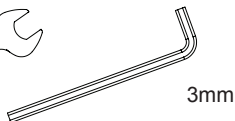
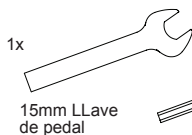
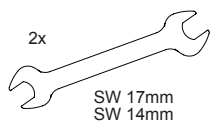


Apretado a  
mano

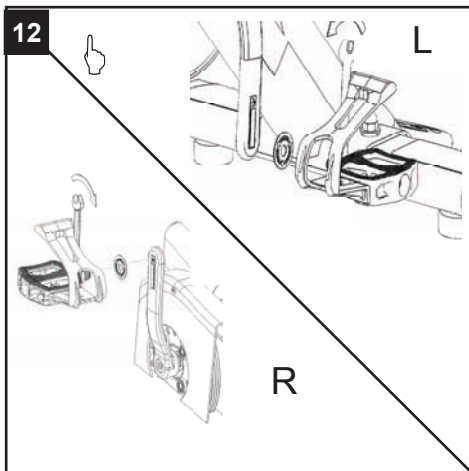
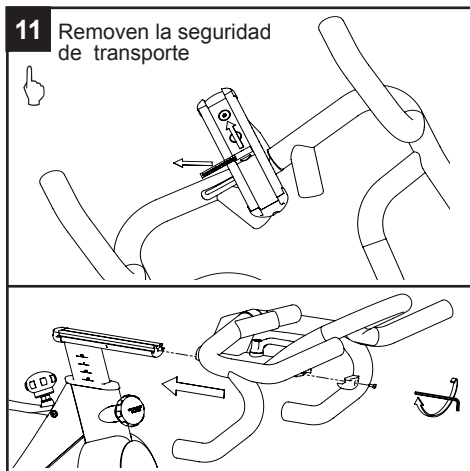
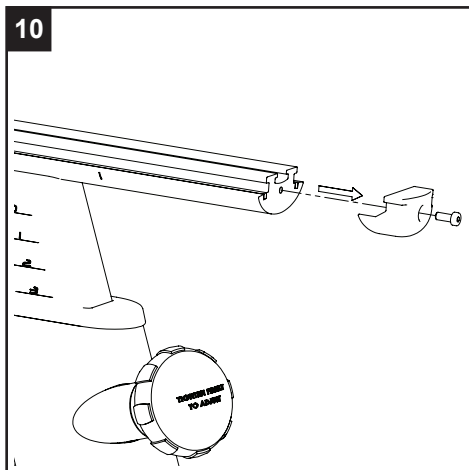
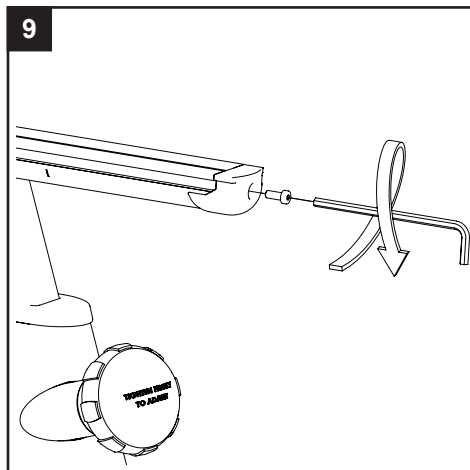
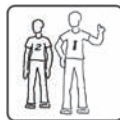


Las abrazaderas del sillín deben estar bien apretadas para evitar que se suelten durante el uso.

## MONTAJE DE S-SERIES INDOOR CYCLE



Apretado a mano



Pedal derecho, marcado con la letra (R), montado en sentido horario en la biela derecha (R). Pedal izquierdo, marcado con la letra (L), montado en sentido antihorario en la biela izquierda (L).

Preste atención a que los pedales estén bien montados y apretados para evitar que la unión atornillada se suelte durante el funcionamiento.

## CHEQUEO INICIAL DE INSTALACIÓN

#Los ajustes deben realizarse durante la instalación inicial de la bicicleta indoor para garantizar un nivel de rendimiento óptimo y una vida útil de larga duración. Por favor, lea y siga exactamente las siguientes instrucciones. Si las bicicletas no se instalan y ajustan en la forma descrita, los componentes pueden estar expuestos a un desgaste excesivo y sufrir daños. Para preguntas en relación a la instalación diríjase a: [service@indoorcycling.com](mailto:service@indoorcycling.com)

**Nota: Para algunos procedimientos de mantenimiento se requieren lubricantes. Como fabricante recomendamos el uso de un spray lubricante sin disolvente, silicona y acedia (p. ej. Brunox) y grasa de litio blanca.**

1. Por favor asegúrese de que la bicicleta TOMAHAWK S-Series esté nivelada. Si se balancea sobre el piso, corrija el combamiento o la inclinación ajustando las ruedecillas de nivelación debajo del estabilizador delantero o trasero hasta que el movimiento de balanceo quede eliminado. Cuide de que los piecesillos no estén desenroscados más de 10mm.
2. Compruebe el funcionamiento correcto del freno de emergencia.
3. Calibración del sistema de frenos: Gire el botón regulador de resistencia en sentido antihorario hasta el tope (efecto mínimo de resistencia) y asegúrese de que haya una leve separación entre la zapata y la rueda de inercia. La zapata debe tocar muy levemente la rueda de inercia cuando el botón regulador de resistencia esté girado en sentido antihorario hasta el tope.
4. Aplique abundante spray lubricante sobre la zapata de freno usando para ello los orificios de lubricación en la pieza de plástico de la zapata y de afuera sobre la almohadilla de fieltro. Asegúrese de que la zapata está bien empapada con spray lubricante. Luego quite el exceso de la rueda de inercia con un paño. Recomendamos que use una botella de rociado recargable y la llene con el lubricante sin aerosol y sin ácido para proteger el medio ambiente.
5. Aplique grasa de litio sobre las roscas de metal en el extremo inferior del tirante de freno. Primero gire el botón regulador de resistencia en sentido horario hasta que se pare. Aplique un poco de grasa de litio sobre las roscas en el tirante de freno encima de las dos tuercas estriadas. Luego gire el botón regulador de tensión en sentido antihorario hasta que se pare.
6. Aplique grasa de litio en las roscas de metal en todos los botones de ajuste.
7. Compruebe si las cuatro (4) llaves Allen están bien apretadas. Si están flojas, aplique pegamento especial para roscas LocTite Threadlocker Blue-242 y vuelva a apretarlas.
8. Compruebe si las dos llaves Allen con las que están fijadas las bielas (en el lado derecho e izquierdo de la caja de pedalier), están bien apretadas. Si están flojas, aplique pegamento especial para roscas LocTite Threadlocker Blue-242 en las roscas de los tornillos y vuelva a apretarlas.
9. Compruebe la tensión de la correa de transmisión. Verifique si el accionamiento por correa está bien apretado y si al andar bajo resistencia funciona sin resbalar. Si resbala debe seguir las instrucciones de ajuste indicadas en página 17.
10. Humedecer un paño con spray lubricante y limpiar el marco.
11. Algunas piezas de la bicicleta TOMAHAWK S-Series pueden soltarse durante el transporte. Compruebe las bielas, todos los tornillos expuestos, pernos, tuercas y asegúrese de que estén apretados y tensados fijamente.

### Servicio de atención al cliente

1. Entregue al cliente las instrucciones para el mantenimiento básico y haga referencia a las instrucciones de mantenimiento detalladas (pág. 13-19).
2. Firme la hoja entregada al cliente como prueba de que se han explicado los procedimientos de mantenimiento y entregado el Manual y que se ha hecho una verificación de la condición de la bicicleta.

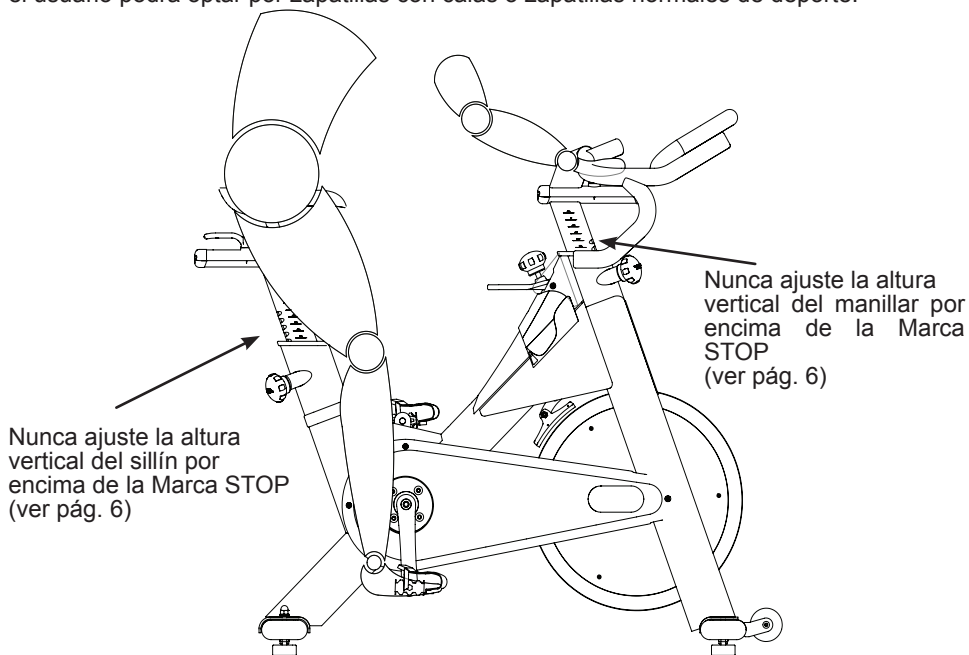


## AJUSTE DE TOMAHAWK S-SERIES

La bicicleta TOMAHAWK S-Series puede ser ajustada de forma muy variable y adaptada a los requerimientos de los distintos grupos de usuarios para garantizar un óptimo confort y un máximo nivel de entrenamiento del ciclista. Las instrucciones de ajuste que se describen a continuación garantizan una postura ideal del cuerpo adaptándose totalmente a la fisonomía del usuario. El usuario tiene varias variantes para ajustar su posición de asiento personalizada.

### Ajuste de los pedales:

Móntese en el sillín en posición de hacer ejercicio y mantenga la cadera recta. Coloque el pie en el pedal más cercano al suelo, en la jaula del pedal y fíjelo bien, pero no demasiado fuerte. Asegúrese de que las bielas están en vertical como se muestra en la ilustración. Nota: Si la bicicleta está equipada con un el sistema de pedales combi con calas (SPD), el usuario podrá optar por zapatillas con calas o zapatillas normales de deporte.



### Precaución:

No apriete demasiado fuerte las cabezas de tornillo, Vd. puede dañar las piezas de aluminio de los tubos verticales del manillar y sillín.

### Ajuste de la altura del sillín

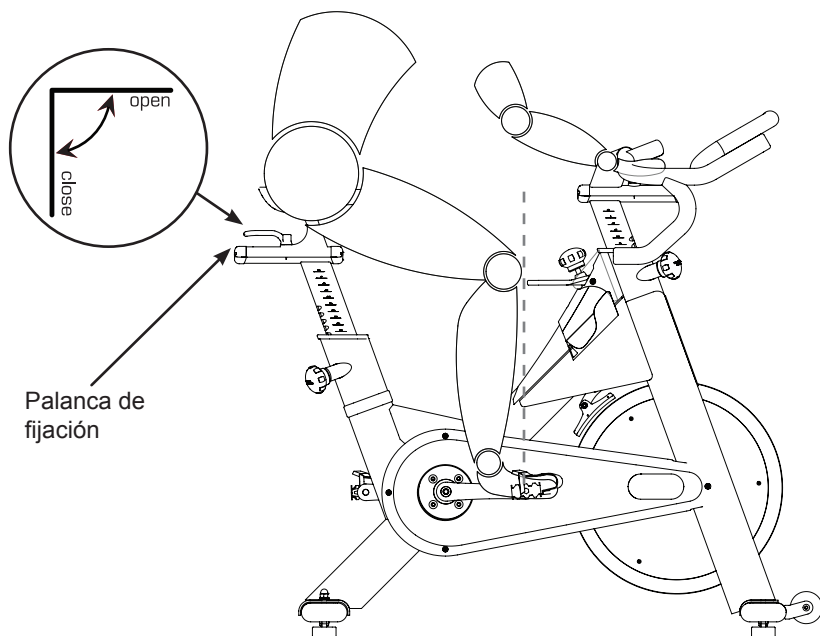
Empiece a pedalear despacio hasta que el pedal llegue a la posición indicada en la ilustración. El soporte del sillín vertical tiene que estar ajustado de modo que las rodillas siempre estén ligeramente flexionadas y la cadera no ladeada.

**Por favor, no realice el ejercicio con las rodillas estiradas y la cadera ladeada.**

**AJUSTE DE TOMAHAWK S-SERIES****Regulación horizontal del sillín:**

La posición horizontal del sillín es muy importante para evitar lesiones en las articulaciones de las rodillas. Móntese en el sillín y mueva los pedales hasta que las bielas estén en posición horizontal.

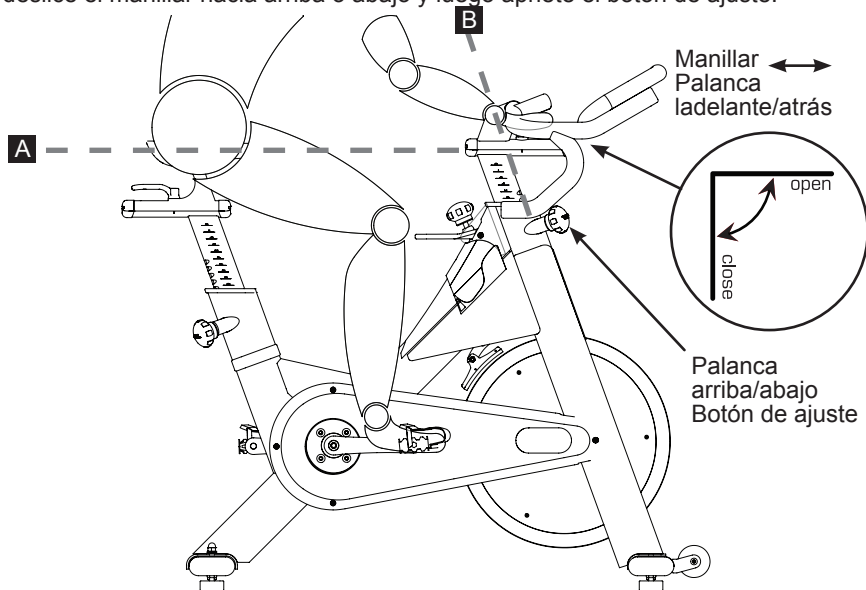
La rodilla de la pierna delantera flexionada debe hallarse directamente encima del eje del pedal, creando una línea perpendicular entre rodilla y centro del pedal (ver la línea rayada en la ilustración de abajo). Para ajustar la posición horizontal del sillín, desmóntese primero de la bicicleta TOMAHAWK S-Series. Luego afloje la palanca de fijación, deslice la guía corredera del sillín hasta la posición deseada y apriete firmemente la palanca de fijación para fijarla.



## AJUSTE DE TOMAHAWK S-SERIES

### Posicionamiento del manillar:

Para usuarios poco experimentados, el manillar debe estar ajustado más o menos a la misma altura que el sillín (línea rayada A) y encontrarse en la marca de posición "0" (línea rayada B). Si sus rodillas tocan el manillar al pedalear de pie (erguido) o si esta posición de asiento es incómoda haciendo ejercicio durante un tiempo extenso o le duele la espalda, Vd. puede subir un poco la altura del manillar. Nunca ajuste la altura vertical del manillar por encima del nivel de la marca Stop. A continuación, gire el botón de ajuste en sentido horario, deslice el manillar hacia arriba o abajo y luego apriete el botón de ajuste.



Luego procedemos al ajuste de la posición horizontal del manillar. Si el manillar está demasiado cerca del sillín puede ser que Vd. se sienta restringido al respirar, y si el manillar está demasiado lejos del sillín puede ser que le duela la espalda. Para ajustar la posición horizontal del manillar, desmonte primero de la bicicleta TOMAHAWK S-Series. Para comprobar si la posición del manillar es correcta, apoye el antebrazo acodado en el extremo delantero del sillín formando un ángulo de 90 grados y toque con la punta de su dedo medio el punto central del manillar. Para ajustar el manillar a la posición correcta suelte la palanca atrás/adelante hasta que su dedo medio toque el manillar en el punto central.

El manillar (multiposición) ofrece múltiples posiciones de mano y posibilidades de ajuste que permiten al usuario entrenado encontrar fácilmente su posición idónea de asiento y de apoyo de las manos. Durante unidades de ejercicio más largas se recomienda cambiar en intervalos regulares la posición de manos para evitar un esfuerzo unilateral y monótona de músculos, ligamentos y articulaciones.

## MANEJO DE TOMAHAWK S-SERIES

### Ajuste de la resistencia de freno:

Para un control de esfuerzo individualizado de su ejercicio, este aparato dispone de un botón de regulación de resistencia que permite un microajuste. Para aumentar la resistencia de freno, gire el botón de ajuste de freno en sentido horario y para disminuirla en sentido antihorario.

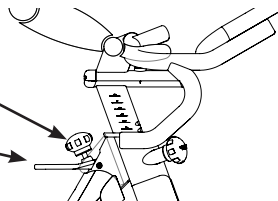
### Importante:

No pedalear nunca hacia atrás. Este movimiento pone la bicicleta en riesgo y puede causar que los pedales se desenrosquen de las bielas. Para detener la rueda de inercia en funcionamiento tiene que tirar la palanca roja del freno de emergencia hacia arriba. Durante el entrenamiento se debe prestar atención a que si usa zapatos normales de deporte, éstos estén colocados en las jaulas de los pedales o si utiliza zapatos profesionales de ciclismo

**La bicicleta TOMAHAWK S-Series no dispone de sistema de transmisión con movimiento libre. La rueda de inercia está conectada fijamente con el eje de los pedales, por lo que los pedales continuarán moviéndose junto con la rueda hasta que la rueda pare por completo. Por favor, controle siempre sus movimientos y reduzca la velocidad de forma controlada. Para detener de inmediato la rueda de inercia, tire la palanca roja del freno de emergencia hacia arriba. Freno de emergencia => accionar la palanca roja del freno de emergencia.**

Botón regulador de resistencia

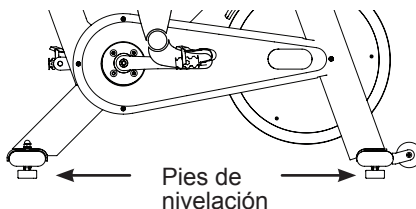
Palanca roja de freno de emergencia



### Cómo desplazar la bicicleta TOMAHAWK S-Series:

Por el peso que tiene la bicicleta se recomienda que se movida por dos personas. Para prevenir accidentes y daños es necesario que el ajuste vertical del manillar sea fijado antes de mover la bicicleta. Mientras una persona eleva la parte trasera de la bicicleta, la segunda persona sostiene fijamente el manillar e inclina ligeramente la bicicleta hacia adelante hasta que ruede sobre las ruedas de transporte. Mover con cuidado la bicicleta y prestar especial atención ante posibles irregularidades del suelo para que la bicicleta no se tumbé hacia un lado. **Mantenga una distancia mínima de 50 cm. con los otros aparatos.**

Compruebe el equilibrado perfecto de la bicicleta TOMAHAWK S-Series en su nuevo lugar de empleo y, de ser necesario, ajuste los pies regulables en altura ubicados en el lado inferior de los estabilizadores para garantizar la estabilidad deseada. **Importante:** ¡A ser posible, mantenga los pies de apoyo enroscados. Por favor no los desenrosque más de 1 cm!



## MANTENIMIENTO PREVENTIVO

Para conseguir un alto nivel de seguridad operativa y buen funcionamiento, deberá leer detenidamente y cumplir las siguientes instrucciones de manejo, cuidado y mantenimiento para la bicicleta TOMAHAWK S-Series, que incrementarán la vida útil del aparato en condiciones apropiadas. ¡Trabajos de cuidado y mantenimiento no realizados en los intervalos periódicos aconsejados producen un desgaste excesivo de los componentes y pueden causar cancelación de la garantía! Si tiene preguntas sobre este tema, en cualquier caso no dude en ponerse en contacto con su distribuidor local o bajo [www.indoorcycling.com](http://www.indoorcycling.com).

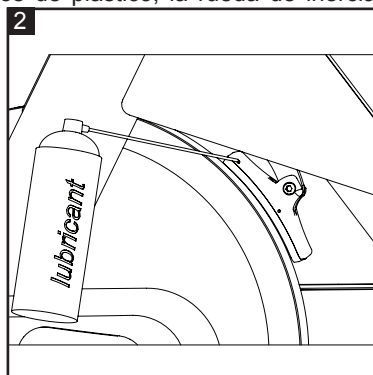
**Nota: Utilice únicamente productos de limpieza y cuidado sin agentes agresivos ni disolventes. Los fabricantes recomiendan por ejemplo Brunox o cualquier otro lubricante sin disolvente, silicona y acedia**

### Mantenimiento cada día:

- 1. Comprobación del equilibrio del aparato:** Si la bicicleta TOMAHAWK S-Series balancea sobre el piso, corrija el combamiento o la inclinación ajustando las ruedecillas de nivelación debajo del estabilizador delantero o trasero hasta que el movimiento de balanceo quede eliminado.
- 2. Limpieza:** La limpieza y desinfección periódica de la bicicleta TOMAHAWK S-Series debe realizarse, por razones higiénicas, después de cada sesión de ejercicio. Cuide de que estén a disposición suficientes paños y trapos suaves o papel para uso doméstico, productos de limpieza y desinfectantes. Después de utilizar el aparato, aplique primero un desinfectante sobre el sillín y manillar y luego remueva los residuos de sudor existentes en toda la bicicleta TOMAHAWK S-Series con un paño humedecido.

### Mantenimiento cada semana:

- 1. Limpieza:**  
En función del uso de la máquina, es necesario realizar cada semana una limpieza profunda de la bicicleta. A estos efectos, aplique el spray de mantenimiento y cuidado sobre un paño suave y limpie todos los elementos de plástico, la rueda de inercia completa y todo el marco.
- 2. Frenos:**  
Para garantizar un perfecto funcionamiento del sistema de frenado y minimizar el desgaste de los forros del freno, éstos tienen que ser tratados con un spray lubricante. Aplicar el spray en los orificios previstos al efecto hasta que el forro del freno esté empapado. Forros de freno deshilachados o un desgaste desigual son claras señales de los forros están demasiado seco.



**MANTENIMIENTO PREVENTIVO****Mantenimiento cada dos semanas:****1. Freno de emergencia:**

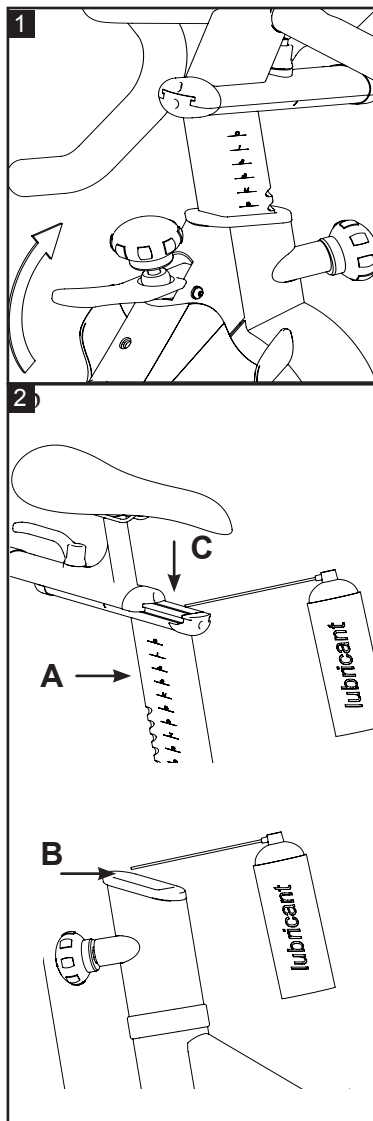
Por razones de seguridad operativa, el freno de emergencia debe ser comprobado regularmente en cuanto a su correcto funcionamiento. A este efecto, cuando esté pedaleando haga la prueba y accione la palanca roja del freno de emergencia tirando hacia arriba. El efecto de frenado óptimo se consigue si la rueda de inercia se queda parada de inmediato.

**2. Sillín:**

Para garantizar una fácil y suave marcha de la guía corredera de ajuste de los sillines tiene que limpiar y engrasar en intervalos regulares el soporte del sillín (tija). Gire el botón de ajuste en sentido antihorario y saque el soporte de sillín vertical completo (A) de su corredera guía, aplique el spray lubricante en la guía y pase con un paño suave por todas las superficies exteriores así como al ajuste horizontal.

Antes de introducir de nuevo el soporte de sillín en el tubo del marco aplique bastante spray lubricante de modo uniforme en las correderas guía de plástico (B) para garantizar una fácil y suave marcha del ajuste vertical.

Limpie antes los residuos de sudor en las superficies de contacto (C) del ajuste horizontal y luego aplique uniformemente el spray lubricante.



## MANTENIMIENTO PREVENTIVO

### 3. Manillar:

Para garantizar una fácil y suave marcha de los ajustes del manillar tiene que limpiar y engrasar en intervalos regulares el ajuste vertical y, en su caso, el ajuste horizontal del manillar (accesorio optativo). Gire el botón de ajuste en sentido antihorario y saque el manillar completo (A) de su guía, aplique el spray lubricante en la guía corredera y pase con un paño suave por todas las superficies exteriores así como al ajuste horizontal.

Antes de introducir de nuevo el manillar en el tubo del marco aplique bastante spray lubricante de modo uniforme en las correderas de plástico para garantizar una fácil y suave marcha del ajuste vertical.

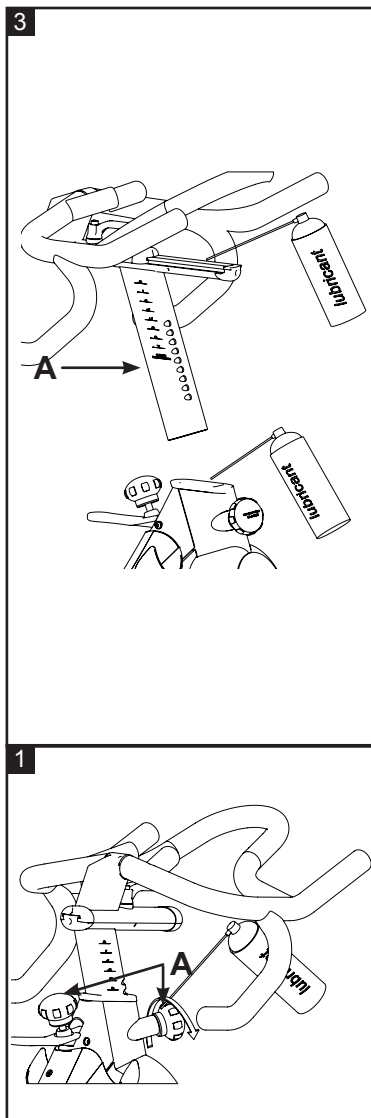
Limpe antes los residuos de sudor en las superficies de contacto (B) del ajuste horizontal y luego aplique uniformemente el spray lubricante.

Si la bicicleta Indoor tiene un computador montado en el manillar, compruebe en cada caso si el computador y el transmisor tienen el mismo número en el rótulo, lo que es indispensable para un correcto funcionamiento del computador.

### Mantenimiento cada mes

#### 1. Botones de ajuste y de fijación:

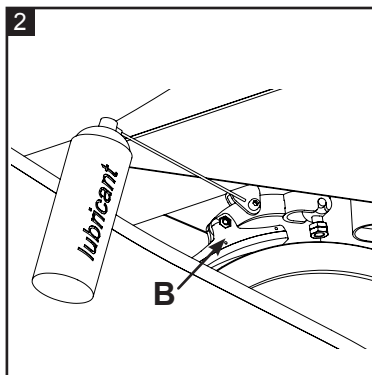
Para garantizar el funcionamiento perfecto del ajuste de sillín y manillar vertical y horizontal (A) se tienen que engrasar las roscas y las inserciones roscadas con el spray lubricante.



## MANTENIMIENTO PREVENTIVO

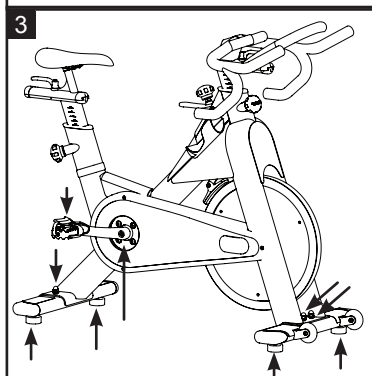
### 2. Sistema de frenado:

Para mantener un funcionamiento duradero y fiable es necesario engrasar el mecanismo de frenado (**B**) completo que se encuentra debajo de la protección antisudor, empleando para ello aceite especial para roscas o spray lubricante. Es muy importante que las roscas no marchen en seco a lo largo de todo su recorrido, ya que esto puede causar un excesivo desgaste.



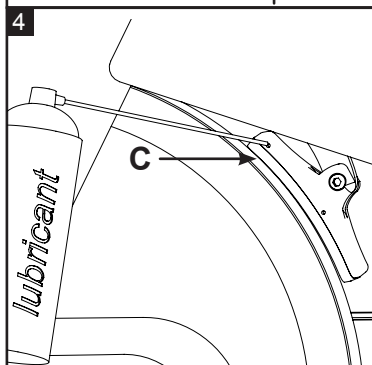
### 3. Elementos de unión y conexión:

Dentro del marco del plan de MANTENIMIENTO PREVENTIVO es recomendable revisar regularmente el asiento y el funcionamiento correcto de todas las piezas que puedan aflojarse en la bicicleta (tornillos, tuercas etc.) y sustituir piezas que muestren desgaste, deterioro o daños ocasionados por el uso de la máquina (forros de freno, sillín, calzapiés, correas, pedales, calas del sistema SPD).



### 4. Pastilla de freno:

Dependiendo de las medidas regulares de conservación y mantenimiento, el forro de freno más tarde o más temprano revelará síntomas de desgaste y deberá ser sustituido. La bicicleta TOMAHAWK E-Series no deberá ser usada mientras no funcione correctamente el freno de emergencia (ver página 14). En este caso, se puede calibrar de nuevo el sistema de frenado. Por favor consulte nuestro servicio de asistencia técnica para informaciones más detalladas y preguntas. Si los forros manifiestan los primeros síntomas de desgaste incrementado (hilachas), esto es una señal clara de que los forros de freno no han sido tratados suficientemente con spray lubricante. En este caso, aplique abundante spray lubricante en los orificios (**C**) previstos al efecto en el forro de freno (ver pág. 13).





## MANTENIMIENTO PREVENTIVO

### 5. Accionamiento por correa

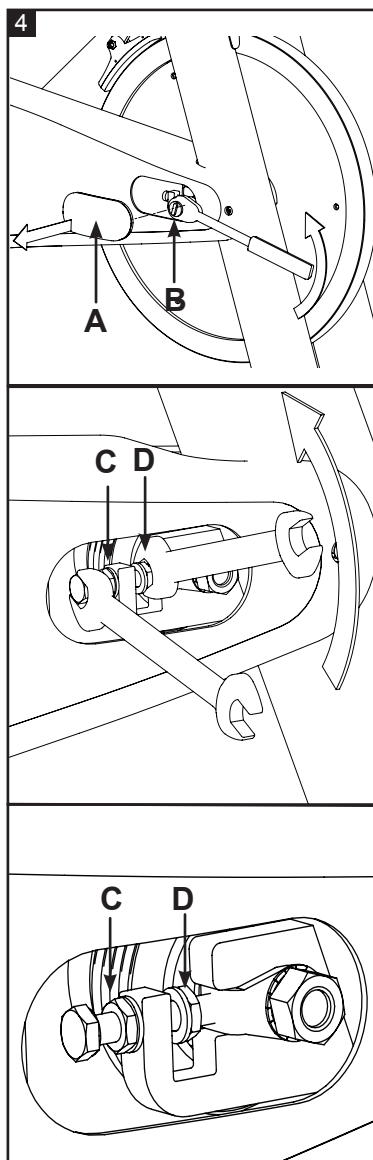
**Importante:** Por razones de seguridad, el accionamiento por correa normalmente debe funcionar sin resbalar. Preste atención a que la tensión de correa se ajuste exactamente según las indicaciones del fabricante. Una tensión de correa demasiado apretada causa desgaste incrementado de la rueda de inercia y caja de pedalier lo que repercute negativamente en la vida útil del aparato. El fabricante recomienda el uso de un medidor de tensión por ultrasonido y la observación de una frecuencia propia de la correa de 103 Hz +/- 3 Hz. Daños en el cojinete de bolas debido a una tensión de correa mal ajustada quedan excluidos de la garantía. Una correa muy floja puede resbalar al rodar y causar graves lesiones del ciclista.

Comprobación de la tensión de correa: Para comprobar la tensión correcta de la correa mótense en el sillín, coloque sus pies en los pedales, mueva los pedales hasta que las bielas del pedal estén en posición horizontal. Luego accione el freno de emergencia y balancee, de pie en los pedales, hacia delante y atrás. Los pedales no deben tener juego longitudinal ni transversal si la tensión de correa es correcta.

Si la correa resbala proceda al ajuste de la tensión de correa como sigue:

Quite las cubiertas de mantenimiento (A) y afloje las tuercas de eje de 17 mm en ambos lados de la rueda de inercia. A continuación, suelte las tuercas de seguro (C) en ambos lados del alojamiento de eje. Para un tensado uniforme de la correa preste atención a que las tuercas de ajuste (D) sean apretadas simultánea e uniformemente en ambos lados del alojamiento de eje. Generalmente ya basta una media vuelta en cada tuerca para obtener el efecto deseado. El apriete desperejo de los tornillos de ajuste provoca una orientación errónea de la rueda de volante y se manifiesta en forma de un desgaste incrementado de los cojinetes de la rueda de inercia.

Una vez terminado el ajuste de la tensión de correa apriete fuertemente las dos tuercas de seguro y asegúrese de que las tuercas de eje estén bien apretadas.



Las ilustraciones muestran el lado derecho de la bicicleta en dirección de marcha.

## LISTA DE CHEQUEO Y PLAN PARA ACTIVIDADES DE MANTENIMIENTO

| Actividad                                                               | Turno          | Detalles     |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------|--------------|
| Limpieza, desinfección y nivelación de los pies de la bicicleta         | Cada día       | Página 13    |
| Lubricación de los forros de freno y limpieza detallada de la bicicleta | Cada semana    | Página 13    |
| Comprobación de la función de freno de emergencia                       | Cada 2 semanas | Página 14+16 |
| Limpieza y lubricación de barras y tubos del sillín y manillar          | Cada 2 semana  | Página 14-15 |
| Lubricación de los botones de ajuste y fijación                         | Cada mes       | Página 15    |
| Comprobación y lubricación del sistema de frenos                        | Cada mes       | Página 16    |
| Comprobación del engrase de la cinta                                    | Cada mes       | Página 17    |
| Comprobación de los elementos de unión y conexión                       | Cada mes       | Página 16    |
| Comprobación de desgaste del forro/pastilla del freno                   | Cada mes       | Página 13+16 |

Ejemplo de un plan de mantenimiento para la realización de trabajos por terceros:

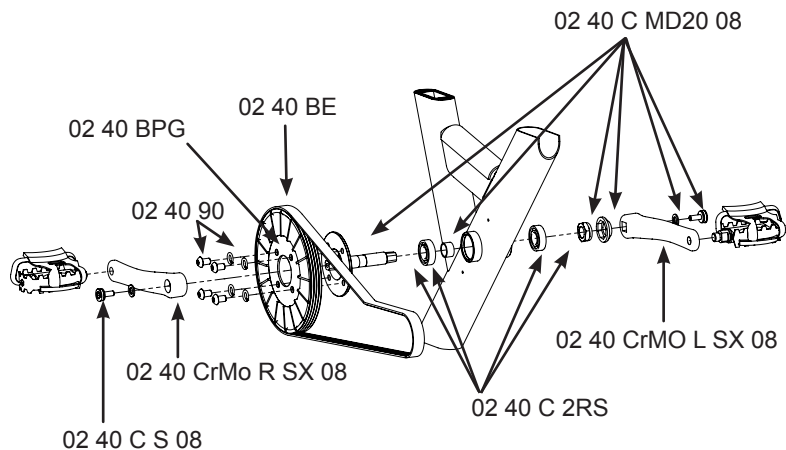
[illegible]

## LISTA DE CHEQUEO Y PLAN PARA ACTIVIDADES DE MANTENIMIENTO

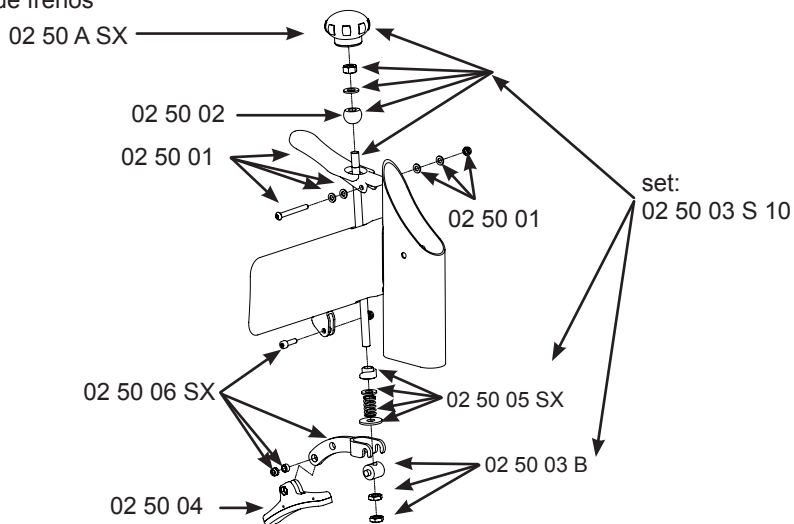
[illegible][illegible]

## PIEZAS DE RECAMBIO

### Sistema de accionamiento

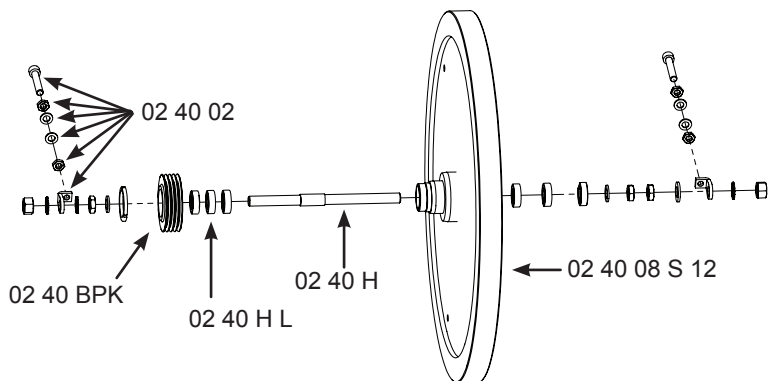


### Sistema de frenos



## PIEZAS DE RECAMBIO

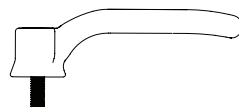
### Rueda de inercia



### Manillar

02 30 02 PK

02 10 L

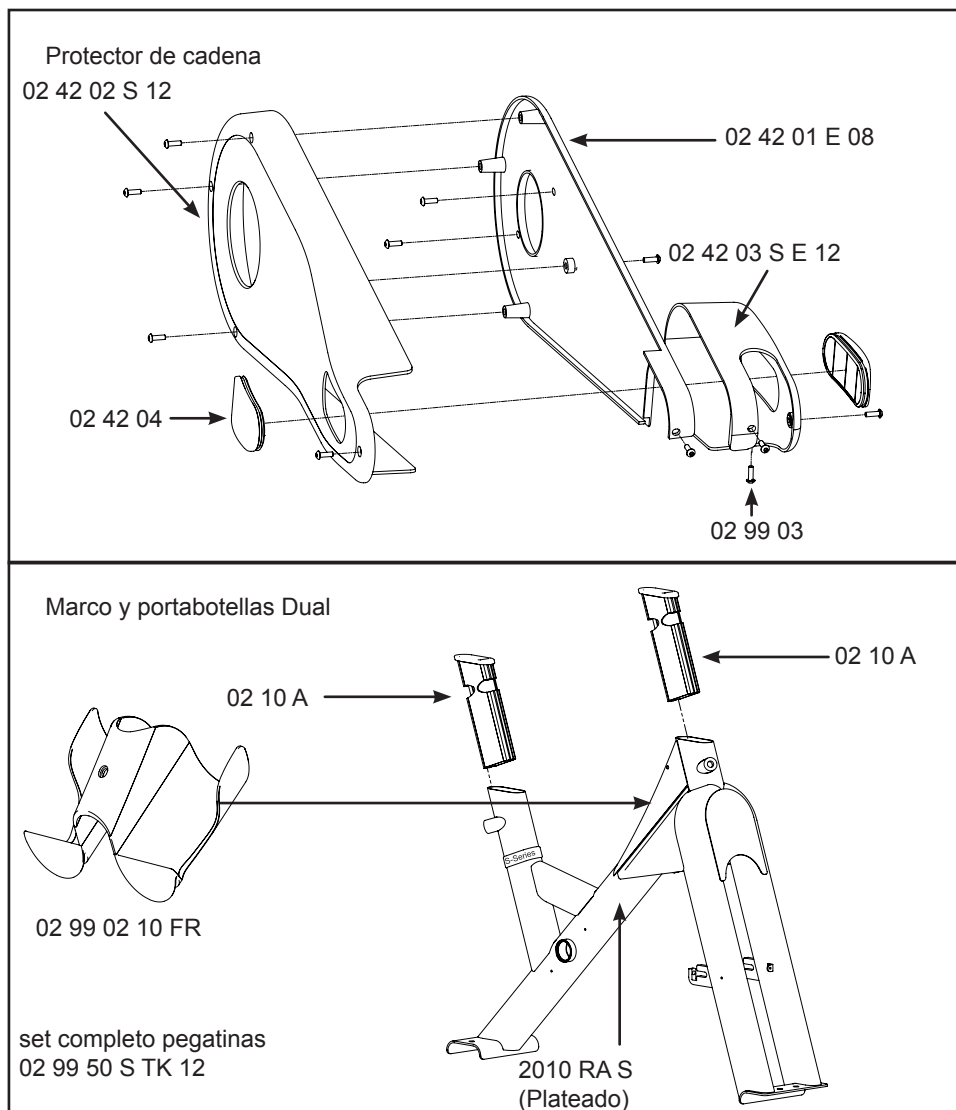


02 30 02 PK

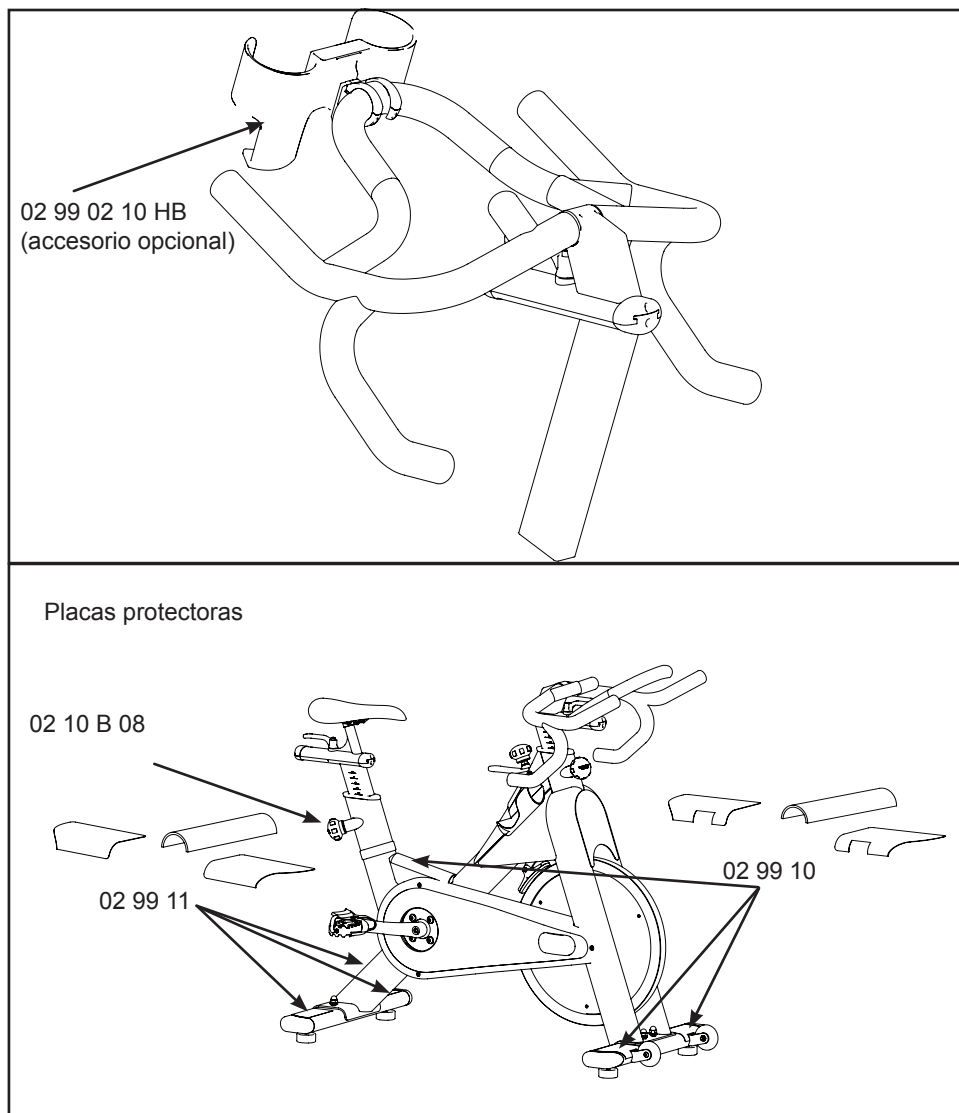
02 30 02 LX7

02 10 B 08

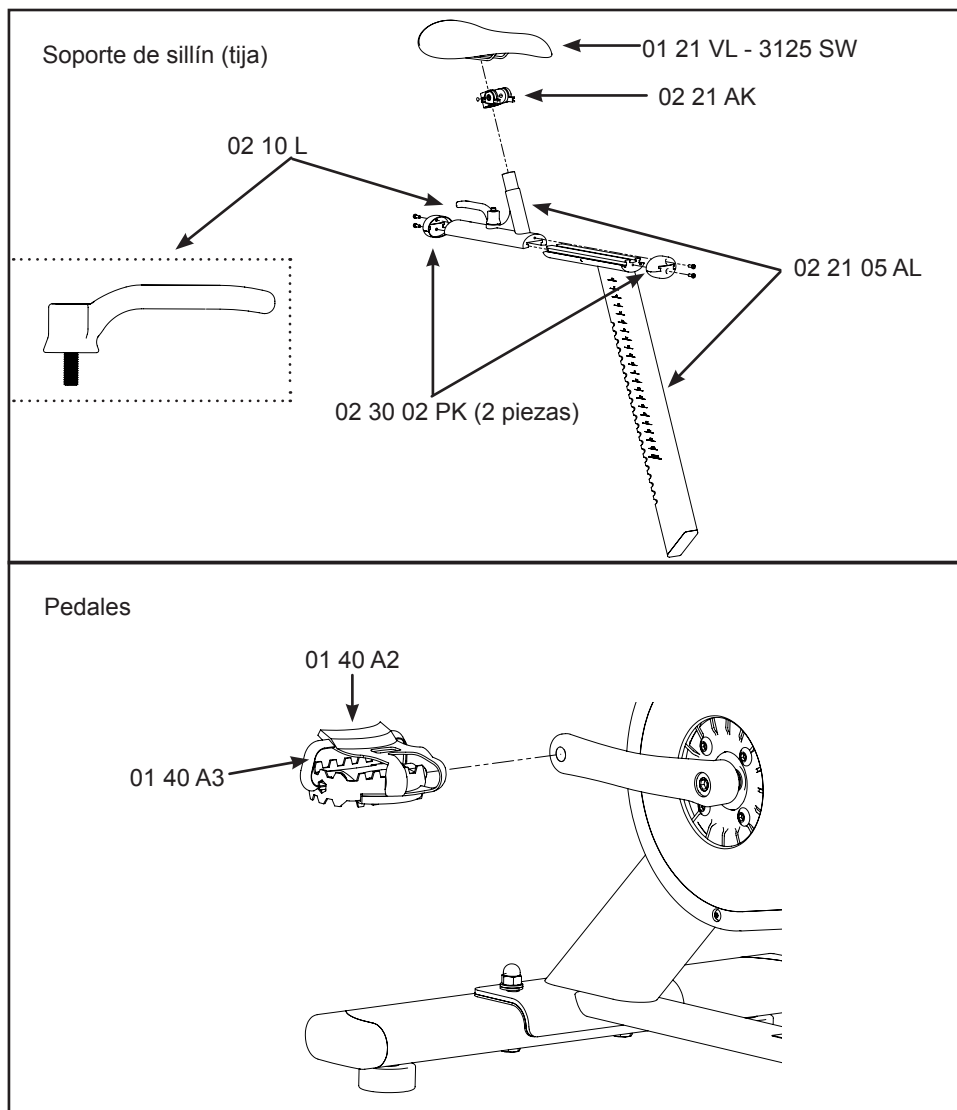
**PIEZAS DE RECAMBIO**



**PIEZAS DE RECAMBIO**



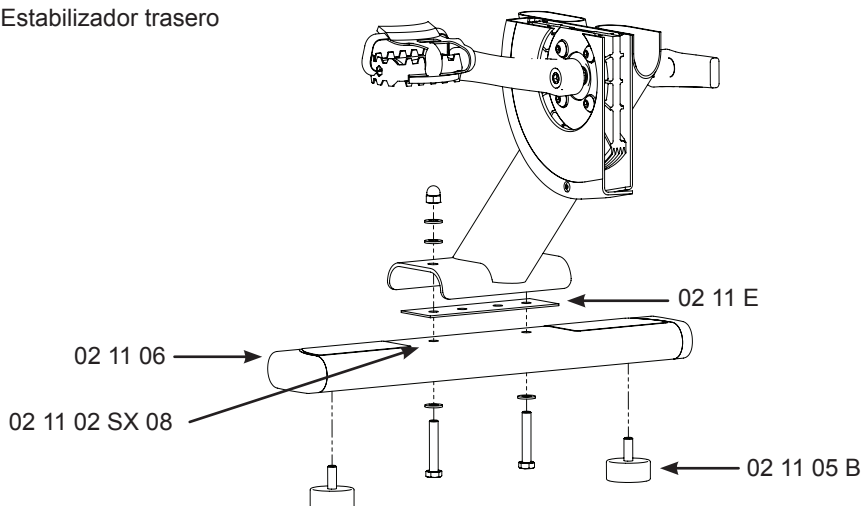
**PIEZAS DE RECAMBIO**



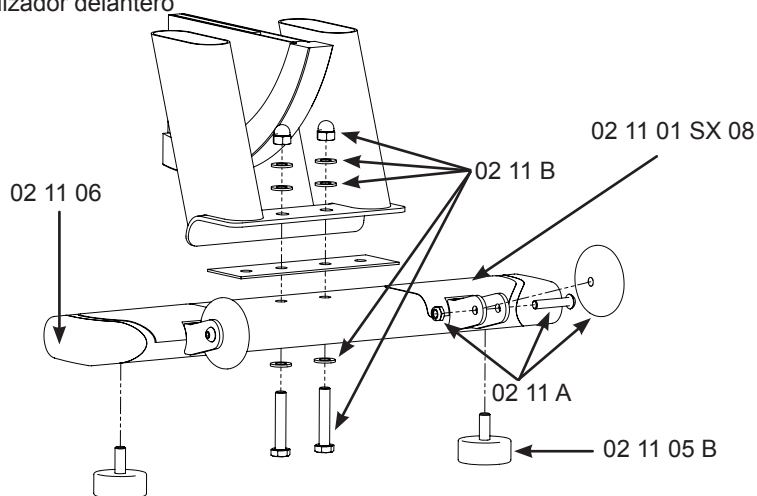


## PIEZAS DE RECAMBIO

### Estabilizador trasero



### Estabilizador delantero



## Sistema de accionamiento

|                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| 02 40 BE           | Correa                      |
| 02 40 CrMo R SX 08 | Biela derecha               |
| 02 40 CrMo L SX 08 | Biela izquierda             |
| 02 40 C S 08       | Llave Allen M8x20           |
| 02 40 C MD20 08    | Ensamble cojinete bola MD20 |
| 02 40 C 2 RS       | Cojinete de bolas SKF 6004Z |

## Sistema de freno

|               |                                |
|---------------|--------------------------------|
| 02 50 A SX    | Botón de ajuste de freno       |
| 02 50 02      | Bola de ajuste                 |
| 02 50 01      | Palanca de freno de emergencia |
| 02 50 06 SX   | Palanca acodada                |
| 02 50 04      | Pastilla / forro de freno      |
| 02 50 03 S 10 | Sistema de freno superior      |
| 02 50 05 SX   | Sistema de freno inferior      |

## Pedales

|           |                                |
|-----------|--------------------------------|
| 01 40 A 2 | Pedales combi (par)            |
| 01 40 A 3 | Correa (cincha) de pedal (par) |

## Rueda de inercia

|           |                         |
|-----------|-------------------------|
| 02 40 H   | Eje de rueda de inercia |
| 02 40 02  | Tensor de cadena        |
| 02 40 H L | Cojinete de bolas 6001Z |

## Soporte de sillín (tija)

|                  |                                         |
|------------------|-----------------------------------------|
| 01 21 VL-3125 SW | Sillín                                  |
| 02 21 AK         | Abrazadera de montaje sillín            |
| 02 21 05 AL      | Soporte de sillín horizontal y vertical |
| 02 10 L          | Palanca de bloqueo                      |
| 02 10 B 08       | Botón ajuste Pop pin                    |

## LISTA DE PIEZAS DE RECAMBIO

### Protector de cadena

|               |                              |
|---------------|------------------------------|
| 02 42 02 S 12 | Protect. cad. ext.           |
| 02 42 04      | Cubierta de plástico         |
| 02 42 01 E 08 | Protector de cadena interior |
| 02 99 03      | Llave Allen M4x15            |

### Marco

|                |                                |
|----------------|--------------------------------|
| 2010 RA S      | Marco S-Series (Plateado)      |
| 02 10 A        | Manguito inserción vertical    |
| 02 20 04       | Tope de goma d. tubo manil.    |
| 02 10 B 08     | Botón ajuste Pop pin           |
| 02 99 02 10 FR | Portabotellas (prot.antisudor) |
| 02 99 02 10 HB | Portabotellas (manillar)       |

### Estabilizador delantero

|                |                                 |
|----------------|---------------------------------|
| 02 11 01 SX 08 | Estabilizador delant.           |
| 02 11 B        | Kit de montaje estabilizadores  |
| 02 99 10       | Placas protec. delant. ( 3 pz.) |
| 02 11 A        | Rueda de transporte             |

### Estabilizador trasero

|                |                                  |
|----------------|----------------------------------|
| 02 11 E        | Guarnición PVC                   |
| 02 11 02 SX 08 | Estabilizador trasero            |
| 02 11 06       | Cubierta terminal de plástico    |
| 02 11 05 B     | Pie de apoyo de goma             |
| 02 99 11       | Placa protectora trasera (3 pz.) |

### Manillar

|              |                           |
|--------------|---------------------------|
| 02 30 02 LX7 | Manillar de carrera „LX7“ |
| 02 10 L      | Palanca de bloqueo        |
| 02 10 B 08   | Botón ajuste Pop pin      |

## DISPOSICIONES DE GARANTÍA

Indoorcycling Group GmbH garantiza que todos los productos nuevos en el día de entrega al cliente no tienen defectos de fabricación y material. A continuación se especifican los diferentes plazos de garantía para los componentes y módulos montados en las bicicletas S-Serie. Para más informaciones detalladas relativas a nuestras Condiciones de Negocio y Garantía visite nuestra página en Internet: [www.indoorcycling.com](http://www.indoorcycling.com).

### **Defectos causados por uso o manejo inadecuado pueden causar la cancelación de la garantía**

#### **TOMAHAWK S-Series**

- 10 años de garantía:** Rotura de la estructura del marco, errores de soldadura
- 3 años de garantía:** Manillar y ensamblaje del sillín, sistema de frenos (exceptuados los forros de freno), palancas, mangos, botones de ajuste y fijación, manivelas, sistema de accionamiento por correa, rueda de inercia y ensamblaje de nabos, recubrimiento de pintura en polvo del marco
- 2 años de garantía:** Manguito de inserción, abrazadera en el manillar y barra del sillín, pie de nivelación
- 1 año de garantía:** construcción del sillín

#### **Las siguientes piezas sometidas a desgaste están excluidas de la Garantía:**

Correas de pedal, forros de freno, calas del sistema SPD, jaulas de pedal, cubierta del sillín, portabotellas

